





Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:2 [B-trykke] 4^o copy 4





Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:2 [B-trykke] 4° copy 4



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:2 [B-trykkel] 4° copy 4



Early European Books, Copyright © 2009 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of the Royal Library, Copenhagen.
LN 1072:2 [B-trykke] 4^o copy 4

REPERTORIUM
ALPHABETICVM.

Drinnen die Denische Wörter / so in
dem Lobuche etwa frombt vnd schwer zuuerste-
hende vnterlauffen / nach Ordnung des A.
B. C. verklaret zu finden sein / Vnd mit den
Concordantijs Thordonis Deghn / vnd aller
anderer / König Woldemaro in dem Regimente
gefolgten Königen Constitutionen / Reccessen
Gaardtsrecht / Handtvechsten / Priuilegien /
vnd allen anderen Rescripten / Confirmatio-
nen / Erbeynigungen / vnd verträgen zwischen
dem Reiche Dennemarck / vnd beiden Fürstenthumben
Schleswig vnd Holstein auffgericht / Wie auch mit der
Anno 73. Publicirten Landgerichts Ordnung / verglie-
chen / zu nütze vnd gute allen den jennen / die sich des
Lobuchs fruchtbarlich gebrauchen wollen /
Mit sonderm fleisse zusamen
gebracht.

Hie zu

Sein gekommen / die vergleichung vnd Conciliation
des Textes beide des Jüdschen vnd Selandischen Lobuchs.

Terent. in Heautont.

*Nihil tam difficile, quin quaerendo in-
uestigari possit.*



CATA.

LN 1072 II

15 - trykkel
4

C A T A L O G V S.

Vorzeichnuß vnd Name der Autho-
ren vnd Bücher/ der Rechte/ Constitutionen/
Concordantien/ Handwehßen/ Satzungen/ Privilegien/
Recessen/ Abscheiden/ Verträgen/ Gaarderecht/
Rescripten vnd Gerichtsordnung/ daraus diß
Repertorium zusammen ge-
bracht ist.

Anno 1201. vnd 3. Monat nach Christi Ge-
burt/ zu Warinburg in demselben Bischoff Peter zu Wi-
burg/ Bischoff Lücke/ zu Arhus/ Bischoff Ingwer in
Selandt/ Graffe Otto zu Rauenßberg/ Her Woldemar
von Rosstock/ Graffe Albert vnd Henrich von Gleiche/
Graffe Albert von Oberstein/ Juncker Berner von Gus-
stralia/ Donnerstages vor Palmatum/ ist ein Königes
Recht/ nicht weiters/ alle auff die Vier Hauptsücke/ wor-
umb man soll Gefenglich eingezogen/ Vnd wie Könige-
liche Brieffe die in den Fürstenthumben Drosenbrieffe ge-
nennet werden/ In puncto executionis sollen gebrauchet wer-
den/ sich erstrecken/ beschrieben worden.

König Woldemar des Andern Königes Woldemars
Sohns/ Lobuch/ Anno 1280. zu Warinburg/ im Ma-
rio gegeben/ Vnd hat 3. Bücher. Im Ersten 58. Im
2. 115. Im 3. Buche 69. Also zusammen 242. Capittel.

König Eric/ Christophori Sohn/ Recht vnd Con-
stitution/ Anno 1244. zu Niburg/ Freytags vor Pfing-
sten gegeben/ Vnd hat 33. Paragraphos.

Con

Concordantie Thordonis Deghen / die Er / auff bes
willigung Königs Woldemari / auch der gemeine Reichs
Reihe / zu Wiburg zusamen gebracht / approbirt / confirmirt /
vnd dem Lobuche / Anno 1508. angetruckt worden
vnd nach der Ordnung vnd Zalle ihrer Paragraph. der
Alten Edition gleichmessig / in diesem Büchlein allegire
sein / Vnd haben 92. Paragraph. nach der ersten abthei
lung.

Handvechste Woldemari / der Ersten Edition beyge
fügt / vnd hat 24. Paragra.

Constitutio Christophori Regis, filij Voldemari, sub dato
1320. In die Conuersionis Pauli, VVibergis, vnd hat 36.
Paragrap.

Constitutio Voldemari Regis, patris Margarite, Regine
trium Regnorum, sub dato, Anno 1354. Octaua Beati Iohannis
Baptiste, vnd hat 11. Paragrap.

Constitutio Voldemari, & filij sui Christophori, Ducis
Lalandie, Anno 1360. Die Pentecostes, in Hallingsburg /
vnd hat 33. Paragrap.

Constitutio Erici Regis, Anno 1369. in Helsingburg Marij,
vnd hat 10. Paragrap.

Constitutio Olau, Regis Dacie, qua & Regina Margari
te, Regis Voldemari filia, & Haquini, Regis Norruegie, in
titulatur, Anno 1376. Slaulose in die inuentionis Sancte cru
cis / vnd hat 25. Paragrap.

Confirmatio Olau Regis Dacie, & Margarite, Suetie &
Norruegie Regine, Anno 1377. infra Octauas Ioannis Baptiste,
Alle vnd jeder Königes Woldemari Recht / Eazung /
Freyheit vnd Priuilegien / ewig zu halten.

Constitutio Erici, Regis Dacie, filij Christophori Regis,
Dato in Nyburg.

¶ ij

Cons

*Constitutio Erici Regis Dacie Anno 1382. in die Beati
Olavi in Nyburg / vnd hat 17. Paragrap.*

*Constitutio Erici Regis, prioris Erici filij, in Nyburg,
vnd hat 13. Paragrap.*

*Privilegium Ducis Henrici, Adolphi & Gerhardi fra-
trum / Anno 1422. vnd hat 3. Paragrap.*

*Privilegium Regis Christiani I. Anno 1460. Mitwoch
nach Inuocavit / zu Ripen der Landtschafft gegeben / da sie
ihn angenommen vnd gehuldigt haben / nicht als einen Kö-
nig zu Dennemarcken / nur als einen Herrn des Landes /
vnd hat 39. Paragrap.*

*Handvestung vnd Confirmatio Hern Johans vnd
Friedrichen / König Christiani Sohns / vber ihres Va-
ters Priuilegium / Anno 1482. vnd hat 4. Paragrap.*

*Handvestung vnd Confirmatio Christierni / zu Den-
nemarcken / Schweden vnd Norwegen Königes / vnd Hers-
zog Friedrich zu Schleswig / Holstein etc. Am Tage Luca
des Euangelisten / Anno 1513. vnd hat 3. Paragrap.*

*Recess / zu Bordeßholm Kloster / zwischen Christiern
König zu Dennemarcken / Schweden vnd Norwegen /
vnd Hern Friedrichen / Herzog zu Schleswig Holstein etc.
Mitwochs nach Laurentij / Anno 1522. auffgerichtet / vnd
ist in 14. Parag. distinguiert.*

*Erbeynung zwischen dem Reiche vnd Fürstenthumb
be Schleswig Holstein / Anno 1523. den 1. Julij zu Co-
penhagen.*

*Priuilegium Fried. 1. Königes zu Dennemarcken /
Norwegen etc. Bischoffen / Praelaten / Ritter / Man-
schafft vnd gemeinen Stenden / der beiden Fürstenthumb /
Schleswig Holstein / in der Stadt Ryll gegeben / Anno
1524.*

1524. am Frentage nach Himmelfart Christi / vnd ist in
19. Paragrap. getheylet.

Privilegium Christi. 3. Sontags Trinitatis / Anno
1533. zum Ryle / vor sich vnd ihre vnmündige Brüder/
Herzog Johansen Adolphen vnd Friedrich / der Landts-
schafft gegeben / vnd hat 20. Paragrap.

Constitutio Christi. 3. Anno 1558. Colding / Kecß
geheissen / vnd hat 70. Art.

Gaardsrecht Frederici Regis 2. Anno 1590. auffß
Newe ediret / vnd hat an der Zalle 47. Art.

Handvechste König Friedrichs des 2. Anno 59. zu
Copenhagen (also ihre Mayt. gekrönet worden) Sonas-
bendes nach Laurentij / war der 12. Augusti / vnd hat
48. Artic.

König Friedrichs des 2. Vorboth / auff die Vorbottes-
ne Wahre nicht auß zuführen / Copenhagen den 5. Junij/
Anno 62.

König Friedrichs des 2. Ordnung vber Witben / Das
cum Friedrichsburg / den 23. Octobris / Anno 65.

Landgerichts Ordnung 1573. hat 4. theyle in 50.
Titulen.

Kecß König Friedrichs des 2. zu Kallingburg / Ano
no 76. vnd hat 14. Artic.

Constitutio eiusdem vber die Morgengabe vnter den
vom Adell / Dato Anderßlow Klostier / den 18. Octobris/
Anno 77.

Constitutio Fried. Regis 2. Wieder der vom Adel vns
züchtigem Lebende in Bullschafft / Dato Copenhagen den
19. Junij / Anno 82.

Constitutio eiusdem vber ihre Mayt. Mandat / Gebode
vnd

Geß iij

vnd beuehlich / Dato Copenhagen den 19. Junij / Anno
82.

König Friedrich des 2. Herlich Tractat / vber Ehes
sachen / Dato Copenhagen / den 19. Julij / Anno 1582.

König Friedrich des 2. Verordnung / vber Hochzei
ten / aus Copenhagen / den 31. Maij / Anno 1586.

Constitutio Fried. 2. Vnd ein sehr herliche Verorda
nung / wie es durchaus mit den Armen Leuten / Bettlern /
Armen Heusern vnd Hospitalen gehalten / Verschen vnd
versorget werden sollen / zu Naderhleben den 27. Decemb.
Anno 88.

Erweltes Königs Christiani 4. Verordnungen / wie
es mit den Tateren gehalten / vnd wie man sich wieder die
bezeigen / vnd aus dem Reiche vnd Lande verwiesen vnd
abgehalten bleiben sollen / Copenhagen den 31. Maij / An
no 89.

Erw. Königes Christiani des Vierdten / befehl vnd
Ordenunge / wie es mit der Aufschiffunge Lebendiger vnd
Todter verbottener Wahre / aus dem Reiche vnd Mehr
hofen / da keine gewönlliche Zellen sein / gehalten werden
soll / Copenhagen den 30. Junij / Anno 1589.

Erw. König Christiani 4. Rescript / an ihrer Mayt.
Lehnsfrend vnd Anpilsleute / wie es hinfürder mit dem Pres
ceß wieder vnd seggen die Todtschleger gehalten / vnd der
Proceß innerhalb 6. Wochen aufgefördert werden soll /
Copenhagen den 30. Junij / Anno 1589.

Erw. König Christiani des Vierdten befehlich schreis
ben / wie es mit dem Himmel / das ist (wen einer des an
dern in was Rechtsachen es ist / zusant / Heiser vnd Abne
mer sein wil) gehalten werden soll / Copenhagen den 30.
Junij / Anno 1589.

Erw.

Erw. König Christiani 4. Constitution vnd Ordes
nunge / wie mit dem schaden Kosi vnd Zerunge / darinn
der succumbirende vnd dem Rechte entfallene von Herrigs
voigten erklant worden ist / Billig vnd Christlich zuuers
sarende sey / Copenhagen den 30. Junij / Anno 1589.

Erw. König Christiani 4. Anordnunge das Sandes
menne oder Nessunge / vber die vom Adel / vmb Gewaldt /
Herrewerck / Haußfried / Gaardsfried / vnd was sonst
Wierzig Marck sachen betreffende / Nicht aber in Drey
Marck sachen / vnd was ihr Leib vnd Ehre belanget schwe
ren mügen / Colding den 14. Augusti. Anno 1590.

Erw. König Christiani des Vierdten / Anordnunge
vber das Schotmall / das dasselbige vber 6. Wochen /
Niemandt von den Döhneren vnd Voigten / verzogen
werden soll / Colding den 14. Augusti / Anno 1590.

Erw. König Christiani des Vierdten Anordnunge
vber Dingfried / das Niemandt den andern daselbst vber
fahren / noch enig leide anlegen solle / Colding den 14.
Augusti / Anno 1590.

Erw. Königs Christiani des Vierdten Straffe / vber
die / die ander Leüte vberkauffen falsche Zeügnuß zu geben /
eodem tempore et loco.

Erw. König Christiani des Vierdten sonderliche Ors
denung vber Todtschlag / das nach Altem Denischen Lo
buchs Rechte / die Sandmenne vnauffgeseet oder ohne
verlengerunge der zeit / vnd ob schon der Effiermals Mand
(Das ist) der Klegger / nicht da were binnen 6. Wochen /
ihre Lowmall / das ist ihr aufgehende Rechte vollbringen
sollen / Colding den 14. Augusti / Anno 90.

Wan

Wan dan die König Woldemaro im Re-
giment gefolgeten Königen / ihre sonderliche
Constitutionen / so Handtwechse genennet wer-
den / nach des Reichs / Landt vnd Leüte not-
turfft vnd gelegenheit der zeit / mit des Reichs
Stenden / Bischoffen / Prälatten / Rittern /
Rathen vnd Mannen beliebung gegeben ha-
ben / vnd in diesem *REPERTORIO* jegen ein-
ander in ihren Puncten mit dem Lobuche Con-
cordiren. Ist nicht weiniger das Schelandi-
sche Recht / *quo ad Textum leg:* mit dem Jüdschen
Lobuche allhie verglichen / die Proceß
sein ein dem andern vngemeß / das
Recht aber stimmt
ein.

Durch

Blasium Eckenberger
Bürger zu Glenburg.

Unger

A.

Nager Danice / heisset auff Teütsch Wucher / Abgiff / Zinse / oder Rente. Was aber Christianus 3. in constitutione sua (die das Recess genandt wirt) darüber ordnet / Das list man Artic. 66.

Nalgarden / Das ider Edelman fur seinem Grunde dieselbigen Gärten / vnd auch Fischerey haben müge. Vnd die (wie bey König Hansen zeiten gewesen) seinen Nachburen vnschedelich gebrauchen / *Lege Constit. Christ. 3. Art. 31.*

Narat Danice / *Latine Insultus ex insidijs*. Auff Teütsch einem Wegelageren / ansprengen / verraschen / Davon Lowb. lib. 3. Cap. 22. Was die Brüche / lege in *Termin Paragra. finali / Ibidem et Glos.*

Die Straffe ordnet Christianus 3. *Constit. sua Artic. 22.* Der Proceß ist gleich auff Herrenwerck / oder Gaards friede. *Plura in Recept. Artic. 21. & 22. Et infra vnter dem Worte Hambler / Kathen Raad / et giord Raad.*

Nasium / heisset auff Teütsch bestichtigen / In *Constit. Christ. 3. Artic. 14.* Daher im Denischen Sunesleüte die vor den Sandleüten siedes vorgehen müssen. Nach dem Alten Sprichworte / Siun gaar for sagen lib. 2. Cap. 31. Es heisset auch nach Erkennenis frommer Leüte / *vt in Legibus Seland. lib. 3. Cap. 5.*

Næker abmeyen / Bouon lib. 2. Cap. 48. Ist der Schade grösser als 4. Schilling Lübsch / So ist es Ranßdeel / *actio rapinae* (das ist Raubsache) vnd wirt durch Ranßneffning geurtheilet vnd gebüffet / also Afffahet / das Abschlagen heisset / mit 3. Mark dem Bonden / vnd 3. Mark dem Könige / *vt Lowb. lib. 2. Cap. 73.*

N n

Næker

A.

Ackerfried begehen / Ist eine Dieberey iuxta textum
Cap. 47. lib. 3. Wie der aber gebrochen / Item verfolget/
verbüßet / vnd dagegen procediret werden soll / lege Ibidem.

Acker vnd Holzung da die zusamen schießen / da ge-
winnen die Zweye vnd Wurselen den Bodden so weyt
die oben vnd vnter Erden sich erstrecken / lib. 1. Cap. 53.
Ist es aber gemeine Erde / so gewinnt der Bonde den
Bawm / der König den Grunde.

Acker Raub ist / Wenn jemandt auff eines anderen
Acker fahrt / vnd ihme dauon abführet Korn / daß er ohne
jemandes gerichtliche sperringe in die Erde begatet vnd
gesehet hat / vnd vor Johannis Baptistae zu Ding vnd
Rechte ihme nicht abgewonnen ist / diß ist Nessing Tow/
büßet 3. Marc. lib. 2. Cap. 72.

Acker Zeüne / Wie / wan / vnd wer die machen / vnd
wie lange die stehen / vnd was straffe dabey sein soll / requi-
re lib. 3. Cap. 58. et infra Bierde vnd Zeüne.

Adelbonde Barn Danice / auff Teütsch das Kinde/
daß Echt vnd Recht / von Vater vnd Mutter geboren ist/
lib. 1. Cap. 3.

Nota / Vierzig Wochen ist eine zeitige Keiffe Ge-
burde.

Adellkone Legib. Seland. lib. 1. Cap. 1. Wirt ge-
nandt die Eheliche Haußfrawe.

Adellby / Heisset auff Teütsch daß Rechte grosse
Dörff / wen daß abgebrochen vnd vntergeleht werden sol-
te / vnd ein Engheler Bawrshman daselbst wohnen bliebe /
Kan derselbige sie alle wiederum einfurderen / lib. 1. Cap.

51.

Adell

U.

Adell vnd Eddelleute / diese sollen dem Könige gehorsam sein. Landfolge thun / auff ihren eigenen Vnkosten / Lomb. lib. 3. Cap. 7. Kecf. Art. 2. et 3.

Adell hat Hals vnd Handt vber ihre Diener vnd alle andere Königliche Sachen / Constit. Christoph. Regis / Parag. 11. Sollen 3. Marck vnd 9. Marck Brüche haben. Et Constit. Reg. Marg. Parag. 9. Handwech. Art. 6. Priuileg. Regis Fred. 1. Anno 1524. Parag. 5.

Die vom Adel die ohne Vrlaub oder ohne Ehehaffte Vralters auß dem Aufbotte (das Danice Leithing heist) außblieben / die müssen den Dritten Theyl ihrer Haffne / (das ist von ihrem Sitze) geben / vt lib. 3. Cap 7. Et alles gat. Constit. Art. 2.

Adels Diener sollen von den Lehnfleuten vnbeschweret bleiben / auch keine Fuhre thun / Es ziehe dan der ganze Hoff forth / oder es sey offenbar Krieg im Lande / Kecf. Art. 2. Handt. Art. 6.

Adell mag frey Fischeren vnter ihrem eigen Lande haben / vnd ihre Güter sich zum besten / wie sie können / nütze machen / Kecf. Art. 32. et Handwech. Art. 11.

Die vom Adel sollen außserhalb Reichs in Krieg nicht ziehen: Worden sie in oder außserhalb Reichs gefangen / So soll sie der König Ranzunen binnen Jahres / vnd mag sie nicht nöthigen / wieder in Krieg zuziehen / ehe sie ihres Schadens benommen sein / Constit. Christoph. Regis / Parag. 12. Et Constit. Reginae Margae: Parag. 10. Et Constit. Olauii Parag: 12.

Adeliche Erbsitze bleiben bey der Schwerseyle / Kecf. Art. 39.

N n ij

Adell

A.

Adel gibt keinen Zehenden / *Ex Constit. Christ. 3. Anno 1551. Et Ericus Rex prioris Erici filius*, hat ferner auffürliche Ordenunge von Kirchen Zehen gemache / *Et Handvech: Fred. 2. Art. 34. vide infra Zehenden.*

Adell behelet *Iuspatronatus infra sub vocabulo Iuspatronatus.*

Adell der seinen Bruder nicht ohngefehr vnwaringes oder außerhalber Nothwere erschlecht / Erbet nichts nach ihm. Wirt er in der That begriffen / muß sterben ohne alle gnade / *Constit. Fred. 2. Art. 13.*

Adell wie die Wunden bessern / lege Thord. Par. 66. Vnd ist 40. Mark dem Könige vber die rechte Buesse. *Excepto casu fortuito, insultu, & Aarab.* Das ist / So fern der Erschlagene den Theter nicht außgeheischen / vberfall gethan vnd sich an ihn genöttigt hette.

Adell vmb Ehrliche That friedlos geschworen kan mit 20. Lottige Mark Solffs / Das ist 260. Mark seinen Fried wiederkauffen / *Handvech. Art. 44.*

Die vom Adell mügen kein vnfrey Gude zu sich Pfanden oder kauffen / *Handvech: Art. 21.*

Adell kan ihr Erbgüter nicht verbrechen / allein in *casu criminis lesa maiestatis Affwindesticht de quo paulo infra.*

Adell der seine Bullschaft Eheliget / soll im Banne sein / seine Kinder ihn nicht Erben / nicht Schilt noch Helm führen / vnd des Adelichen Namens vnwürdig sein / *Ex rescripto Fred. Regis 2. Anno 1582. Den 19. Junij / Auß Copenhagen.*

Adell in was fellen die zu Stadt vnd Herrisdinge mit Recht prosequiret werden mügen / *Recess: Fred. 2. Art. 10.*
Vnd

U.

Vnd geschichte / wen die vom Adell ihren verordneten
Schmuck vbertreten werden.

Adell wen die Gefenglich eingezogen / Ibidem Art. 12.
So Frauen oder Jungfrauen ihre Ehre verspielen.

Adell in was fellen die geköpffet werden! / Ibidem Art.
13. *Nempe in fratricidio*, Daß ist der seinen Bruder er-
schlecht / *ve paulo ante*.

Aller Eddelleute Brydie vnd auch des Bischopffs /
sollen ihre 3. Marck 6. Marck 9. Marck Brüche des Kö-
niges Ambogmanne nicht geben / *Lomb. lib. 2. Cap. 77.*
Et in Legib. Erici Parag. 18. Paulo Supra.

Adell mag ihr Erbe vnd Gude vnuerfkiotet vnd ohne
Lagbedinge / vnter ihrem eigen Siegel / mit dreyer oder
mehrer vom Adel wissenschafte mit ihren Brieffen abhen-
den vnd vereüsseren / *Constit. Christ. 3. Art. 49.* Was
aber Skiode heisset / daß liß vnter dem Worte Skiode infr.

Der Eddellman mus seinem Knechte / so er demselbi-
gen seine gerechtigkeit nicht gibt / vor dem Hoff Marschal-
cke vnd auch Reichs Marschalck zu Rechte stehen / *Gardas
rech. Art. 34.*

Adeliche Begrebnisse / lege *Constit. Reg. Fred. 2. Art.*
9. Vnd andere *rescripta Regia* / Soll innerhalb 6. Wo-
chen geschehen.

Aduocaten / dauon wirstu finden in der Lantg. Ord.
part. 2. Tit. 5. Sollen nicht beedet werden / doch ihre
Producta mit eigener Hande vnd Namen unterschreiben.

Affare Sach Danice / Ist daß Viehe das ihre gehet
vnd affhendig wirt / lege *infra* gefunden Gude / *et sub voca-
bulo Viehe.*

N n iij

Affae

U.

Affaerie Danice / Heisset einen andern von seinem Acker vnd Lande vber den Forchen (*Sulcum Latine* genant) Pflügen / lib. 2. Cap. 73. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 16. et 17. Bricht 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige.

Affhugh Danice / *Amputatio Latine*, Ruff Teütsch / so einer dem andern ein Glied von seinem Leibe abhiebe. Ist Sandemans Towmal/wirt innerhalb 6. Wochen außge trieben / lib. 2. Cap. 14. et 15. Et in Legib. Seeland. Lib. 3. à principio ad Cap. 10. inclusus. Die Brüche ist 40. Marck / Was für jeder andere Wunden gebessert werden muß / deß lehre der Text Cap. 25. lib. 3. Im Lomb. Et Legib. Seland. supra allegato.

Affshlet Denisch / heisset einem andern Korn oder Graß von seinem Grunde vnd Bodden abmeyen. Ist eine Neffninge sache vnd Ramh / Büffet 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige. Diese Klage berürt dem beschedigten vnd nicht *Dominum fundi*, Lib. 2. Cap. 73. Et Kecß. Art. 24. Supra Acker abmeyen.

Affwiudestiole / Ist ein alt Denisch Wort / ist so viel / wen jemandt eine vergadderinge frömbdes Volckes in das Reiche einfürete / dem Könige vnd Reiche zu wiederer / Landt vnd Leuten zu schaden / vt in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 31. Oder auch eine Empörung oder verweglinge Einlendischen Volckes erwallete / Verbricht er Erb vnd Gude damit (da außserhalb diesem einigen criminis leia Eddellman im Reiche Erb vnd Gude verbrechen kan) Handt. Art. 16. *Constitutio Erici Regis* / Parag. Nos debet aliquis.

Ambo

U.

Ambot Danice / Latine *genitalia*, Auff Teütsch das
Mänliche Gemechte / davon Lowb. lib. 3. Cap. 25. Parag.
1. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 4.

Ampman soll wegen seines Heren die Ampisachen/
was die belangen / beklagen / verantworten Recht geben
vnd nehmen / vnd aussserhalb ordentlichem Rechte in keinen
Sachen vortfahren / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 3. Parag.
vltimo.

Ampman soll die Bawren vber ihrer Psliche nicht
beschweren / In Legib. Erici Parag. 7. et 8. Priuileg.
Christ. 1. Parag. 28.

Amptleute sollen bestellen / daß so offte immer möglich
ist / Dinge gehalten werde / Lantg. Ord. part. 1. Art. 2.

Ambod Danice oder Borschafft / Ist eine art aller ge-
schmiedeter oder gemacheter Instrumente / Haufgeraths/
vnd der Dinge die sonderliche Mercke haben / Alle Instru-
menta aut res parata vt in Textu lib. 2. Cap. 9 4. Legib. Seland.
lib. 5. Cap. 39. Et lib. 6. Cap. 14.

Appellatio prouocatio Schoßmall idem / Dis ist eine
Begnading des Rechtes dem Parte (das sich einer abge-
sprochen Briheyl beschwert befindet / vnd bessers Briheyls
vermutende ist) iderem frey gelassen ist / Vide Thord. Parag.
60. In Textu penultimo & Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2.
Et Constit. Fred. 2. Art. 25.

Niemandt in was Sachen es auch ist / mag appellie-
ren / Er habe dan ein Briheyl prioris instantie für sich /
Thord. eodem Parag. Et Constit. Christ. 3. Art. 5. Textu finali.
Et Art. 8. circa medium. Et Constit. Christoph. Regis Parag. 26.

Appellatio soll in den Fürstenthumben geschehen nach
Altem

U.

Altem gebrauchte. In der Marsch fur der Wilsler / vnd
Steinburg / Folgende fur die X 11. Sichere Menner / Auff
der Geest / als es an iderm Orte gebruechlich / Lantg.
Ord. Tit. 2. part. 1. Receß Vorkholm / Parag. 8.

Holstein Appelliret an das Keyser. Kamerg. Im
Fürstenthumb Schleswig ist ein außgehende Recht ohne
alle Appellatio reduction etc. vt Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2.
Et Receß Vorkholm / Parag. 9. et 10. Priuileg. Fred 1.
Parag. 7.

Im Fürstenthumb Schleswig gelt keine Appellatio/
sondern sollen ihr Recht fur den Heren Praelaten / Ketten/
Ritterschafft beider Fürstenthumb erwartende sein / Der
sich nun zu Rechte erbieten vnd hierauff berueffen wirt / sol
darüber nicht verunrechtet werden.

Wie mit der Appellation im Lombuche zu procediren/
daß lehrt Thord. Degn in correctione legum Parag. 79.
ausführlich.

Von Hardeßdinge / Sysseldinge. Stadtdinge mag
man Appelliren zu Landeßdinge. Von dem Landeßdinge
fur die Reichs Reiche vnd Kön; Maye: Der aber succum-
biret vnd seines Rechtes verlustig wirt / der refundiret die
expensas vnd 3. Marck dem Bonden / auch 3. Marck dem
Könige / Thord. Parag. 79. Constit. Christ. 3. Art. 8.
Parag. finali / Sagt die Zeringe nur alleine.

Nota Appellatio vber Manhellikmål / Das ist / wan
einer auff seine Ehre / vnd von seinem Friede abgetheylet
were / die ist im Denischen Rechte nicht zugelassen / Lomb.
lib. 2. Cap. 68. In Textu & plus in glossa finali de excomu:
& interdictis. Et in Legib. Seland. lib. 3. Cap. 28. Lege infra
Manhellit. Appellas

A.

Appellatio soll inwendig / 1. Wochen anhengig gemacht werden / part. 1. Tit. 4. per totum / Das Lowbuch aber vnd Thord. Sage im allegirten Parag. 79. das Er/der Appellante / nach gethaner berueffing sich inwendig Fünff Tagen / auff den Weg machen soll / sein Schokmäll wieder ein zuholende.

Appellatio von der Vier Stedte Briheyll / als Kiell, Rendeßburg / Jseho / Oldenschloe / ist auch zugelassen / außgenommen. 1. In Sachen die nich 200. Marck belangen. 2. In bekanten schülden Siegel Brieffen vnd Handelschriften. 3. In Schmefachen. 4. Was die Gebewte inwendig diesen Vier Stedten betreffen.

Appellante soll durch Pfande / Bürgen / oder seinen Körperlichen Eide versicherunge thun / so Er der Sachen verlustig wurde den Stedten 50. Marck zuerlegen.

Appellante soll auff rechtmessige Moderation die Expense bezahlen.

Appellante den Eide vor geschrde thun / hac in Priuileg. Sleswicensi, Anno 68. In der Landgerichts Ordnung.

Appellante soll nach Alter gewonheit Bürgen stellen / part. 1. Tit. 2. et 3. Landg. Ord.

Der seine Appellatio deseriret / Buesset dem Bonden 3. Marck / vnd dem Könige 3. Marck / Thord. Para. 79.

Appellatio an das Landgerichte / wirt in Sachen die geringer als 50. Guldten seind / nicht zugelassen / Landg. Ord. part. 3. Tit. 1.

Appellatio von den Briheyllen / die vor dem Landgerichte gesprochen werden / die soll innerhalb Zehen Tagen geschehen / Landg. part. 3. Tit. 26.

Do

Apellas

U.

Appellatio aus dem Fürstenthumb Holstein / vor das
Kaiserliche Kammergerichte / Mag in Sachen ringer 500.
Goldgülden / Auch in keinem debito liquido ohne vorge-
hende Eide vnd Caution / de refusione damni nicht zuges-
lassen werden / Landg. Ord. Part. 4. Tit. 1.

Appellgarde / Kraut / Koell / vnd Baumgarde / das
von lib. 3. Cap. 60.

Arrestatio Sequestratio / Besetzung auff Denck / das
von mag man lesen in gloss: Cap. 12. lib. 2. Landg. Ord.
part. 3. Tit. 3. Vnd soll nicht zugelassen werden in verbots-
tenen fällen / Auch nicht ohne schleünige verhör vnd cogni-
tion / Auch darauff folgend Rechtlich Decret.

Atellbonde Denisch / heisset auff Teütsch der Rechte
Principall / Haußwirt des Hauses / vt in Textu Lomb.
lib. 2. Cap. 103.

Atellbonge Danice / Civitas / villa forensis / Auff
Teütsch eine Kauffstadt / Auch das Bleck / darinne jara-
liche Jarmacte gehalten werden / Lomb. lib. 2. Cap. 11.

Außfuhre aus dem Reiche / was die betrifft / lib. Cons-
tit. Fred. 2. Anno 62. Copenhagen / Et Const. Christiani
Quartj. Anno 1589. Den 30. Junij / Et Legib. Erii /
Parag. 5.

Außlendische vnd frömbde Leute werden die erschla-
gen / oder sterben schleüniges Todes in Kauff Stedten /
Sollen sie wegen des Erbkauffs damit ihre Güter nicht
verbrochen haben / alleine was jder hat an dem Orte da er
starb / Thord. Parag. 26. Et in Legib. Seland. lib. 6.
Cap. 17. Da er außführlich von diesem Puncte tractiret.

Axise Parag. 8. Privilegij Fred. 1. Anno 1524. Soll
den

B.
den Praelaten / Rittern / Mannen vnd Stedten ohne vollen
borth der gemeinen Mantschafft nicht auffgelegt werden.

B.
Baardag Danice / *vapulare Latine*. Auff Teütsch /
Brügelen / einen ohne Bluthflueß / mit Feüßten / Knüttel-
len / Stecken / Steinen schlagen / wol abziehen / Item /
Harreüffen / zu der Erden werffen / mit Bier begießen /
vt est *Terius Lomb. lib. 3. Cap. 32. et Gaardor. Art. 6.* Die
Brücke ist 6. Marck / oder Kionseyde / so die That ge-
leüchnet wirt. *Legib. Seland. lib. 3. Cap. 17.*

Baande / Das ist Gefenckenuße / vmb diese That sol-
len Sandmenne schweren / Ist Herrewerck / *lib. 2. Cap.*
30. Wan es dem Bonden in seinem eigen Hause wieder-
fer / lege *lib. 2. Cap. 95. et 99. Plura sub vocabulo Gef-*
senckenuße / Et infra Binden / Et in Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 23. Et lib. 5. Cap. 34.

Ban vnd Officiali sein abgethan / In Priuil. Christ.
3. Parag. 5.

Bannen auff Denck / auff Teütsch heisset Fluechen /
lege *Gaardor. Art. 37. Consist. Christ. 3. Art. 10.*

Bannen oder in Ban leggen *excommunicare* / lege
Landig. Ord. part. 3. Tit: vlti: Et rescrip: Reg. Fred.
2. Anno 1582. Et Christ. 4.

Banesag Danice / dauon im Text: *Lomb. lib. 2. Cap.*
12. zu lesende ist / das ist / wen die Sandmenne vber einen
Todesschlag schweren / müssen sie die vrsach melden / Ob
die That vnwarunges / auß Nothwere / oder aus vorsake /
(das Harais im Denischen genende wirt) geschæhen sey.

Do ij

Barn

B.

Barn / auff Teütsch / ein Kinde / de quo infra lib. 1.
Cap. 1.

Barsäl / ein Kindellbier / lege Constit. Christi. 3. Art.
69.

Bawer vnd Bürger / jeder Herr in den beyden Für-
stenthumben / hat in seinem Mittel / vber Bawr / Bürger
vnd Geistlichen zu Regieren / daß der ander mit handthas-
ben vnd zu Exequiren schuldig / Die Ritter / Praelaten/
vnd Manschafft / aber bleiben vngetheylet vnter gemeiner
Regierung / Recept. Vorchholm/ Parag. 6. et 7.

Beede Danice / Daß ist zu Teütsch gesagt / Wan ein
Wanderende Man seine Pferde vnter wegen auff dem
Stoppel Grefen / oder anbeissen lest / dauon lib. 3. Cap.
47. et 51. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5. lege infra
Wegfarende Man.

Befalninge / Recept. Fred. 2. Art. 2. lege Commissarij.

Bawen mag Niemandt auff des andern Grundt / lib.
1. Cap. 55. et 71. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 17. 18.

Geberete auff Frembden Grundt / muß man propria
authoritate nicht niederreißen / Sondern mit Rechte auff-
delen / vt Lowb. lib. 1. Cap. 55. Legib. Seland. lib. 3. Cap.
1. lib. 4. Cap. 17. 18.

Bacrier Danice / Latine vulnerare , Wunden vnd
Schlagen / Geschichts einem Hauswirte selbst / seinem
Weibe / Kindern / Gesen oder Gesinde / So ist es Herres
werck / vnd Sandmenner Low / lib 2. Cap. 30. Thord.
Parag. 83. Et Constit. Christoph. Regis / Anno 1240.
Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 17. 18. 27.

Besitz lege infra vnter dem Worte Hesse et Lagheffo/
Et Possession. Beweis

B.

Beweyse sollen jederm zugelassen sein / der sich darauff
berufft / part. 2. Tit. 2.

Sage Jemande er wil ein Ding beweisen / vnd thut
nicht wie sich gebüre / Ist er der sachen entfalien / Beweist
er es aber / so kan sein Gegenthell sich keines behelffes noch
einiges Rechtes / das ist keines Eydes dagegen gebrauchen /
In Legib. Erici Parag. 31.

Von Beweyfung Lantg. Ord. part. 3. Tit. 12. Durch
Zeugen / 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. Durch Brieffliche Be-
kunde / et 20. durch Augenschein.

Beysprache ist auch zugelassen / vnd eine Volthat des
Rechtes / doch den jennen / die der befuegt sein / lib. 1. Cap.
41. Lowb. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 1. Als minner
jerigen / Fraues Personen / die keine Vormünde haben /
Item den Mans Personen die aussen Landes sein / Vnd
jederm der interesse woran hat.

Beyßlaff Danice Lonleie / vide Noheugen / infra lib.
2. Cap. 16. et 17. Et Gaarder. Art. 16. 17. 18. Et Legib.
Seland. lib. 2. Cap. 24. et lib. 5. Cap. 37. Et Kecch.
Fred. 2. Art. 12.

Besettinge Danice paulo supra / Arrestatio genandt.
Ex rescripto Wiburgensi / circa Capit. 12. lib. 2. In glossa /
Ist diese zugelassen / vide infra Togsletter.

Bestalte Heüser besteygen / Art. 8. Gaarder.

Beiler / von diesem Volcke hat König Fredrich 2.
eine sonderliche herliche verordnung außgehen lassen / Et
Kecch. Christi. 3. Art. 62. infra Trygler.

Binden / Niemandt mag gebunden werden man er-
greiffe ihn dan in seinem Hause / bey Nachtzeiten mit einem
solchem

Do. iij
lib. 2. tit. 1. 2.

B.

solchen Warhafften Zeichen / das Er sielen wolte / lib. 2.
Cap. 30. 95. 99. Et legib. Seland. lib. 2. Cap. 23. 25. lib.
5. Cap. 12. Lanig. Ord. part. 3. Tit. 4. Constit. Christ.
filij Wold: Anno 1320. Et Wold: patris Regina Marg:
Anna 1360. Et Constit. Erii 1382. Ordnen das Nie-
mandt gesencklich eingezogen / noch seines Gutes beraubet
oder entsetzt / auch nicht zum Todte geurtheylet werden
soll / Es sey dan / das er ordentliches Rechtes furgeladen/
sicher Geleyde habe / Offenbar angeklagt / vnd mit ordent-
lichem Rechte vberwunnen. Oder fur Gerichte selbst be-
kenne / oder auch auff solcher frischer That betreten werde.
Darumb er nach Landrechte / Leib vnd Leben verlieren
konic / infra Gesencklich / Handverh. Fred. 2. Art. 13.

Binden muß man auch keine Tolle Leute / ohne des
Richters erlaubnusse / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 34.

Bischopff mag sich keine Wanne nehmen / das ist /
aufwehlen zu seiner Kriegerustunge / nur alleine aus seinem
eigen Bischthumb / lib. 3. Cap. 8.

Bischopffonacffen / was / wie / wo / wie lange die sein/
was ihr Ampt / vnd alle ihre behör / lege lib. 2. Cap. 73.
Lombuch.

Bischopffs Voigt / von dieses Ampte vnd gebürnisse /
auch Falsmale / lib. 2. Cap. 80. Lomb.

By de Bool / Ist auff Teütsch gesagt (wie in dem Lob:
lib. 1. Cap. 45. gelesen wirt) wen ein Hauff gegen das ganz-
ke Dörff aufflesig wurde / vmb Landt vnd Sandt / Et Lea-
gib. Seland. lib. 4. Cap. 1.

Bygdemend / Danice / heysen auff Teütsch die vör-
nemesten vnd besten Wienn / in deme Harde / de quo Text.
lib. 2. Cap. 7. Lomb. Bloß

B.

Blodewide auff Denisch / sein Blutige Wunden auff
Teütsch / die einem geschlagen werden / vnd büßen 3. Marck
dem Bonden / vnd 3. Marck dem Könige / lib. 1. Cap. 32.
Et lib. 2. Cap. 13. Diese drey Marck werden Danice Teü-
gen Gield geheissen / vnd müssen von jedem Todtschlage
gegeben werden: Christ. 3. Ordnet im Keceß / 20. Loth
Pures Sylbers / es behalte der Todtschleger seinen Fried
oder nicht.

Bockfeynde dauon lib. 3. Cap. 64. Nota / in was Sa-
chen die Hardeßneffninge Briheill sollen sprechen mittelst
ihrem Eyde / schweren sie doch in keiner Sache / es habe
dan Kleger diesen Eyde vorher praesitret. Wie aber solchs
geschehen soll / require in Textu praallegato. Et lib. 2. Cap.
107. Lanig. Ord. part. 3. Tit. 7. Die glossa des Lowbuchs
sagt / *ut iuret, quantum res valeat, qua ablata est*. Das
ist / das er schwere wie groß der Schade der ihm zuges-
fügt / vnd wer sein Schademan gewesen ist. Et notandum /
das derwegen also forth dem Bockfeynde so strack nicht nach-
zugehen / Sondern bey verliering ires Boesflades die war-
heit vnd den Rechten Theter treffen / vnd dasselbige nach
Kade der besten Hardeßmenne thun müssen / iuxta Text.
lib. 2. Cap. 42.

Bode Danice / auff Teütsch Buesse / eine Gelstraffe /
die dem Beschädigten zu einer Aufßöne / fur seinen erlittenen
Schaden zugewant wirt / Vnd auch was imgleichen der
Obrikeit folgen muß / Was nun König Woldemarus dar-
über in seinem Lowbuche geordnet hat / das wirt beschrieben
lib. 3. In deme 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. et 29. 30.
31. 32. 33. 34. 36. 37. Capis. inclusiue.

Die

B.

Die Buesse fur einen Todtgeschlagenen Man/wirt lib.
3 Cap. 21. beschrieben / Drey mál xvij. Marck Pfeng. oder
die volle wurde / In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 10. et 11.
xv. Marck Solffs / Et lib. 6. Cap. 5. Et Receß. Christ.
3. Art. 21.

Vod Denisch / vnd Buesse / wirt die gerechset vnter
den Parten / ehe die Sandmanne vber Drab / das ist /
Todtschlage geschworen haben / Hat der Kön. 12. Mar. 16.
gengelt fur die Bluthvide einzufür deren / lib. 2. Cap. 13. Da
ihme sonst nur 3. Marck gebühren. *De hac materia lege Leg.*
Seland. lib. 2. Cap. 13. 14. et lib. 3. Cap. 10. 11. lib. 5. Cap.
20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. Et lib. 6. Cap. 5.

Vod Denisch / vnd Buesse Teüsch / die muß binnen
Jahr vnd Tag bezale sein / vt lib. 3. Cap. 21. et 22. Et
Christ. 3. Art. 21. Ordnet / da die Manbuesse ohn vorge-
hende der Sandmenne Eyde gerechset wurde / Soll dies
selbige an des Todten Herrschafft gefallen sein / vnd der
Todtschleger sol durch die Sandmenne Friedlos geschwo-
ren / vnd zum Halse aufgesolget werden / Legib. Seland.
lib. 6. Cap. 5. Saget der Text / Der einen Todtschlach bes-
get / der soll Buessen 9. Marck zu des Königes Reche /
6. Marck Friedkauff / das ist 4. Marck Solffs / vnd 3.
Marck fur Bluthvide / vnd 3. Marck sein Hornffilad / das
ist Hauptgelt / Item lib. 3. Cap. 10. Sagt er 15. Marck
Solffs.

Ferner sagt daselbst der Text / Wan das Erste Dritte
theyl des Jahres / von dem tage an zurechnen / das die Buße
gerechset ist / verlossen / So soll der Erste Sacl / Der An-
der / Wan abermál das Dritte Theyll des Jahres ver-
lossen /

B.

gegulten werden / In Constit. Erici Regis Parag. Nullus
conuictus / sub dato 1382.

Buesse / die Stüd Danice genandt wirt / Ist die Con-
tributio da lib. 2. Cap. 28. im Lomv. von gesagt wirt / Kann
mit Nam exquire werden / Ex Seland. Sagi / auff dem
Fried / vnd auff Manheltte / lib. 5. Cap. 28.

Bosae im Denischen / Ist auff Teütsch zuuerstehen
de alle daß Gelde vnd Barschaffe / das ein Ackerman aus
seinem Bauwerke vnd Viehe zeücht / erwerben vnd ein-
lösen kan / Dan solche Leute aus nichts anders sich Gede
ersamen können.

Bosae heisset auch Reithpar Gede / das leret der Text
des 40. Cap. lib. 1. klar vnd deutlich.

Wie vnd wan Reithpar Gede / Bosse vnd Bosae im
Landt sich verwende / das sagt allegirter Text. Wie aber
Bosae geheylet werden soll / lege lib. 1. Cap. 6. Lomv. Et
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 28.

Boit Danice / wirt auff Teütsch Haus / Hoff / vnd
alle eines Mannes Gude geheissen / vt in Textu Lomv. lib.
1. Cap. 3.

Vollig ist das Haus vnd Gude / darauff einer wohnet /
Const. Christ. 3. Art. 44. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 26.

Bool idem / davon Lomv. lib. 1. Cap. 45. Et Legib.
Seland. lib. 4. Cap. 1.

Bolesag Danice / vindicta Latine, auff Teütsch eine
Rache / Wyderrache / Ist verbotten bey Gott vnd bey
Menschen / Lomv. Cap. 9. lib. 2. Niemand soll ausser ora-
dentlichem Rechte sich gegen Jemande rechnen / Lantg-
Ord. part. 4. Tit. vlt. et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 8.

Rex

B.

Rex Ericus in Constit. sua sub dato 1369. Parag. 9. Nemo in consanguineum homicida se vindicare debet, superflite homicida.

Rex Christianus 3. Recept. Art. 21. Wurde sich jemand der Rache unterwinden? Der soll die ganze Manbuesse vnd 15. Mark an den König verbrochen haben.

Volschafft / dauon im Lomb. lib. 1. Cap. 27. Et Const. Fred. Reg. 2. sub dato Copenhagen den 19. Junij / Anno 82. gesagt wirt. Essen vnd Trincken sie mit ein ander / gehen offenbar zusamen / zu Tisch vnd zu Bette / drey Jahr lang / vnd sie hatt Schlüssel zu Küchen vnd Keller / sie sol sein Eche Weib bleiben.

Volschafft Danice / dauon Lomb. lib. 1. Cap. 6. 18. (Wirt auch Hyrsly genandt / lib. 1. Cap. 3. et lib. 3. Cap. 44) Ist das bewegliche Gude / das vnter Losohr begriffen wirt / inter bona mobilia, ut Recept. Art. 52.

Volschafft / Wie die vnter Kindern geheyset werden soll / durch samptfreunde / lege Lomb. lib. 1. Cap. 16. et 18. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 19. 20. von Samptfreunden.

Bonde auch Hofbonde Danice / Dieser wirt auff Teutsch der Echteman / Hauswirt genandt / der seiner Hausfrawen vnd Kinder Ehevoigt / vnd Vormünde ist / lib. 2. Cap. 99.

Bondesache / Das ist des Bonden Rechte / Schule / vnd Brüche / auch Falsmüll / darzu er im Rechte zugeltende erkandt ist / Vnd mercke / das diese Bonden Brüche fur des Königes Rechte aus seinen Gütern bezaleet werden muß / vt lib. 2. Cap. 103. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 32. lib. 3. Cap. 28. lib. 6. Cap. 11. Et Landig. part. 3. Tit. 26. Parag. penult.

Pp ij

Hofb

B.

Hofbonde wirt auch verstanden / der Landeshere / von deme der Bawrßman sein Gude (darauff er sitzt) in wehste hat / vnd deme er Pflicht / Schatz / Schülde gibe / vnd Dienste thut / vt in Constit. Christ. 3. Art. 34. Ingen Bonde skal aff syn Hofbonde twingisr. In Sictandt werden die Reitervoigte auch Hofbonden genennet.

Bonde / das ist der vnfrey Man (Bawr oder Bürger) Bespricht oder Klage / derselbe vber den Eddellman vnd Freyen / das thut er fur der Regierung. Der Eddellman aber muß den Vnsfreyen fur seinem Ordentlichen Dinge vnd Rechte besprechen / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 3.

Bonde mag seinen Dieb nicht hengen / lib. 2. Cap. 88.

Bonde / Erbet in seiner Frawen Erbe so viel / wie das beste Kinde / lib. 2. Cap. 6. Parag. 2. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 33. et 34.

Bonde mag sein Landt verkauffen wem Er wil / so ers zu 3. mahlen Laggebotten hat / vnd 18. Jahr Alt ist. lib. 1. Cap. 34. et 36. Et legib. Seland. lib. 4. Cap. 32. 33. et 34.

Bonde muß seiner Frawen Landt nicht verkauffen / Er habe dan eben so viel / auch so gude Landt / alse sie / vnd ein Kinde mit ihr / Cap. 35. Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 25. Et lib. 5. Cap. 1. 2.

Bonde / verkaufft er von seinem Lande in der Gemein- schafft / vnd wirt verzehrt / die Frawe bezalt nicht dauon / lib. 1. Cap. 36. Lomb.

Bonde / der mag fur seines Weibes Ehebruch von dem Ehebrecher / so viel Buesse heben / alse Er wil / ohne des Richters einrede / Legib. Seland. lib. 2. Cap. 3.

Bondenß Sohn / hat bey Lebende seines Vaters kein theyl

B.
sheß an den Gütern / *Quia uiuentis nulla est hereditas. Nec*
in Textu & gloss. circa Cap. 12. & 13. libri primi.

Bondenß Sohn / so der in der Gemeinschaft in Rauff-
handel Gelt gewinnen wurde / Lomb. lib. 1. Cap. 12. Et Le-
gib. Seland. lib. 1. Cap. 32. Muß er das Hauptgeldt vnd
den halben Gewin einbringen / oder auch des Väterlichen
Erbtheils entfallen.

Bondens warderinge / lib. 1. Cap. 40. Lomb.

Bonden Güter / daß die nicht sollen von ander gebas-
wet werden / Keeß. Art. 40. Vnd thut daselbst Richtige
gute verordeninge / wie es damit gehalten werden soll.

Bondens Bryde / Das ist eines Mannes Meyer / vt
paulo infra / *Latine Villicus*, Wirt der zu Raube geschwo-
ren / Er muß für ihn Buessen / oder aber ihn heraus geben/
vnd alles was sein ist / vt lib. 2. Cap. 74. Lomb.

Bonde mag wol eines andern Bryde werden / vt legi-
tur in *Constit. Reg: Marg Parag. 20. Licet sit Bondonib. pro-*
prias terras habentibus Villicationem ab alia assumere s; modq
a proprijs Regi lura debita soluantur.

Bonde mag setzen gebundenen Dieb / oder sonst wen
er gebunden hat / ohne Rechts erkennenisse nicht ledigen/
bey 40. Marck Brücken / Lomb. in Text. Cap. 91. lib. 2.
Et Legib. Erii / Parag. 26.

Bonde der sein Hiembuß (das ist Hauß / Hoff) vnd
eigen Landt hat / der mag auch in Diebstall für sich selbst
Bürgen / Lomb. lib. 2. Cap. 104. Legib. Seland. lib. 3.
Cap. 26. et lib. 5. Cap. 16. ibidem.

Bonde soll für seinen Bryden Bürgen in Diebstall/
Ibidem Lomb: lib. 2. Cap. 104.

Pp iij

Bonde

B.

Wonde mag Niemande fenden / Receß. Art. 44.

Voran auff Denisch / auff Teütsch ein Hausraub /
Kann aber kein Raub geheissen werden / so das Gerabete
Gude nicht ober 4. Schilling Lüß. werde ist / lib. 2. Cap.
45. In Legib. Seland. sagt der Text Fünff Pfenninge.

Vörngods / das ist Kinder gude / Viehe / oder Landes
güter / Sollen in die Gemeinschaft / oder auch auß War-
derunge angenommen werden / vnd auff Vortheyßl gehen /
vt Lomb. lib. 1. Cap. 29. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 47.
et 48. Et lib. 5. Cap. 4. et 5. Wie man der Kinder Landes
güter verkauffen soll / vnd stimmel mit dem 34. Cap. Lomb.
lib. 1. gahr sein vberlein.

Voslaad dauon Tbord. Deghn / Parag. 11. sagt / das
nennet König Woldemarus Hoffuitlaad / lib. 1. Cap. 24.
Et lib. 2. Cap. 42. 97. 100. 101. Est portio bonorum nobi-
lium, plura infra sub vocabulo Hoffuitlaad. Vide Constit.
Christ. 3. Art. 21. et 22. Ericus Rex prioris / Erici filius : in
Constit. sua / heisset es auch Voslaad Christ. 3. Receß. Art.
23. nennet es auch Voslaad / igitur equiuoca.

Brolub Danice / Braudelachts Köste / Hochzeit / das
von hat Christianus 3. in Constit. sua / Parag. 69. verora-
denunge gethan. Rex Fred. 2. Hat eine bestetigung dar-
auff gehen lassen / Anno 1568. Copenhagen den 31. Maif.

Breütigam der kan vnd mag seiner Braude Vormün-
de nicht sein / noch ihre Sachen im Gerichte verwalten /
ehe sie ihme beygelecht vnd ihre Ehevoigt geworden ist / cir-
ca Cap. 30. et Cap. 7. lib. 1. in glossa / secus in Legib. Sea-
land. lib. 1. Cap. 48. Vbi Textus apertus / daß der Breü-
tigam seiner vertrauten Braut Erbtheil für sie hebet vnd
an sich nimpt.

Brandt

B,

Brandt / davon wirt zweierley weyse im Lorbuche
beschrieben / lib. 3. Cap. 66. In Legib. Seland. lib. 3. Cap.
1. lib. 2. Cap. 19. Büessei xl. Marck / oder weret es ab mit *far Inf.*
Neffn. Et eodem lib. von Heydebrande / Cap. 68. et Thord
Parag. 42. Vnd sage das Lorb. Das dieser Verbrecher
müge angehalten werden / den schaden aus den seinigen zu
bezalen / Ist er vnuermögen dem Voigte zu vberantwor-
ten / vnd zur Seele schlagen zulassen.

Briue die zu Herris Dinge / Landts Dinge / vnd in
Kauffsteden außgehen / die sollen Registrirt werden in ei-
ner stetigen Nachrichtung den Interessenten zum besten /
Recess. Art. 11.

Briuegeldt zu Landts Dinge : Ein Pergamen vrsheit
2. Thaler das höchste. Abscheide oder Aufstetse 3. Mr.
Denisch / auch anderhalb / auch ein Marck.

Vor ein Dingewinde 4. Schilling. Vor ein Her-
risdings Dohm in Pergamen 1. Daler : Papis 1. Marck /
alles nach gelegenheit. Recess. Fred. 2. Art. 6.

Briue vnd Siegel sollen gehalten werden / vnd besten-
dig bleiben / Priuileg. Christ. 1. Parag. 3. et 15. Et Priuile-
g. Christ 3. Kilis / Anno 1533. Parag. 2. n. et 13. Vnd
soll die Leistung vnd Einlager (wie an andern Orten ge-
schehen) vnuerbotten bleiben / Et Priuileg. Fred. 1. Pa-
ragra. 2.

Briue / gegen Brieffe / sollen vnter den / die vorgezo-
gen werden / die Bischoff vnd Bygdemenne Confirmiren /
Ingleichen / Zeugnuß gegen zeugnusse / Thord. Parag.
20. Et Recess. Art. 15.

Brieffe die besiegelt sein / die sollen gelten / vnd bey
Macht

B.

Macht bleiben / Es were dan das der Hauptman mit xij.
seiner Freünden Rionscyde schweren konte / das solche
Brieffe nicht mit seinem willen außgegeben waren / Thord.
Parag. 34.

Brinnie Danice / auff Teütsch / Harnisch vnd Plas-
ten zu dem Schiffkriege / die ein jeder Styrerhman haben
musste / dauon im Lowb. lib. 3. Cap. 3. geschrieben / vnd
werden genandt Nest oc Brinnie. Im 4. Capit. soll der
Haffne Bonde haben / ein Armborst / vnd 3. Zwölffte
Pfeyle / vnd dazu einen Schützen / so er selbst nicht schiessen
konte / Lege infra / Waffen.

Brofrael Danice auff Teütsch gesagt / fur eines Mans
nes Hause / dacin Er wohnet / Erblich oder fur Teütsche
Heüre / lib. 1. Cap. 50. Et secundum Text. Cap. 32. lib. 2.
Wie auch in Grüfften auffgeworffen / Hüten vnd dera-
gleichen / Et Legib. Seland. Cap. 18. lib. 5. et lib. 6. Cap.
23. Da er sagt von Citationen / wor die insinuerie werden
sollen.

Brueche / heisset auff Denisch Falsmael / Priuileg.
Christ. 1. Parag. 34. Alle Redliche Brueche die fallen / die
sollen die Voigte gewinnen / nach Landrechte / oder mit
Freündschafft / vnd nicht mit gewalt. Nota / Alle vers-
brechunge die in der Gemeinschaft geschehen / die müssen
aus den gemeinen Gütern nicht verbuesset werden / Lowb.
lib. 2. Cap. 101. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 41. et 43.
(Sondern von igliches Hoffuudlaad) Wente jeder kan nie-
cht mehr verbrechen / alle seinen Hals / vnd antheyll Guts /
Wie das die allegirte Texte klarlich außweisen.

Bruder nimpt in aller Erbtheyle zwey Theyle / dage-
gen

B.

gen nimpt die Schwester einen Theyll / lib. 1. Cap. 4. et. 5.
sub initio. Et Constit. Christ. 3. Art. 39. Et Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 4. 6. 10. 23. 29.

Bruder mag seine Schwester vnbesreyet mit ihrem
Gute nicht bey sich behalten / wen sie xvij. Jahr Alt ist /
Lowb. lib. 1. Cap. 8.

Bruder der sich zu seinen Sissen in die Gemeinschaft
besreyet / vnd der andern Vormünde ist / was gefahr das
bey entstehen kan / suche Cap. 19. lib. 1. Lowb.

Bruder der seiner Schwester Landt verkaufft / vnd
darauff kein Dingeshwinde aufgegeben ist / Das abweret
vnd behelt Er mit seinem Kronsseyde / lib. 1. Cap. 43. Et Les
gib. Seland. lib. 1. Cap. 42.

Bruder vnter den vom Adel / wurde einer den andern
Todeschlagen / der Erbet nicht / muß sterben ohne alle
gnade / deprehensus in facinore , Constit. Fred. 2. Art. 13.

Brüggen von dieser Materia bey dem Worte Wege /
lib. 1. Cap. 56. Et Thord. Parag. 47. Et Constit. Christ.
3. Art. 58. Da außführliche verordnungen von Brüggen
zu machen vnd zu erhalten / beschrieben ist / Et Legib. Se-
land. lib. 5. Cap. 6.

Bryde von diesem Worte Bryde / simpliciter sagt der
Text / lib. 2. Cap. 33. et 71. Item der Text desselben Buchs
im 67. Cap. sub initio nennet ihn den / der eines andern
Meyer nach der Alten Translation geworden ist / Latine
Villicus seruus , lege Constit. Erici Regis Parag. Licetum sit Bon-
donibus , Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 15. Parag. penult : Et lib.
5. Cap. 13. Von Felligs Bryde vnd von Gemeinschaft.

Bryde vnd Landbo mügen von ihrem Lande nicht es
aufmieten / Legib. Seland. lib. 4. Cap. 15.

D 9

Bulla

B.

Bullschafft dauton Constit. Fred. 2. Anno 1582. des
19. Julij zu Copenhagen außgangen / Lege Concubine.
Bundnis Priuileg. Christ. 3. Anno 1533. Kilia gege-
ben / Parag. 12. Wollen sich die Herrn durch keines Für-
sten Verbundnuß gegen die vom Adell erwecken lassen / In
Sachen die wieder Siegel Brieffe gelten / &c.

Bürgen soll man würgen / vnd was jeder lobet das soll
er halten / vt est Text. lib. 2. Cap. 28. 62. Lowb. lib. 3. c. 42.

Bürgen können Arreste vnd Bande lösen / Legib. Ses-
land. lib. 2. Cap. 25. vide infra Thogsetter / vnd kan Nie-
mande der Burgschafft / ehe vnd zuvor er bezalet hat / sich
absagen / Lowb. lib. 2. Cap. 62.

Bürgeschafft erleschet fur der bezalunge nicht / ibidem.

Bürgeschafft vor Diebe oder andere / die Leib oder Le-
ben verwickelt haben / lib. 2. Cap. 63. Thord. Parag. 41.
Sagt / So solch ein verbürgerter Man entlieffe / so soll der
Bürge alles mit Gelde buessen vnd bezalen / na Landrecht /
vnd 40. Mark dem Bonden / vnd 40. Mark dem Kö-
nige.

Bürget jemandt einen aus Geseckenisse / vnd ent-
queme / So mag (alias non) er denselbigen greiffen vor er
ihn antreffen kan / vnd widerumb zu hafften bringen / Lib.
2. Cap. 64. Von Personen die nicht Bürge sein / noch
zugelassen werden können / lege lib. 2. Cap. 65. eodem.

Bürgen mag vor sich auch im Diebstall der selbst et-
gen Landt hat / iuxta tertium / lib. 2. Cap. 104. Legib. Sel.
lib. 3. Cap. 26. lib. 5. Cap. 16. Der aber kein eigen Hauß hat /
der muß Bürgen stellen.

Bürger lege supra Bawer.

Bürgermeister vnd Rade / Sande vnd Messninge / vnd
alle

alle Töusinnenn / daß ist vrtheil sprecher / sollen zu Landts
Dinge ihrer Vrtheill Reformation aut Confirmation er-
warten / außgenommen Copenhagen / Malmö vnd Rypen/
Const. Fred. 2. Anno 1586.

C.
Cautio / Furstande / dauon lib. 3. Cap. 21. Von der
Manbuesse also drey mahl Achsehen Marc / aut cautionem
sufficientis valoris / Sul Colff Wirthing / das ist so viel als
se die Wirde des Geldes / Vouon in glossa circa cap. 9. lib. 2.
*Vbi cautio quintuplex recensetur, vt fide iussoria, pignoratitia,
hypotecaria, iuratoria, chyrographaria.*

Cautio de rato Lanig. Ord. part. 3. Tit. 17.

Cautio in puncto appellationis, muß durch liggende Grüna
de / oder Bürgen geschehen / *precedente iuramento*, das er
die Bürgen nicht habe oder haben kan. So wirt er ad ius
ratoriam gelassen / Lanig. Ord. part. 4. Tit. 1. Et cautio
de refusione expensarum / Tit. 4.

Citatio infra lege Steffnen vnd Warsäl / Diese soll in
allen Klagen vorgehen / Lanig. Ord. part. 3. Tit. 5. Et
Lomb. lib. 2. Cap. 80. Vnd jederm fur seinem Brosiael/
de quo paulo ante geleret geschehen / Lomb. lib. 1. Cap. 50.
Oder auff dem Kirchhoffe / oder auch auff dem Dinge / vt
Thord. Parag. 80. In Ergib. Seland. lib. 3. Cap. 26. lib.
5. Cap. 18. Et lib. 6. Cap. 23. Vnd soll durch 2. Menner
Gezeugnisse geschehen / die solches fur gehegtem Gerichte
einzeugen sollen / daß der Beklagte gerichtlich Citiret wor-
den ist.

Des mag der König selbst niemandt von seinem Dr-
dentlichem Rechte anders wo henne steuenen / Const. Christ.
3. Art. 8. Thord. Para. 24. 80. 90. Da is Nisa

S.
Niemandt soll aus den Fürstenthumben / darein Er
wohnet / zu Rechte Citiret / oder von Denischen oder
frömbden geurtheylet werden / Recept. Bordeßholm / Pa-
rag. 5.

Niemandt soll in Sachen die Leib oder Gude berühren/
aussen Landes von den Herren im Gerichte gefurdert wer-
den / Sondern jeder binnen Landes seines Rechten auf-
warten / Priuileg. Christ. 1. Parag. 10.

Niemandt soll als vorgeschrieben / sonder binnen Lan-
des vor vns vnd vor den Praelaten / Rethen / Mannen /
vnd durch keine Denische oder Aufheimische gerichtet wer-
den / Priuileg. Fred. 1. Parag. 11.

Niemandt aus dem Reiche / soll einigen aus den Für-
stenthumben et contra für frömbde Obrigkeit beklagen / Er
habe ihn dant zumor für seiner gebürlichen Obrigkeit bes-
prochen / vnd daselbst nicht Rechte erlangen mögen / Erbs-
einigung / Parag. 12.

Wurde aber einer Citiret vmb eine Sache die ihme in
der Citation nicht offenbaret were / hat er Denckfrist biß
den folgenden Gerichtstag / Thord. Parag. 90. Et facit
ad Cap. 50. lib. 1. Et Legib. Scland. lib. 6. Cap. 10. et 11.
Darumb soll die Citatio die Klage im Munde haben / Lant-
part. 3. Tit. 2. Lege infra König mag / Et sub vocabulo
Steffnen.

Citatio soll 6. Wochen zeit haben / Ibidem / Vnd soll
à Iudice competenti. allewege außgebracht werden / Ibidem.

Citatio in Zeigverhörung / part. 3. Tit. 12. et 18.
Landig. Ord.

Klage soll jederman vber vnrecht frey gelassen sein/
Cons

Constit. Wold. et Christoph. Parag. 26. vnd soll dem Könige selbst nicht entgegen sein / iuxta Constit. Christoph. Regis / Parag. 28. Quia Rongen skal deel Löwen mit Bona den / das ist zu Rechte stehen vnd antworten.

Elage wie die formiret insinuiret produciret vnd durch aus damit verfahren werden soll / Lege Landtg. Ord. part. 3. Tit. 3.

Elage muß von deme der nicht Erbgessen ist / verabürget werden / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 26.

Elage wen die anhengig gemacht ist / vnd der Krieg bevehlet / soll die vber den Vierden Lagteag / das ist Gerichte vngewurtheilt / nicht auffgeschoben werden / Text. fin. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25.

Elage sein zweierley Articule et Summarie / In der das factum / klarlich vnd verstendlich / nicht dunckel oder vngewiß erzelet wirt / ne tanquam inepta et obscura rejiciatur. Landtg. Ord. part. 3. Tit. 5.

Elerke mügen nicht für Gelde bürgen / Lowb. lib. 2. Cap. 65. Ratio, contra inopem inanis actio est, Nihil enim proprius habent.

Zu Closter fahren / das ist in das Closter sich begeben / dauon Legib. Seland. lib. 1. Cap. 29. Wie das zu Rechte geschehen soll / sagt der Text / Er es mit seinem halben Gute thun müge.

Closter mag nicht auffnehmen oder vnterschleiff geben einen im Rechte verwunden Manne / es wolte dan für ihm Buessen / lib. 2. Cap. 23.

Closter Herberget daß einen Friedlosen Man / Item ist et eandem pœnam incurrit. lib. 2. Cap. 27. In genere enim

¶ 9 iii

Textus

G.
Textus loquitur. Buessen 3. Marck dem Könige / oder
gebe 12. Man Eide / das er nicht gewußt / das er Friedlos
geschworen war.

Communitet handeln im Rechte / nicht per Procura-
torem / sed per Syndicum / Vormünde aber durch eren
constituerten Actorem / mit einem förmlichen Actorio ver-
sehen / part. 2. Tit. 6.

Contestatio litis & iuramenti calumnia praestatio. Wie
die geschehen muß / lege ex Tit. 6. part. 3. In der Landes-
gerichts Ord.

Contumacia Landtg. Ord. part. 3. Tit. 9. Legib. Sea-
land. lib. 3. Cap. 38. Legib. Seland. lib. 6. Cap. 10. 11. et
25. Da die fur den Fünfften Dingtag nicht kan angezeigt
werden.

Curatores ad litem / von Kriegischen Vormündern/
lege part. 2. Tit. 7. et 10.

Concubine Bepflefferinne / Danice Slegfred Quins-
de / lege infra sub litera G. Lomb. lib. 1. Cap. 27.

Commissarij : zu Denisch Befalninge geheissen / das
von das Lowbuch / lib. 2. Cap. 72. Auch Redet vnd nen-
net das Paa Jeffnis Hende / werden in der Glos / Latine
Compromissarij aut arbitratore genandt. Die Landtes
richts Ordnung / Tit. 2. part. 2. Nennet es Commission
vnd Commissarios. Wie auch König Fred. 2. In seinem
Recess. Art. 2. Vnd sagt das die vber keine Sache die zu
Harris Dinge vnd Lants Dinge gehören / vrtheilen sollen/
auch Herrnscheite oder Wldtscheide nicht bereyten ehe die
Sandmenne oder Wldinge / dieselben beschworen haben/
vnd müssen von beiden streygen Parten außgenennet wer-
den

D.
den / eben vnd gleich wie die Sampsfreund / Würde sich
des der eine wollen eüssen / so muß nicht weniger Rechte
gepfleget / vnd die Zerunge vnd Vnkost zugleichem theyle
gehalten werden / iuxta allegatos Textus.

Conuention et Reconuention Klage / wie die pari passa
befürdert vnd aufgeführt werden sollen. Lanig. Ord. para.
3. Tit. 10.

D.
Daabelen / Auff Teütsch vmb Geldt spielen / Gaards.
Art. 24. Muß Niemandt höher vnd mehr / als er Reispaz
bey sich hat (bey verwehung der Pforten) verspielen.

Danhoff / Latine parlamentum / generale iudicium /
Soll Jertlich ein mál zu Wyburg gehalten werden / Thordt.
Parag. 49. Et in Constit. Regis Woldemari / 1354.
Parag. 12.

Item Constit. Wold. patris Regi : Marg : Para. 10.

Constit. Christoph. Regis / Parag. 24.

Et Ericus Rex Daciae in Constit. sua / 1382. Pa-
rag. 1. Et Ericus Rex prioris Erii filius. Para. 4. et 20.

Constit. Olau / Parag. 29. In Legib. Erii / Pa-
ragrap. 6.

Privileg. Christ. 1. Parag. 20. Jertlich sol in jeglichem
Lande / Intellige / Schleswig vnd Holslein / ein Landts-
rechtstag gehalten werden / Klage hören / vnd Sache ent-
scheiden werden.

Dannemarcck sol bleiben ein frey Kur Reiche / wie es
von Alters gewesen. Handvech. Art. 47.

Privileg. Christ. 1. Parag. 6. 7. 8. Vnd ist niemandt
vntergeworffen / Bloß. Cap. 62. lib. 3.

Dan

D.

Dennemarck Reichs Rath/ soll mit der Kronen Bele-
nung/ das ist/ Ampten belehnet werden / Desß sollen sie vers-
pflicht sein / das Reiche vnd Landt / Witte / Weyden /
Vaterlose Kinder / frömbde vnd alle die keine rechte Vor-
münde haben / zuschützen / vortretten/ bey gleich vnd Rechte
zu erhalten / Constit. Christ. 3. Art. 1.

Deel Danice/ lib. 1. Cap. 46. Daun bey dem Wors-
te Ornum geschriben wirt / Sage der Text. So man
zweifelt ob es Ornum / oder ein Deel sey? Welches zu-
uerstehen ist / Ob solch Landt das im streyte stehet / Mit
Graben / Steinen / oder Stapeln umbzogen / abgemers-
chet / oder gereiffet / vnd getheylet sey / da die ganze Dörff-
schafft gereiffet wart / Ibidem.

Deelen, heisset auch Keyffen / von einander messen/
also lib. 1. Cap. 50. von Keyffhenle.

Deelen/ Lawdelt paa tinge auff Densch/ heisset auch/
lib. 2. Cap. 61. Umb Schult / Brüche / oder andere Sas-
chen einen Man mit Dingen vnd Rechte aufsolgen / Das-
her das Wort ein vordeelter / oder mit Rechte verwun-
nen Man / loco praeallegato / genennet wirt / Legib. lib. 3.
Cap. 27. Lege infra Lawfelt et verwunnen.

Nota der vber eine Sache klage erhebet / vnd deseriret
die / Der bricht 3. Marck dem Bonden / vnd auch 3.
Marck dem Könige / vnd ist der Hauptsache verlustig / vñ
est Textus lib. 2. Cap. 59.

Depositem / Niedergesetz Gude / auch das einem
auffzuheben vertrauet wirt/ daun der Text desß 114. Cap.
Lib. 2. Lowb: Daun außführlicher / in Legib. Seland. lib.
6. Cap. 3. geschriben wirt / vñde infra Siemme.

Dollie

D.

Dollie Danice / inficiari Latine / Teüsch leüchnen/
oder Nein sagen / Vouon lib. 2. Cap. 18. 97. 105. lib. 3.
Cap. 31. 33. 34. 54.

Dohm / auff Teüsch / Brithyll vnd Sentenk. In
Rauffsteden sollen in criminalibus der Burgermeister vnd
Rathmenne mit dem Stadvoigte bey 40. Mark straffe/
Brithyll sprechen / vnd den Parten dasselbe beschrieben ges
ben / Receß. Art. 13. Constit. Fred. 2. Anno 1586. den
6. Junij. In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23. Solus/ Vone
den vnd Lagfeste / das ist Ehrliche vnd gefessene Leüte thun.

Von eröffnunge des Dohmes oder Brithyll / lege
Lang. Ord. Tit. 24. part. 3.

Von vnrechtem Dohme / Thord. Parag. 17. In
Constit. Christ. 3. Art. 9.

Dohmer heisset allhie ein Richter / wie derselbige ein
gesetzt vnd bestetiget / auch beeydet werden sell / das liß in
Constit. Christ. 3. Art. 7. Item Voigt vnd Harkivoigt/
infra.

Dohmer kan nicht Richter vnd Zeüge sein in eigener
auch nicht in frembder sache / Lowb. lib. 2. Cap. 1. Et in
glossa lib. 2. Cap. 61. et 73.

Landesdohmer mag Brithyll/ Dingestwinde/ Sander
man / Oldinge vnd Neßfinge Eyde Riesen oder sellen /
Constit. Fred. 2. Art. 4. Et Handwech. Art. 26.

Dohmer / Ex Constit. allegata / Art. 7. Kan sein
Ampt verlieren / wen Er corruption vberzeuget werden
mag / Vnd kan ferner nicht mehr Dohmer sein / Muß als
len Expens vnd Schaden refundiren / Ibidem.

R

Nota

D.

- Nota dreierley kan
ihm erheben.
1. Unrecht berichtet
 2. Der sachen perplexitet
 5. Vnd das sie ihme zu hoch zu
uerstehende gewesen ist.

Dohmer der die Sache vber 6. Wochen ohne Ehes
hafft verlengert / Driecht 100. Thaler an die Armen / Res
tes. Fred. 2. Art. 5.

Dieb vnd Diebstall / de hac materia lege lib. 2. Lomb.
von dem 88. Capittel an / vsqz ad finem libri / Et Gaardr.
Art. 11. 12. 13. Et Legib. Seland. lib. 6. Cap. 12. et 13.

Wirt der Dieb auff frischer That begriffen / soll man
ihm das gestolen Gudi auff den Rügken binden / dem
Voigte vberantworten / Der furdere ferner vmb Britheyll
was er damit verdienet hat / Cap. 87. lib. 2.

Vmb 4. Schilling Lübisck mag der Dieb gehangen
werden / Cap. 88. eod. libro.

Nimpt der Voigt oder sein Vntersucher / Officialis/
hoc est / sein Vnterampfte / den gebunden Dieb nicht an / er
verleüret sein Ampt / Cap. 89. lib. 2.

Mit Diebstall kan Niemandt mehr verbrechen / also
seinen Hals / vnd sein eigen Hoffuitlaad / lib. 2. Cap. 97.
et Cap. 101. Et Cap. 93. eodem / Et Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 41. et 43. Von Hoffuitlaad.

Diebstall der weiniger ist also 4. Schilling Lübisck/
der hat ein Diebe Marck verdienet / vnd bezahlt dem Vons
den Jgield vnd Zuigield / vnd dem Könige 3. Marck / Cap.
90. lib. 2.

Hat er aber zuuorn ein Diebs Marck / Er habe dar
nach gestolen / so weinig es sein mag / er muß henden / Cap.
eodem. Diebs

D.

Diebe gebunden / vnd alle andere Gefangene vnd Gebunden / muß Niemandt ohne Richterliche erkentnisse loß / vnd lauffen lassen bey xl. Marc Bräcken dem Bonden / vnd dem Könige / lib. 2. Cap. 91. et 92. *Lowb.*

Diebe die gebunden mit dem gestolnen Gute zu Dinge gebracht werden / So die entkommen / so mag man die greiffen vnd binden / an allen Orten da sie zubetretten sein / Ibidem / Et von Friedlosen / das die an allen Orten anzugreiffen / lege ex rescripto Wiburgensi / Anno 1466. circa Cap. 27. lib. 2. *Lowbuch.*

Dieb mag sich auff Skiode (das heist zustande von weme er das Gude bekommen hat) berueffen / Vnd muß ihm der Bonde zum dritten Man folgen / lib. 2. Cap. 93. Der er zu Neyl vnd Halse genewset / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 15.

Diebe Gude in des Bonden Gasse (das ist in Kamenen die nicht Schloßveste sein) gefunden / erfurdert mit Kionsheyde / sich den Dieb / noch des Diebes Mitwisser zu sein / zuerwehren / Cap. 98.

Diebe vnd Diebegenossen mügen gebunden werden / so viele derer in der Gesellschaft zuergreiffen sein / Cap. 99. lib. eodem.

Diebe Gude in des Bonden Hause gefunden / darfur hanger der Wirdt / Cap. 99. lib. 2. *Lowb.*

Dieb der ein Pferde stilt / dem mag der Bonde auff dem Fuesse folgen / ihn greiffen vnd binden / wo er ihn vberkommen kan / lib. 2. Cap. 87. et Cap. 106.

Straffe des Diebes / der der Dieberey vbermunden vnd zu Diebe geschworen ist / Der muß vor Erst bezalen das
Nr ij Gude

D.

Gude / das er gestolen hat / was die Wirde gewesen / vnd
wird genandt Igiel.

Darnach nach dubbelt so viele / vnd wird genandt
Zuigielt / das vbrige (das Trigielt genandt wird) Ist eine
vbermasse vber die Rechte Buesse / das er dem Bonden für
den Strick gibt / das er vom Galgen bleibe / Auff Denisch
Mitsommers Penninge genandt / Diese Buesse gehet für
sich vnd behelt der Klegger dieselbige bey ihme Jarlich auff
Mitsommer 3. Marck Denisch / *In perpetuum Commissi
furti testimonium.*

Dieb schelten / Der für Gerichte den anderen Dieb
schelten wurde / vnd ihme das nicht Gerichtlichichen vberweis
sete / Der bricht drey Marck dem den Er schalt / vnd drey
Marck dem Könige / *cum nota infamiae, Qui enim non pro-
bat quod obicit pœnam quam intulit sustinere debet, lib. 2. Cap.
109. Lege in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 12.*

Dieb der Kranck ist / der hat zu genieffen aller erhebli
chen zuleffigen *Exception de quibus lib. 1. Cap. 50. vt est Textus
lib. 2. Cap. 110.*

Diebe vnd Mörder sollen nirgendes fried haben / den
sie lassen Niemande fried / Lowb. Text. final. lib. 2. Cap.
6. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23.

Dieb der in Leuthing (das ist im Aufbotte oder in der
Herrefarh) beschuldigt wird / vnd sich der Sache nicht
entlediget / der muß / wen er heimgelommen ist / mit seinem
Kionsende sich Purgeren / Cap. 115. lib. 2. Lowb.

Dilation dauon Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2. 17. Ist
jeder 6. Wochen frist / vnd kan 3. mahl durch Ehehaffte
verhinderunge / so die glaubwürdigen bescheiniget wird / ers
halten /

D.

halten / die Vierde auch auff vorgande Eydt / das die aus
betrueg / argelist oder gefehr nicht begert zugelassen werden.

Dinge vnd Dinge halten / Ist die Stedte da Rechte
vnd Gerichte gehalten wirt / lib. 3. Legib. Seland. Cap. 22.

Dinge soll alle Acht Tage gehalten werden / auff ge-
wisse seine zeite vnd Stunde / vnd mach nicht anders was
hin vorlechte werden / ohne alle der Herrikmenne verwilli-
gung / vnd des Königes ja dazu / Ibidem / Et Lang. Ord.
pare. 1. Tit. 2.

Die Ampfleute sollen so offti immer geschehen kan / bes-
stellen / das Dinge gehalten werde.

Dinge: Das ein recht Dinge genennet werden mag /
das soll nach dem Lombuche haben / Kleger / den Beklag-
ten / vnd den Richter oder Dohmer / vnd dazu 7. Menner
iuxta Testum lib. 1. Cap. 38. Den weiniger kan kein Din-
ge besetzt werden / In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 22. Sage
der Text.

Dinge soll auff gewisse Stunde gehalten werden vnd
anfangen / halb fur Mittage / vmb 9. Vhre / vnd vollens
den halb nach Mittage / ist vmb 3. Schlegen / was dar-
nach geschicht / sollen nach dem Selandischen Rechte loco
allegato nulliteten geachtet werden / Cap. 23. sequenti /
Sagt er das nicht ringer alse mit 24. Mannen Dinge ge-
halten werden mag.

Dinge das auff Festage gehalten werden mag vber
Diebstall / kan weiniger 24. Mannen nicht bestellt werden /
Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23.

Dingefried soll jeder haben frey vnd vchlig / ab vnd zu
dem Dinge zukommende / Auch der die vmb Diebstall bes-
schuldige

R r iij

schuldige

D.
schuldig wirt / lib. 2. Cap. 91. Et lib. 3. Cap. 22. Thord.
Parag. 70. Et Constit. Christ. 3. Art. 23. Et Constit.
Christ. 4. Sub Dato Eolding den 14. Augusti / Anno
1590.

Dingefried geschicht dem / der aus sein Hause zu vnd
von dem Dinge vnd keine beywege gehet / Legib. Seland.
lib. 2. Cap. 21. et 33. Lege infra Fiedt / Die Brüche ist 40.
Marck / Lege Bloß. Cap. 38. lib. 1. Lomb. de processu istius
delicti / lege Art. 23. allegat. Constit. Christ. 3.

Dingehörringe paa Danst / dauon lib. 2. Cap. 96.
Werden an dem Orte Gezeugen genennet.

Dingestöcke / dauon Thord. Parag. 47. sein die
Beywne die ins Vierkante gelicht werden / vnd die Person
so da zur stette kommen sich dazu suegen / anzuhören was
verhandelt wirt. Würde jemandt die zerhawen / oder zer-
brechen / ist Herrewerck vnd wirt durch einen Vollmechtis-
gen Hardeßman die sache prosequirt / vt Textu supra Citato.
Et est eadem ratio de pontibus.

Dinge halten / das ist Jedermanne Recht pflegen / die
Persone vnd Officier aber die zu dieser Rechtspfleginge ge-
braucht werden / seind diese / In sonderm vnd nicht allen
Sachen zugleich.

Der Hardeßvoigt / der Ambischreiber / oder Ding-
schreiber / die Dinghöringe / Reitervoigte / Sandileute/
Sueneß Menne / Ransneßninge / Stockneßninge / Zwellff /
auch sechssehen Menne Kerckenneßn / zweyer Neßn vide /
6 Renner Gezeugnisse / Warfall Menne / Dohmsmenne /
Fylling / Lyl. obß Menne / vnd wie es sonst an jedem Ora-
te Landes gebreuchlich ist / *pro ratione temporis, loci, & cause.*
Dingest

D.
Dingefwinde / dauon lib. 1. Cap. 38. 42. 43. geredet
wirt / Ist ein beschriebene Bezeugnisse / des Dinges oder
handels / das inwendich 4. Dingestücken (wen Dinge vnd
Recht gehalten wirt) geschicht / vnd vollzogen wirt / So
fern das durch Acht Renne bewunden (das ist eingezügel)
beschrieben von dem Voigte vnd 2. Sandmennen (alles
nach gebrauch jeders Harrik) besiegelt ist / So ist es so vest
das keine Eyde dagegen können hafften / lib. 1. Cap. 37. Et
in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 13. et 21. Textu finali.

Dingefwinde die eines Mannes Ehre / Leib vnd
Gute belangen / können vnd sollen nicht aufgegeben wer-
den / Es sey denne das Parth Gerichtlich eingesteffnet /
Constit. Christ. 3. Art. 14.

Al was binnen Dingef geschicht / Ist mit keinen Eys-
den zu wiederbringen oder zu infringerende / lib. 1. Cap. 37.
Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 13. et 21. lib. 4. Cap. 33.
Et lib. 5. Cap. 31. Lege glossa Cap. 38. lib. 1. Lomb.

Die gewönlliche Dingefwinde sollen keinem Parte
versaget werden / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2.

Dingefwinde gegen Dingefwinde / wor dieselben se-
gen einander kommen / da bleib das bey Widen / das von
Bischoff vnd Bygmennen Confirmiret wirt / vt in Textu
lib. 2. Cap. 6. Von Sandmennen.

Die Straffe aber der Dingefwinde die falsch erkande
werden / beschreibet Christi. 3. in Constit. sua Art. 16. Et
Christi. 4. in Constit. 1590. den 14. Augusti promulgas-
ta. Vnd ist die Straffe zwey Finger ab / vnd sein halbe
Voslaad seiner Herrschafft / nach Christi. 3. Receß. Christi.
4. aber hat es Limitirt.

Drab

D.

Drab Danice / ist auff Teütsch ein Todtschlag / was
uon gelesen wirt / in Textu Cap. 9. lib. 2. Et in glossa Cap.
12. eodem libro / von Mutwilligen vorsächlichen Todtschla-
gen / per Narat / id est / aggressionem vel insultum / Auff
Teütsch Wegelageren / verraschen / Et in Constit. Christi.
3. Art. 21. Et Gaardtor. Art. 1. 2. et 4. Da auffführlich
von dieser Materia tractiret / vnd der ganze Proceß be-
schrieben / vnd insonderheit unterschied zwischen dem Vor-
sage / Nothwehre / vnd vnwaringes gemacht wirt / Lege
infra Nothwehre.

Drab y Horeseng / Das heist aus Teütsch ein Todes-
schlag / der im Ehebruche geschicht / Bleibt der Ehebre-
cher ohne Buesse / der Ehebrecher ruhet auff seinem eignen Ver-
cke / vnd muß der Christlichen Erde vnd Begrebnuß ent-
berren / lib. 3. Cap. 37. In Legib. Seland. lib. 2. Cap. 1. 2.
3. 4.

Drab das ist Todtschlag / So der im Aufbott / ver-
samblung auff dem Dinge / Dingwege in eines Mannes
eigenem Hause / vt in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. Auff
dem Dinge / vt lib. 2. Cap. 6.

Auff Bodebod / Cap. 7. eodem lib. Et Lomb. lib. 3. Cap. 23.
Auff dem Markete / lib. 2. Cap. 26. Et eodem lib. Cap. 13.
Auff dem Orte da Buße geveset wirt / Item in dem Mar-
rit dain der König ist / In der Kirche / auff dem Kirchoffe.
Vt Legib. Seland. lib. 2. Cap. 11. In einer Stadt / oder
ob die That mit einem Kniffe (das auff Teütsch ein klein
Messer heist) geschehe / oder auch das der Man erschlagen
wurde / der bey seinem Pfluge herinner gehet / Der Man
der diese That begehet / der muß vber die Rechte Ordene-
liche

D.
liche geschete Buesse gelten 40. Marck dem Bonden / vnd
40. Marck dem Könige / vt est Textus apertus Lowb. lib.
3. Cap. 22. In Constit. Christi. 3. Art. 21. 22. 23. durch
alle vmbstende zu lesen ist.

König Erick ordnet in sua Constit. 1369. Das die
Buesse mit parem Gelte geschehen soll / Parag. 8.

Mandrab in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 7. 9. 11. 13.

Drab das ist Todtschlag / von dem das selbst kein Le-
ben hat / vt in Textu lib. 2. Cap. 37. Et Legib. Seland.
lib. 4. Cap. 6. 7. 9. 10. de casu fortuito.

Drab paa Bodebod / das ist Todtschlag der geschiche
in der versamlung vnd auff das mahl / da vmb eines bes-
gangenen Todtschlages Buesse gewestet / vnd darumb auß-
gesonet wirt / Lowb. lib. 3. Cap. 23. et allegata Constit.
Christi. 3. Art. 21. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 7.
Et lib. 3. Cap. 10. Et lib. 6. Cap. 5.

Draber nogen anden Mans Viehe / das ist so jemandt
eines andern Mannes Viehe Tödtete / in seiner Wiesen/
oder auff seinem Acker / das bezahlt er mit einem Ebenwur-
tigen Viehe ohne Brüche / doch das er auff aestimation
guter Leute widerumb bezale den schaden den sein Viehe
in Acker vnd Wiesen gethan hat / lib. 3. Cap. 52. Et Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 40.

Drab at dollie / das heisset auff Teütsch / den Todts-
schlag verleüchnen / vnd Nein dafur sagen / Der das thun
wil der muß dasselbige abweren mit 12. seiner Nehesten an-
gebornen Freünden Rionseyde genandt / In Selandt mit
dreien Zwelfften / das ist mit 36. Mannen Eide / lib. 4.
Cap. 12. et 14.

Es

Der

D.

Der Dohmer / das ist der Voigt / oder Briheilsprecher / der soll die besten Menne zu sich nehmen / vnd auff dem Harrindinge / Landsdinge / vnd Berckedinge den Dohm / das Briheyl vber die jennen die Leib vnd Leben verwircket haben / sprechen vnd den Partien beschreiben vnd besiegelt von sich geben / Receß. Art. 13. In Kauffstedten aber soll Burgermeister vnd Rath mit dem Stadsvoigt solchs beschaffen bey 40. Marck Brüche / *ve supra* / Art. eodem.

Drey Marck Brüche / dauon suche vnd liß Lomb. lib. 2. Cap. 34. 41. 43. 55. 56. lib. 2. Cap. 13. 27. 35. 37. 41. 47. 51. 52. 61. 72. 79. 81. 82. 97. 102. 104. 109. lib. 3. Cap. 3. 5. 20. 30. 31. 33. 34. 35. 36. 44. 48. 49. 51. 54. 55. 60. 61. 85.

Drey Marck / wen denselben noch Drey Marck zu wachsen biß zu xv. Marck / *Lege in Textu Cap. 86. lib. 2. Vbi Tempus locus & persona delictum aggrauat.*

Drey Marckes Man / homo trium Marcarum / dauon lib. 2. Cap. 51. Vnd seind Leute die Nessning Ampt bedienen können / *Et Constit. Wold: et Christoph: filij / Anno 1360. promulgata / Parag. 28.*

E.

Eyde / ist eine anruffunge vnd betewrung Gottes Heiligen Namens / sein Ja warhafft zu sein / vnd sein Nein / Nicht wahr betewrende.

Eyde sollen mit Warheit / Vernunft vnd Gerechtigkeit begleitet sein / Sonst sein es keine Rechte / sonder Mein Eyde.

Ede

E.

Eede / auff dem Dinge sollen alle Eede die den Par-
ten zugeben / geboren / zuerlande vnd gevestet werden / Cap.
61. lib. 2. In Textu / Et in glossa Cap. 73. eiusdem libri /
Et Cap. 81. Ibidem.

Es soll aber kein Eide oder Laugheft gegen jemandt ge-
geben werden / es sey den das part dazu gerichtlich gesteffnet /
vt Textu allegato / Et Constit. Christ. 3. Art. 27. Laneg.
Ord. part. 3. Tit. 2. et 12.

Eede fur was sache man die geben soll / Lomb. lib. 2.
Cap. 17. In Textu et in gloss. Cap. 73. Et Constit. Christ.
3. Art. 20.

Wie / wo / vnd wan / Eede gegeben werden sollen / das
beschreibet Thord. sehr artig / Parag. 11. 75. 76. et 86.

Straffe der jennen die zu Eyde erkandt / dieselben ves-
ten vnd hernacher nicht leisten können / Ist 3. Marck dem
Bonden / vnd 3. Marck dem Könige / vnd muß bezalen /
alles darumb er besprochen / cum restitutione Expensarum /
vt lib. 1. Cap. 43. lib. 2. Cap. 40. 61. 73. 93. 114. lib. 3.
Cap. 35. et 66. in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 9.

Eede die gegeben vnd hernach durch Bischoff vnd
Bygdmenne Meineyde erkandt / die werden gebessert also
vor Nessning gefallen / vt sunt Reg. Erici / Parag / 20.
Et Lomb. ex Textu lib. 2. Cap. 61. Parag. penult.

Alle Eede die Anwalden vnd Procuratoren zuschwe-
ren zugelassen sein / die sollen per Spetiale Mandatum / in
ihrer selbst egene vnd ihrer Principalen Seele geschehen /
part. 3.

Es ij

Joh

E.

**Folgen die Totwefende im Totwbnche
beschrieben.**

Kionseydt lib. 1. Cap. 1. 13. 18. 20. 44. 46. et 58.

Lib. 2. Cap. 9. 21. 25. 34. et 114.

Lib. 3. Cap. 24. 31. 34. 36. 45. 48. 49. et 68. Thord.

Parag. 87. Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 2.

Frender Ede dauon lib. 1. Cap. 16. lib. 2. Cap. 18. et

*Aug. adiam minto fit in pure anno
niz Cap 5 et frigidus & melficiat
ubi septem pinguum minto fit &
pro pondat. lib. tit 33 ubi 5 agnator.*

Zwelff Lagefest (das ist / Ehrlicher vnberückigter)
Menner Eide / wouon lib. 1. Cap. 23. 26. 34. 39. 43. et

*Aug. fintel etiam hofm fit min
bi. p. 11. sacramentalia*

55. lib. 2. Cap. 27. 35. 49. 58. 61. 93. 96. 98. 105. 115. lib.
3. Cap. 33. 52. 54.

Stoekneffn / dauon Thord. Parag. 9. 38. 53. et 73.
Was aber König Fred. 2. von den 15. Wrennen in Schor
ne / vnd 16. in Selande geordnet hat / liß Kereß. Fred. 2.
Art. 7.

Nardesneffn Eide / lib. 2. Cap. 30. lib. 3. Cap. 64. Et
Thord. Parag. 21. de paricidio / Item in Constit. Erici
Regis Christophori filij / Muß sich der in Arath / Ra
thenrade vnd Stoßling mit gewesen ist / so er das verleich
net / mit Nardesneffn abweren / lib. 3. Cap. 64. Plura in
fra sub vocabulo Nardesneffn.

Kirchenneffn Eide / lib. 3. Cap. 62. 64. et 69. Kereß.
Fred. 2. Art. 8.

Elende Eide / vt in gloss. Cap. 1. lib. 1. Et Thord. in
Textu Parag. 87.

Schiffneffn Eide / lib. 2. Cap. 115.

Zweyer Neffne vidne / lib. 2. Cap. 105.

Orden

E.

Ordeholdneffn Eide / dauon in Constit. Reginae
 Marg. qua & Haquini intitulatur, Parag. 20. Et Erici Re-
 gis Daciae, Constit. Parag. 12. Da diese Wortholdneffn be-
 schrieben werden / vnd vber das crimen laesae maiestatis schwe-
 ren müssen / das Stiofflinge genandt wirt / de quo sub vos
 cabulo Stioffling / infra.

Kaaslebots Eide / de quo lib. 3. Cap. 42. Das volun-
 tarium ist / vnd einer dem andern Kegereren kan / vnd in
 der Landgerichts Ordnung deisoriumlitis genandt wirt.
 part. 3. Tit. 22.

Bockseidt wirt iuramentum calumniae et in litem ge-
 nennet / lib. 2. Cap. 107. Vbi quis iurat quantum res valet
 qua ablata est. in gloss. fere. Vnd ist in Kantsneffnung vnd
 Hardeffneffn / Diebe vnd Kaubsachen zu attendiren / das
 dieselbige / so fern dieser Eide ihnen nicht vorher geleistet
 wirt / sie nicht schweren dürfen / vñ est Textus apertus lib.
 3. Cap. 64. Landg. Ord. part. 3. Tit. 7. et 14. supra sub
 litera B.

Vnd sein diese die Eide der im Lowbuche gedacht wer-
 den.

Folgen hernacher die Eide dauon in der
 Landgerichts Ordnung meldung geschicht.

Zeugen Eide	Partis 3	Titulo 14
Juramentum malitiae bößheit zuuermeiden /	3	8
Aduocaten Eide	2	5
Procuratoren Eide	2	6
Curatorum ad litem Eide	2	10
Kriegischen Vormunder		
Es iij.		Gerichtes

E.			
	Part.	Titulo	set u
Gerichtsbotten Eide	2		9
Notarien Eide	2		12
Der Armen Parteyen Eide	4		2
Appellanten Eide	3		7
Juramentum Calumniæ sur gefehrde	3		11
Eide dandorum et respondens dorum	3		21
Eide in Supplementum	3		22
Eid decisorum litis/dadurch die ganze sache entscheiden vnd auffgehoben wirt.	3		17.
Dilation Eide.	3		17.
Eftermall Danice / auff Teütsch Nachklage / Wo uon lib. 2. Cap. 9. et 10. in textu / vnd erhelt sich alle König Christ. 3. Art. 21. im Reech daron lehret.			
Eftermalmand heisset der die Nachklage treibet / ibi dem/ sein Lon ist 3. Mr. von iderm Sale/ Thord. Para. 55.			
Ehehaffte require paulo post Forfald / et lege textum lib. 1. Cap. 50. Et lib. 2. Cap. 110. Et Thord. Parag. 77. Et lege Landgerichts Ordnung/part. 3. Tit. 9. 17. In Legib. Seland. lib. 6. Cap. 13.			
Eheleute sterben die ohne Kinder / ihre gude wirt geteis let / Ex textu Cap. 6. lib. 1. Et ex Constit. Christ. 3. Art. 52.			
In zwey gleiche theile / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 3. et 26.			
Eng heisset eine Wiese / Wouon lib. 2. Cap. 48. Auff Holsteinisch eine Wische.			
Encki heisset auff Teütsch eine Witbe / lib. 1. Cap. 30. 20. 33. et 36. lib. 2. Cap. 65. Constit. Christ. 3. Art. 43.			
Plura sub vocabulo Witben.			

E.

Ehesiftung / hienon hat König Fred. 2. einen ganz
herlichen vnd schönen Tractat vnd Ordnung beschreiben
lassen / Anno 1582. den 19. Julij zu Copenhagen / nütze-
lich vnd nötig zu lesen.

Erbe ist das Gelde vnd Gude / beweglich vnd vnbe-
weglich / das einem in der natürlichen Sippe des Bluts
angeerbet wirt.

Es kan aber kein Erbe heissen / es sey dan vorher alle
Schuldt darauf bezahlt / so heisset es ein frey Bolt. *Hereditas enim non dicitur nisi abstracto are alieno.* Et Lowb. lib. 1.
circa Cap. 8. Witliche Schult / Brautschatz / Kindergelt /
soll vorher bezahlt sein.

Erbe nach Großvater vnd Großmutter / lib. 1. Cap.
14. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 18.

Gange Erbe / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 15. et 28.
Infra Vnde Erbe / et sub litera G. et Lawerbe / Ibidem /
Kan nicht geheissen werden / es sey den ein Marck Solffs /
das ist 45. Schilling Denisch werde / Thut jzt an Lübis-
chem Gelde / Dreyundzwanzigsten halben Schilling.

Erbe vnter Eheleuten / lib. 1. Cap. 6. Et Legib. Ses-
land. lib. 5. Cap. 2. et Cap. 31.

Lawearff ist latine legitima / vnd mag nicht weniger
sein als eine Marck Solffs / das ist 45. Schilling Denisch /
Ist Dreyundzwanzigsten halben Schilling Lübis.

Erbe gehet immer vnter sich so lange in niedersteigen-
den Linien Freunde vorhanden sein / Doch das die Mans
Persone zwey Loth nimpt gegen die Schwester / lib. 1. Cap.
4. et 5. Vnd wie Erbe also wirt Manbuesse genommen /
Legib. Seland. lib. 5. Cap. 25. 29. 30.

Erbe

E.

Erb vnd eigen / keine liggende Gründe / können auffser
halb Affwindeßkielt de quo supra nicht verbrochen werden/
Constit. Erici Regis / Parag. non debet / Constit. Olau/
Parag. 26. Handwech. Fred. 2. Art. 6. Vnd sollen Ordes
holdneßfn darumb schweren.

Erbtheilung zuhalten / Lehret das 5. vnd 6. Capittel/
lib. 1. Lomb. Nota in Legib. Seland. lege lib. 1. Cap. 1. 3. 5.
6. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 19. 26. 29. 33. 34. 35. 43. 48.

Erbneminge nach Ehlegesfred / Lomb. lib. 1. Cap. 24.
Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 49.

Ein Erbe wen daß das ander gewinnet / Cap. 17. lib.
1. Lomb. Et Thord. Parag. 37. Et in Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 15. et 28. Von gange Erbe.

Erbnehmung vnd Buesse / gleich in Einnahme vnd Zus
lage / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 25. 29. 30.

Erbe vnd Schule nach Landrechte einzumanen / lege
Text. lib. 1. Cap. 23. et 26. Et lib. 2. Cap. 61. Lomb. et Leg
gib. Seland. lib. 5. Cap. 32.

Erbe der sich des annimpt muß zu allen Schülten ant
worten / lib. 1. Cap. 26. Lomb.

Vater Erbet das Kindt alleine / es sey Emanciperet
oder in der Gemeinschaft / Die Mutter aber nicht mehr
alße Kindes theyll. lib. 1. Cap. 9.

Erbe nimpt der Vater in der Mutter Lande / dem bes
sten Kinde gleich / lib. 1. Cap. 9.

Wen wie vnd worumb der eine Bruder mehr Erbet
alße der ander / require lib. 1. Cap. 11.

Wdarffue paa Dansch / heisset auff Teütsch ein Erbe
das ein mahll auß einer Gemeinschaft außgerbet / vnd
wiederz

E.
wiederumb in die Gemeinschaft gelecht ist / lib. 1. Cap. 10.
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 5.

Eyermenne das sein vnd heissen 12. Menne in einem
Dörffe / oder aus zweyen der Nehesten / die vmb gewisse
gebrechen / die zwischen den Nachburen einfallen / schwe-
ren müssen / Wie die lib. 1. Cap. 52. sonderlich beschrieben
sein / Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 1. et 15. Da werden
dieselbige Olding genennet.

Eyermenne vnd der Keesfleute straffe oder Falsmål
ist 15. Mark Pfenninge dem Bonden / vnd auch so dem
Könige / In Legib. Seland. Werden sie Olding genennet
lib. 4. Cap. 1. 2. et 15.

Eyenthumb wirt allhie genennet Erb vnd Grunde/
Acker / Wiesen / Hölzung / darüber die Sandmenne
nicht schweren müssen / Es sey dan ehe / vnd zuuor / der
Eyenthumb im Rechte ersirien / Wie aber das geschehen
soll / wirt geleret in Coniit. Christ. 3. Art. 27. Et Handv.
Fred. 2. Art. 42. Et Lowb. lib. 2. Cap. 72. et 73. Vor al-
len aus ist der Proceß vnd wie durch aus Eyenthumb zu
erhalten vnd zutheylende / nützlich zulesen / Recept. Art. 27.
28. 29.

Eyenthumb kan Niemandt haben ohne Eliote von
dem Eyenthumblichen Herren des Gutes / circa Cap. 41.
lib. 1. Lowb. Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 27.

Ette ist ein Alt Denisch Wort / vnd heisset familia La-
tine / Auff Teütsch ein Geschlechte / Daher das Wort Et-
tebod / dauon lib. 2. Cap. 24. 25. 26. geschrieben steht /
Vnd ist die Contributio zu einer Manbusse / So die Freün-
de zuschießen ihrem Freünde der ein Todeschlag begangen
hat /

E.

hat / Wie aber einer Stutter (das ist contribuit) so hebet
er hinwieder / *ut in Textu Cap. 26. lib. 2. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 25. 29. 30.*

Ettesfall / Das seind zwey Theyle einer Manbusse vnd
leggen diese Buesse zu angeborne Freünde / in dem Blute/
als Nemblich den einen Sael des Vatern Freünde / den
andern Sael der Mutter Freünde.

Wie solches geschehen eingesamlet vnd bezalet werden
soll / das lehrt der Text des andern Lombuchs im 22. Cap.
gahr klerlich.

Von dieser Materien aber wirt ausführlich vnd sehr
schön gehandelt / in Legib. Seland. lib. 5. Cap. 20. 21. 22.
23. 25. 26. 27.

Wie auch diese Buesse eingenommen vnd aufgetheilt
werden soll / *lege et Cap. 28. 29. et 30. lib. eodem / In Legib. Seland. Euctio / die Gewere / lib. 1. Cap. 40. 41. et 44. infra lege Himmel.*

Executio der Briheill soll innerhalb 6. Wochen geschehen / *Lantg. Ord. part. 3. Tit. 26. Per mandatum primum. Item per arciores secundo / Tertio per arcuorum* vnd also zum Banne.

Exceptiones peremptorie sein zersürliche Außzüge/
dauon *Lantg. Ord. part. 3. Tit. 11.*

Expens vnd Vnkostung sollen den temere litigantibus
von dem Richter wie nach Recht vnd billigkeit geböret zu
refundiren aufferteicht werden / *Lantg. Ord. part. 3. Tit. 25. Et lege in gloss. Cap. 7. lib. 2. da geschrieben / Der Richter soll vber die Gerichte vnkosten den Tax messigen / vnd soll der obstegende den Anschlag beschweren / 12.*

Falsch/

Falsch dauon hie geredet wirt / Ist wen jemandt ohne
beuehlich falsche Münne Preget / Mit falschem Silber vmb
gehet / Handel vnd Wandel treibet / Des Handt velt in
des Königes gewalt / muß den Schaden gelten / Sagte er
nein für die Thate das mus er abwehren mit Hadesneß /
In Text. lib. 3. Cap. 65.

Falsch Dingestwinde / supra sub vocabulo Dingestwins
de / Thord. Parag. 89. Et Constit. Christi. Art. 3. 16. Et
Constit. Christi. 4. Von falschen Brieffen / Art. 16. Von
der Straffe besiehe gloss. Cap. 38. lib. 1. Lomb. Die straffe
falsches Bezeugnuß.

Nota gefellet in Dingestwinden / Buesset 3. Mark /
Vmb falsche versiegelunge / 40. Mark dem Vonden / vnd
40. Mark dem Könige / In Legib. Erici / Parag. 22. 23.

Falsmael Danice / Ist so viel gesagt / die Geltbuesse
dazu einer im Rechte erkandt ist. Vide supra Brüche / Nie
mandt kan mehr verbrechen mit Vbelthat als seinen Hals /
vnd eigen Antheill Gutes / Lomb. lib. 2. Cap. 101. et in Les
gib. Seland. lib. 1. Cap. 41. et 43.

Fellig Danice / Gemeinschaft Teutsch / Communis
tas Latine / primo modo / dauon wirt tractiret / lib. 1. Cap.
6. Von Man / Frawen vnd Kindern. Et Cap. 7. 8. 9.
10. 12. 13. 15. 17. 19. Von den Kindern in der Gemein
schafft geboren. Et Cap. 20. Von offebaren verkündigung
der Gemeinschaft / Item / Cap. 71. lib. 2. In glossa. Cap.
101. lib. 2. Lege Thord. de communitate tacita et innata ubi
Textus / Parag. 52. de hac materia expedite loquitur. Et
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 17. 19. 22. 23. 24.
40. 41. 43. Et lib. 5. Cap. 4.

Et ij

Fellig

F.

Fellig Bryde / Latine *Villicus seruus*, Ein Meyer / lib. 2. Cap. 71. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 15. et lib. 5. Cap. 13.

Fellig oc Wirthing / das ist Gemeinschaft / vnd was zu Gelde angeschlagen ist vnd aestimiret worden / das soll man auff dem Dinge / das ist vor Gerichte verkündigen / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 11. Vnd sollen die Parte da gegenwartig sein / vnd ja darzu sagen / Dabey ferner in acht zuhaben / das daselbst in angezogenen Capiteln / die ganze Lere von Gemeinschaft tradiret wirt.

Fellig secundo modo heisset die gemeine Weyde im Veld de bey iderm Dörffe das vnbesetzt ist / Wie auch Felligs Skow / heisset gemeine vngetheylete Hölzung / Woruon Constit. Christ. 3. Art. 29. Handv. Art. 7. ganz nütze zulesen.

Fellig Diehe (Ist das Queck) vnd Gude / Lebendig vnd Tode / das zwey oder mehr zu gleichem genieße / vnd verdrieffe haben / lib. 2. Cap. 61.

Fellig heisset auch Marschoppen.

Fiaele ein gar Alt Dentsch Wort / Celare / Heelen / verschweigen / vt in Textu Cap. 79. lib. 2. Fiaele oc dols lie / in veteri Textu oc loire vbi dicit.

Pueri scientes celare & occultare furtum amittunt portionem suam in Bos. Ibidem & allega Cap. 101. Lomb.

Fiaerd oc folge paa Danst / In flock vnd Forde auff Hoffsteinisch / vmb Todtschlag / Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 11. 19. 24. 26. 29. 30. lib. 3. Cap. 2. 3. 5. 15. lib. 6. Cap. 5. 6. 7. Recest. Christ. 3. Art. 21. et 23. Die Theter 40. Mark / der Michelffer 20. Mark / den halben Theil des erschlagenen Freunden / den andern halben Theil / der Herrschafft. Sylling.

F.

Fylling Danice quasi testes processus legitimi / Seind
2. oder 3. gute Ehrliche Hardeßmenne / die die Parte in
ihrem Proceß in Townshalen zu bezeügen nennen / das sie
Gerichtlich ihre Proceß aufgesolget haben / de his vide
Glossa / lib. 2. Cap. 6.

Diese Leute bezeügen das der Proceß Gerichtlich ge-
rieben vnd folgen / das ist kennen oder Dohmen / das den
zugeescheden Townsmennen / das ist (der Sachen Rich-
teren) vmb die Sachen zu schweren gebüre / von Rechts-
wegen / Wen auch diese folge geschehen / vnd der Dohm
gegeben ist / so müssen ohne Königlische Brüche / die Towns-
menne vngeschworen von dem Dinge nicht gehen / vt est
Textus / Et in glossa Cap. 64. lib. 3. Et Thord. Para. 7.
22. / Item / Parag. 62. de testibus / qui Fylling dicuntur /
an ehlichen Orten Dohmskrute genennet.

Fischereyen / hievon sagt Thord. Parag. 6. Gleich eis-
ner im Velde / Landt zugemeßten hat / nach an alle dessel-
bigen / mag er in den Teichen vnd Wassern fischen / vt est
Text. lib. 1. Cap. 58. Et in gloss. Cap. 62. lib. 3. Parag.
finali Eowb. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5. Mag kein
Nabur (ohne erlaubnuß aller Eger) zufischen jemande
verhengen / et ibidem Cap. 38. So jemandt Berechtigkeite
im Wasser zu Fischen hat / vnd ein ander sekere Fische im
Teiche / Mag er vngehindert fischen.

Plaetforing / Plaetfor auff Denisch / heisset wen sich
einer vmb einen ehlichen zimblichen Vnterhalt / de quo in
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 39. Mit alle deme was er hat /
vnter eines andern Gewalt / Schutze vnd Schirm begibt /
Wie das nun offenbar / vnd auff gemeinem gehaltenem
Et ij Dinge

F.

Dinge geschehen muß / Wirt gelert im Textu des 32. Cap.
Lomb. lib. 1. Wie das Ordentlich geschehen soll / davon les
ge lib. 1. Cap. 36. In Legib. Selandiae.

Flactforing kan nicht Erben / lib. 1. Cap. 7. Lomb.
Kan auch in keinem Eide stehen / lib. 1. Cap. 37. Legib.
Seland.

Flactforing kan kein Vormunde sein / Cap. 31. 101
dem Lomb.

Flactforing / Schläge er seinen Hufbonden / Er nicht
(Sonder der Hufbonde selbst) muß die Blodtvide bessern/
Cap. 32. Lomb. In Legib. Seland. lib. 1. Cap. 36. 37. 38.
Hebet vnd gelert alle seine Brüche / Hebet auch herwieder/
alles was an ihn gebrochen wirt / Exp. alleg.

Fßßmarck ist ein Ohre Marck / wie die Bawren ge
want sein / vnd pflegen ihre Viehe vnd Viehe damit / also
mit einen sonderem Kennezeichen / abmercken / vt in Textu
lib. 2. Cap. 105. lege infra Hiemsod vidne / Mit diesem
Kennezeichen / vnd xij. Man Eyden / beweret der Bonde
sein Hiemsodis Viehe / das ist / das er auffgezogen hat / wie
der Text daselbst lautet.

Forsald Danice / Ehehafft zu Teütsch / davon lib. 1.
Cap. 50.

Exceptiones peremptorie / vnd sein Kranckheit oder
Beilager /

Königs Vorboß / id est / expeditio /

Peregrinatio Bettelhardt /

Für hoher Gerichte geladen sein /

Denselben Tag sein Leib / Ehre vnd Gude zuuerbitten /

In Glossa werden angesehen /

Capit

Capitulus Gefendnuß /
Capitalis inimicitia Haupte Weinschaffe /
Ligatio Bande /

Metus mortis Todes fürchte /

Coram iudice non competente / Für einen frembden
Richter.

De Exceptionibus peremptorijs / lege Lang. Ord. part.
3. Tit. 11. Dreyfall / mag man seins Furfals / Exception
geniesen. Lomb. lib. 1. Cap. 50. Et Legib. Seland. lib. 5.
Cap. 16. lib. 6. Cap. 23. Hat aber jemandes die Steffnung
bekommen / die sache oder klage gehöret / Hat er sich lei-
ner Exception / fursalls zuerfrewen / es hat ihn dan der
König abgefurdert / Lomb. lib. 2. Cap. 110. Et Legib. Se-
land. lib. 3. Cap. 26. lib. 4. Cap. 2.

Portae Danicae / Auff Teütsch die grosse brenye Gasse /
vnd Forthe in dem Dörffe / darin vnd außgehet das Viehe /
Cap. 51. lib. 1. Ist jederman gemeine / die nicht zubeuawen /
noch zu hindern ist / vnd soll sein riß. Jadem breids.

Frauwe / Muß kein Kinde Tauffen / da man eine Mann-
nes Person haben mag / lib. 1. Cap. 2.

Frauwe / Sagt sie / das sie schwanger sey / nach ihres
Mannes Todte / Bleibt sie 20. Wochen in den Gütern /
Cap. 3. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 12.

Frauwe mag aus den Gütern nichts abhenden / nur al-
leine zu ihrer Unterhaltunge / vnd des Dienstvolckes
Lohne / Ibidem / lib. 1. Cap. 3. Et lib. 3. Cap. 43. et 44.
Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 33. Ist es Fünff Pfennig
werde.

Frauwes Person nemen in allem Erbe / legen die
Mans

F.

Mans Person halben theyl / lib. 1. Cap. 4. et 5. In Legib.
Seland. lib. 1. Cap. 10. Lomb.

Frawe nimpt nach dem Receß. Art. 52. Nach ihres
Mannes Todte / den halben Theyll alles Erbes / in bes
weglichem Gute sie haben Kinder / oder nicht.

Frawe / so lange sie im vnuerücketen Witben Stans
de bleibet / Kan man die Kinder von ihr nicht nemen / lib. 1.
Cap. 29.

Frawe geneßet die abnützung der Güter / nach ihrem
gefallen / wie sie wil / Ibidem.

Frawen nemen vollen recompens / Ihres verkaufften
Landes / aus dem kaufften Lande / oder aus ihres Mans
nes Lande / da daß Kaufftlandt nicht da were / Cap. 35. lib. 1.

Frawen die im Kindellbette sterben / darumb schweren
die Sandimenne nicht / lib. 2. Cap. 19. Ratio quia inuita
non concepit.

Frawen vnd Jungfrawen / verlieren ihre Vaterliche
Erbe / so sie sich beyliggen lassen / Nicht aber so sie mit ge
walde genommen / Oder wen sie Achzehen Jahr Alt sein /
vnd die Ehe von ihrem Vormunden begeren / vnd daran
gehindert werden / lib. 1. Cap. 8. Thord. Parag. 85.

Frawen suig / Das heisset List vnd behendicheit / in
was sellen dieselbige nicht zuleßig ist / lege lib. 3. Cap. 43.

Frawen Nozucht / dauon ist zu lesen / lib. 1. Cap. 33.
lib. 2. Cap. 16. 17. 18. 30. Et Gaardsr. Art. 15. Da also
stehet / Wirt ein geschrey darüber gehöret / eine bloße
Nackichte Haut besichtigt / vnd zerrissen Kleyder dabey
gefunden / So hat der Raptor (ob er schon seinen willen /
nicht gar vollingebracht hette) gleichwol seinen Hals ver
brochen.
Frawen

F.

Frauen vnd Jungfrauen / haben mit Manbueßes/
iuxta Text. lib. 2. Cap. 26. gahr nichts gemeines / Neben
oder leggen nichts dazu.

Frembde oder Außlendische / sollen in den Reichs Raith
nicht gezogen / auch mit keinen Reichs Ampten belehnet
werden / Handvoh. Art. 5.

Frembde vnd Außlendische / wie die Rionseyde geben
sollen / Thord. Parag. 87. require Elenden Eyde / Vor
erst soll er alleine einen Eyde schweren / das er keine Bluts
freunde im Reiche habe / Darnach soll er selb 12. mit guten
Ehrlichen Leuten sein Recht thun / als ihme das zuerkande
ist.

Friede soll jeder haben / zu / vnd von dem Gerichte /
lib. 2. Cap. 91. Parag. finali. Quilibet tenetur habere pacem,
ad placitum, & de placito pro omni causa, qua cuilibet insinu-
latur / Lege supra Ding. fried. Von diesem Dingfriede/
hat König Christ. 3. sehr herrlich / in seiner Constitution
Recess genant / Art. 24. beschrieben / Da er sagt / Wird
Jemande ein Todtschlag geschworen / soll er Tag vnd
Nacht raum haben / sich aus dem Reiche zu packende / In
Legib. Seland. lib. 2. Cap. 22. Et Thord. in correctione
L. dem Alten Lowbuche angetruckt / Parag. 68. sehet er 3.
Tag vnd Nacht soll er fur des Todten Freunden gesichere
sein / et 70. De securitate placiti / dauon Recc. Christ. 3.
Art. 23. Nütze vnd ganz nötig / von dieser Materia zu
wissen.

Fried / soll jeder haben in seinem Hause / lib. 2. Cap. 30.

Fried Rauff / Kan oder mag der König von jemande
nicht innemen lassen / Er sey dan mit des Erschlagenen
Freund

Freunden aufgesönet / lib. 2. Cap. 22. Thord. Parag. 87.
Sagt / Der König mag keinen Friedlos geschwornen
Man / seines Friedes versichern / es sey dan das er sein je-
gentheyll durchaus befriedigt habe.

Ex Rescripto Christi. 4. ex Hafnia 30. Junij / Anno
1589. Kein Landeshöfner / Stadervoigt / Herrikvoigt /
noch kein Berichts Verwalter / soll macht haben / vber eis-
nen Todtschleger Fried zuuerkünden / es haben dan zuvorn
die Sandmenne darüber geschworen / vnd dem Theter sei-
nen Fried / vnd des Todtschlagenen Freunden Maa-
buesse zuerkandt.

Friedlose haben die Begnadinge / das wen sie Friedlos
geschworen werden / Tag vnd Nacht Raum haben / das
Land zureümen / Kecsh. Art. 24. et Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 42. Wirt er aber hernacher gegriffen / So buesset
ers mit seinem Halse / Imgleichen auch von Moribrandes
lib. 2. Cap. 19.

Friedlos kan jeder gelecht werden / vmb alle die Schas-
den vnd Wunden / dafur ein Viertheyl Manbuesse ge-
gulten wirt / lib. 2. Cap. 15. Et lib. 3. Cap. 25. 26. 29. et 30.
Von besserung der Wunden.

Friedlos heisset / der im Rechte verwunnen / vnd ver-
bannet ist / vnicher / vnd Vogelfrey / lib. 2. Cap. 22. Thord.
Parag. 48. Constit. Christi. 3. Art. 21. Hander. Art. 44.

Friedlose Leute mag man an allen Orten angreifen /
vnd sollen nirgendes sicher sein / lib. 2. Cap. 27. In marg.
Et rescriptum Wiburgense / Anno 1466. Legib. Seland.
lib. 2. Cap. 22.

Friedlose beherbergen / oder im Rechte vberwunnen /
auch

F.

auch Lowfellede Leüte/ Was brüche darauff geordnet/ lege
lib. 2. Cap. 23. Item bey dem 27. Capitel / eiusdem libri.

Der nun das leüchnen wil/ der mus es mit xij. Man
Eyden thun.

Erius Rex Daciae Christof. Regis filius/ Parag. 8.
Soluat laeso 3. Marcas / et Regi tantum/ Et in Legib.
Erici/ Parag 3. Oder Hardehneffn Eide / Item Consil.
Erici/ prioris Erici filij/ Parag 16. Soluat laeso 12. Mar-
cas et Regi tantum.

Friedlos geschworne vnd Todtschleger / werden die ers-
schlagen / liegen die auff ihr eigenem Wercke / vnd folge
darauff keine Brüche an den König/ auch keine Manbusse
an des Todten Freunde / Necess. Art. 24.

Fried schweren / diß muß geschehen / wen der Todts-
schleger mit des Todten Freunden / der Manbuesse vnd
Giorsum außgesönet / vnd verglichen ist vnd bezalet hat/
das alßdan des Todtgeschlagenen Freunde / für offenen
Gerichte / zu Dinge treten / dem Todtschleger vnd seinen
Befreunden / beständigen Fried schweren / vnd mit Brieffs-
lichen Dingestwinden versichern / wie die Forma in Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 24. beschrieben wirt / vnd werden ge-
nennet Trygt / das ist Friedbrieffe / Lege infra Trygt vnd
Treuga.

Freünde / Wie die zu Manbuesse contribueren sollen/
lege 22. 24. et 25. Cap. lib. 2. Lowb. Et Legib. Seland. lib.
5. Cap. 20. 21. vsqz 27.

Freünde können mit Namßdome / zu dieser contribution
angehalten werden / lib. 2. Cap. 28. Lege infra Nam.

Sampstfreünde was die sein / vnd ihre Ampt ist / davon
lib. 1. Cap. 21.

V v ij

Für entfa

G.

Führenhalten / Hat Jemande den andern aus seinen
Erbgütern abgetrungen / vnd occupiret die / Erstreitet die
aber widerumb mit Rechte / so muß der Occupant mit klar
rer Rechenschafft von dem Tage er Kleger darumb sprach/
mit erstattung aller Kost vnd Zerung abtreten / vnd dassel
bige mittelst Eyden also Lantrecht ist / wiedergelien / In Le
gib.. Erici / Parag. 32.

Die Fürstenthumb Schleswig / Holstein / Sollen in
gutem Friede erhalten / vnd vngetheylet bleiben / Priuileg.
Christ. 1. Parag. 24. Et Priuileg. Fred. 1. Parag. 12.

Das Fürstenthumb Schleswig / Ist vom Stuffe Lüs
beck zu Lehn gegangen / vt in Recess Borsholm / Parag. 1.

Das Fürstenthumb Schleswig / Gehet vom Reiche
Dennemarcken zu Lehn / Priuileg. Fred. 1. Parag. 7.

Das Fürstenthumb Holstein / Ist auff Sechsischem
Rechte gewidmet / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 10.

G.

Gabe / Nota vniuersalis / Alle Gaben vnd Kauff / die
mit Consent der Nächstten Erben nicht geschehen / vnd mit
Dingeshwinden nicht bestetigt sein / die gelten im Denischen
Rechte nicht / vt Lomb. lib. 1. Cap. 39. et 42. Et Legib.
Seland. lib. 1. Cap. 30.

Gabe vnter Man vnd Frawen / Ist vbündig ohne
der Nächstten Erben / Consent vnd Ja / lib. 3. Cap. 43. et
44. Item in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 30. Et lib. 5. Cap. 33.

Seelegabe / dauon sequentibus duobus capitulis 44. et
45. eodem lib. Da die Erste ohne der Nächstten Erben be
willigung / Die Ander ohne des Ehemannes / außstrückliche
Zawort /

G.

Zatvort / keine Krafft erreichen kan / vnd müssen die Sande
menne vmb diese Gaben schweren. Der Ehemann aber gibe
heraus mit seinem Rionsheyde so viel er eingewilliget hat/
Cap. 45. et 46. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 30. Et lib.
5. Cap. 33. Die Gaben aber die mit Dingeshwinden bes
stetigt sein / *parte citata, presente, & non contradicente*, blei
ben bundig / alleg. Cap. 30.

Gade oc Gadehuß / Ist das Haus / das an der gemela
nen Dörffstrasse gebawet wirt / an der Forthe / *de qua lib.*
1. Cap. 51. in Text. et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 29.

Morgengabe sub litera M. Lantgerichts Ordnung/
parte. 4. in fine.

Gaard Danice / heisset eines Bauwren Haus / Hoff /
in deme ider Fried haben soll / lib. 2. Cap. 30.

Was Gaardsfried ist / dauen infra / Et in Constit.
Christi. 3. Art. 22. Daselbst die ganze Proceß dieser Action/
außführlich beschriben wirt / Art. 24.

Gaardebryder Danice / Auff Teütsch ein Zaunbrea
cher / also da sein / Ziegen / Schweine / Stiere / *vt est Text.*
lib. 3. Cap. 60.

Gaardnding / Woruon lib. 3. Cap. 53. Ist eine Uns
that / die begangen wirt an einem Dieste / das in eines an
dern Mannes behegeder oder bezeüneter Einmarck / oder
Ornum / Koppel / inheffien angebunden (auff Holsteinisch
in einem Tüder stehet) vnd getödet wirt / Ist eine gewalt/
Er muß den schaden gelten / vnd 3. Marck dem Bonden/
vnd 3. Marck dem Könige / In Legib. Seland. lib. 5. Cap.
40. Vnd wirt allda geheissen / Nidings Werck.

Beklagter / Kan sich wen ers leüchnen wolte / mit
seinem

B ij

G.

Keinem Eyde abwehren / noch vnwariges / id est / casum
fortuitum ansiehen / So weyset die Etymologia Gardnys
ding auch aus / als wen er gahr nicht gutes gethan hette /
Wie auch das Selandische Wort / Nidinges Werck / als
aus Neide nichts gutes gewircket / lautet.

Gaardrecht / auff Teütsch ein Hoffrecht / Diß Rechte
ist dem Lowbuche Woldemari angeiruckt / vnd vor vielen
Jahren geordnet gewesen / gemeßlich aber in die schwache
geleckt.

Also hat König Friedrich der ander / dasselbige wieder
derumb repurgeren / in Truck gehen / vnd durchs ganze
Reiche Dennemarc vnd Norwegen / auff allen Schloßsen
vnd Heusern / darnach zurichten vnd leben / ernstlich vers
ordnen lassen.

Gaard op deele / Ist auff Teütsch gesagt / wen einer
ein Gebew / Hauß / das ihme zu nahe gebawet were / mit
Rechte auffreiben wolte / Heisset auch Zeüne die einem zu
nahe gesetzt sein / auffreiben / welches nach saking Low
buchs Rechte / mit 3. Tagtagen geschehen muß / vt est Tex.
Cap. 55. lib. 1. Parag. finali.

Gange Erbe / Ist das Erbe / das in der Niedersteigen
der Linien vererbet / nach Kindes Kindern / vt est Text. in
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 15. et 28. gehoben wirt.

Sterben alle Kinder vnd Kinderkinder / So muß das
Erbe gleichwol vortgehen / wie viel von ihn geboren sein /
Vnd Erbet also jder Man / vnd Frawes Person gleich
Lott oder Theyll / dan das heisset Gange Erbe / lege infra
Vlde Erbe.

Geder paa Danst / Ziegen auff Teütsch / Diese mag
jeder

63.
jeder wol haben / der sie auff seinem eigen / außser der Nach-
bur schaden / halten kan / in der Heyde / vnd da hohe Höl-
zung / vnd kein Unterholz ist / Lomb. lib. 3. Cap. 60. Con-
stit. Christ. 3. Art. 65.

Gefenglich muß Niemande eingezogen werden / Er
werde dan auff frischer That 2. begriffen / Oder mit verz-
gehendem Rechte überwunnen / Oder er bekenne auch für
Gerichte sein eigen Vbelthat / die muß aber so sein / das man
jemande darumb mit Landrecht einziehen mag / Supra
Baand et Binden / in locis / in specie allegatis / Hacc Rex
Fred. 2. Constit. Nandy. Art. 13. Et lege in Legib. Seland.
lib. 2. Cap. 23. Vnd ist die Brüche 40. Marck dem Ges-
bondenen / 40. Marck dem Könige / Hat er Zeugnus / so
schweren Nessne darüber / seind die nicht dar / Beklagter
abwert die Klage mit 36. Man Eyden / Der Mißfolger
Buesset 3. Marck / oder abwert mit 12. Man Eyden.

Gefangen vmb der Herrn willen / zu Wasser vnd
Lande / die sollen geransaumet werden / Priuileg. Christ. 3.
Parag. 15. Et Priuileg. Fred. 1. Parag. 18.

Gefangen sollen de se sikkendo in iudicium / ledig ge-
lassen werden / Lang. Tn. 4. part. 3.

Gefunden Gude / soll zu Kirchen vnd Dinge auffge-
botten werden / Sonst kan der es gefunden hat / ein Dieb
darüber werden / vt est Text. Cap. 112. lib. 2.

Eadem ratio est von Diehe / das sich verirret vnd
Triffz Diehe in Denischen genant wirt / Wie nun damit
procedirt werden soll / das ist arilich / In Legib. Seland. lib.
6. Cap. 14. 15. et 16. beschreiben.

Gefuns

G.

Gefunden Gude / Wan das zu dreien maßlen zu Ritten
 und auff dem Dinge auffgehoben ist / und von dem
 Voigt oder den jennen ders gefunden hat / Jamling / das
 ist Jahr und Tag auffgehoben gewest ist / So mag ers sich
 wol zu nütze machen / und den gebrauch dauon haben / lib.
 6. Cap. 14. Legib. Seland.

Geleyde / Sicherheit / Veshliche Tage / Treuga /
 Tryge paa Danst / dauon lib. 2. Cap. 91. Et Thord. Pa-
 rag. 65. Plura sub vocabulo Fried / et infra Treuga / Et
 Handv. Fred. 2. Art. 22. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 24.

Gelerete Leüte / als Priester / Clercken / Diaken / Sub-
 diaken und dergleichen / können nicht Bürge werden / su-
 pra vocabulo Bürgen / Et lib. 2. Cap. 65. Secundum li-
 mitationem Textus.

Gemeinschaft / Dauon vnter dem Worte Fellig /
Quarum altera nominatur tacita de qua apud Thord. Parag. 52.
Altera aperta de qua in Textu , Cap. 71. lib. 2. Et lib. 1.
 Cap. 7. 8. 9. 10. 12. 13. 17. lege supra Fellig.

Genmall Danice / Ist so viel zu Teütsch gesagt / in
 Gerichtesachen / Lite forensi in deme dem Vater / gegen den
 Sohne mehr als econtra zugetrawen / Legib. Seland. lib. 1.
 Cap. 8.

Geistliche Lehne / Handv. Art. 36. Kloster / Praelas-
 ten / Dignitet / Communen und alle Geistliche Belehning/
 die noch vorhanden sein / sollen inesse bleiben / Et Priuileg :
 Christ. 3. Kilis / Anno 1533. Parag. 1. 6. et Parag. 10.
 Alle Geistliche Lehne und Allmosen / zu Gottes ehre beset-
 tigt / daruon soll bey den Fürsten / und bey den vom Adel
 kein Geiz vermercket werden / Und sollen die Patron und
 Lehnherren die inspection haben. Gefieret

G.

Gesterey ist ein Denisch vnd Teütsch Wort / vnd soll
bey den Bawren billicher masse geschehen / was das Hauß
vermag / Constit. Christ. 3. Art. 47. Et est pulcherrimus
Textus de ingrato hospite. In Constit. Erici Regis Da-
ciae / Parag. 7. Item in Constit. Erici / Anno 1382.
Parag. Volumus quod nullus. Et Constit. Regin: Marga-
rethae / Parag. 7. et 25. Constit. Olavi / Parag. 27. Item Pri-
uileg. Christ. 1. Parag. 27. Wollen vnd sollen die Heren
ihren Städte vnd Zerunge / von ihren Renthen halten / vnd
die Lande nicht beschweren.

Gewalt / paulo infra / lege von Herrewerck / lib. 1.
Cap. 33.

Gewaltsam angrieß / Danice Voldforsel / Ist iuxta
Textum lib. 2. Cap. 30. Et iuxta Thord. Parag. 29. et
58. Wen jemand mit gewalde aus seinem eigenen Gewara-
same ensüret wirt / vnd ist seiner so mechtig geworden / das
er ihn binden / vnd von ihm machen mag / was er wil /
vnd heisset das Herrewerck / Buesset dem Bonden 40.
Marck / vnd 40. Marck dem Könige / vor jeder Veldes-
marcke die er damit vberferet / facit ad Textum / lib. 2.
Cap. 2. et 17. infra Voldforsel / Et Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 25.

Im Reiche Dennemarck / Ex Constit. Christ. 3. Art.
25. Et ex Constit. Fred. 2. Art. 31. Ist diß auff eine Bussse
restringeret.

Gewalt Latine violentia / die lib. 3. Cap. 48. Triplex /
Drierley angezogen wirt / Ist

1. Wen eine Fraues Person gewaltsam versüret wirt /
vt lib. 2. Cap. 17.

¶

Wen

2. Wen jemandt ohne seine verbrechung g. fangen / vnd gebunden weg geführet wirt / lib. 2. Cap. 30.

3. Wen jemandt eines andern Korn / mit seiner Harde eretzet / abeket oder odelecht / das ist / verwüset / lib. 3. Cap.

49. Plura sub vocabulo Herrewerck / vnd müssen Achte Sandimenne hierüber schweren.

Niemandt soll den andern mit gewaldt vberfaren / sonder mit Ordentlichem Rechte besprechen / vt Consut. Vold. patris Regi: Marg. Parag. 7. Et Consut. Vold. et Christoph. Parag. 23. Et Landig. Ord. part. 1. Tit. 3. Lomb. lib. 2. Cap. 73. et Landig. Ord. part. 4. Tit. 3.

g. v. n. g. n. v. d. l. i. m. u. n. d.

Gewonheit / Consuetudo / Saedewan paa Dar s / in glossa lib. 1. Cap. 1. Et Landig. Ord. par. 1. Tit. 2. et infra sub littera S.

Gield auff Denisch / heisset Schule / dauon lib. 1. Cap. 23. et 26. Et lib. 2. Cap. 61. Consut. Christi. 3. Art. 54. Gaardor. Art. 38. 39. 40. 41. et infra in dem worte Schule / vide circa cap. 8. lib. 1. Et Consut. Christi. 3. Art. 54. In Legib. Seland. lib. 5. Cap. 32. lib. 1. Cap. 26.

Giemme Danice / depositum / zu Teüsch bey einem hindersen Lob. lib. 2. Cap. 114. Legib. Seland. lib. 6. cap. 3. et 4.

Gierde das heissen Zeine / plura sub vocabulo Zeine.

Gierzeel heisset Ruten / Streüche / vnd heisset auch beszeünen / wie nun gezeünet werden muß / vnd die Zeine wie lange die wolbewahret stehen sollen / lege Text. lib. 3. Cap. 57.

Giffermaelt Danice / Heyraten / Aufsteüren sich besfrenen in den Ehestant begeben. Wie das geschehen soll / lege lib. 1. Cap. 15. 20. et 33. Plura sub vocabulo Heyraten / lege et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 46.

Nota:

G.

Nota Außsehr Belt / wen das gehet vor volle Erbe /
Cap. 15. lib. 1. Lomb. Der eine Witbe freyet halte sich zur
Gemeinschaft / Cap. 20. *Nota Regulam melior est vox ad-
iudicantis quam abiudicantis. Quorum 6 casus in quibus hoc ob-
seruandum.* 1. Zu dem Christenthumb / Lomb. lib. 1. Cap. 1.
2. Zu dem Erbe cod. lib. Cap. 1. et 15. 3. Zu der Ehtschafft.
4. Zu der Gemeinschaft / lib. 1. Cap. 15. 5. Zu dem Scla-
reiffe das ist zu der Belubeylung / lib. 1. Cap. 49.
6. Zu Forth vnd Viehgang / lib. 1. Cap. 52.

Von wen e das Ehegelübte zunemen / dauon lib / Cap.
33. Lomb. lib. 1.

Giorsum Danice / dauon lib. 2 Cap. 26. et lib. 3. Cap.
21. Ist eine zubuesse / die des Todschlegers Freunde / vber
das Rechte ordentliche mangelt / des erschlagenen Freunds
den zu legen / wegen furchten / der Wiederrache / vnd
kümpe aus dem Spieses Orte.

Quantum enim quis timet de vindicta tantum contribuit.

Vaa Dansch.

Awe wolder Giorsum.

Je höher die Furcht / je grösser das Giorsum / vnd scheit
net aus der Etymologia / das des Spieses Ort / diese zu
buesse erzwinde.

Gottshauß / Kirchen / Eienthumb / dauon lib. 2. Cap. 3.

Wen vmb Lande das einer halben Markt Solffs werde
ist / gezanckelt wirt / Müssen die Sandimenne darumb sch-
weren / infra Kirchengüter.

Giorre Raat / dauon supra Raat / Et infra Raathen
Raath.

Xr H

Graben

G.

Graben lib. 1. Cap. 57. in Textu / Graben mag Niemandt auff eines andern Grunde / wieder seinen willen / Ist eine Gewaldt / Sandman Tommall / vnd 40. Mark Brüche.

Grander oe Grandekoner / Das ist auff Teütsch Nachbawr vnd Nachbawrinne / daher Grandeyer / lib. 2. Cap. 17.

Gienmall oe Gienßwar / Ist latine confrontatio / sich zur Antwort einstellen / sich da bieten / lib. 2. Cap. 108. Heisset auch klagen / vt in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 8.

Grandske / id est / Erforschen vnd erfahren / dauon Necess. Fred. 2. Art. 3. vnter dem Worte Grandsinger / so viel geredet / Ob an Landt oder Haldschiffung jemandt abbruch hette vnd verkürzet were / das solches mit dem Reiffe oder Kueiße vbergeschlagen vnd erforschet werde / das ins gemein in dem Fürstenhumbe Konne geheissen wirt / in puncto praeallegato / vt Lang. Ord. von beweisung durch Augenschein / part. 3. Tit. 20.

H.

Haadkon Danice / wirt auff Teütsch geheissen / das Weib das einer mit gewalt genommen / vnd zu Dnehren gebracht hat / lib. 2. Cap. 16. Lomb.

Haffne / dauon im anfang des 3. Lombuchs wirt also gelesen / Saa mange som i en haffne Ere / das wirt verstanden / so viele in einer haffne / id est / Bruderschaft / das man Bondelage genandt hat / Kotte / oder in dem begriffe der Nachburschafft / da das Schifflandt belegen gewest ist / vnd dauon man Lething / das ist in die Herrefart außreiten soltet

H.
solte / nennen mag / einer der zuvor im Kriege nicht gewes-
sen / Item im 2. Capit. Rümpf der Dienstknecht aff Haff-
ne (Ist so viel gesagt) zu Schiffe / Item / Cap. 4. Were-
den sie Haffne Bonden genandt / Im 7. Capittel nennet er
Haffne den Sitz / darauff er wohnet / wie dergleichen in
den Zwanzigen Capitteln lib. 3. gelesen wirt / Worauf sich
gnugsam zuversiehende gibt / was Haffne gewesen / wie ins-
fra sub vocabulo Styreßhaffne.

Nalß vnd Handt / Ex Const. Christ. 3. Art. 2. et
Handw. Art. 6. Haben alle die Edelleute / die im Reiche
sein / vber ihre Leute vnd alle Königl. Brüche / Item /
Ex Priuileg. Regis Fred. 1. Anno 1524. Sollen die im
Fürstenthumb Schleswig vom Adell / vber ihre Diener
vnd Vntersassen / haben Nalß vnd Handt / vnd das höchste
Gerichte / ohne der Fürsten vnd Ampelute beuor / Fürst-
lichen praerogatiuen vnd der gemeinen Landtsfolge furbes-
halten / Parag. 5.

Die trewe Handt / sollen die Voigte in Schlössern
vnd Stedten haben / ihrer Heren halben / Priuileg. Christ.
1. Parag. 37. Handw. Fred. 2. Art. 46.

Nambler Danice / heisset zu Teütsch einen gegriffenen.
Man dermassen gefenglich halten / vnd beengstigen / bes-
spannen / das er sein Eigen nicht mechtig ist / Sonder der
ihn also vnter hat / von ihm thun müge / was er zu Leib
vnd Leben nicht lassen wil / lib. 2. Cap. 14. Ist 40. Marck
Sache. Plura sub vocabulo Narat.

Handtran / heisset ein Handtraub / lib. 2. Cap. 44.
Was aber mehr hievon zuwissen / wirt bey dem Worde
Neffninge gelehrt.

X x iij

Nauff

H.

Handtran/ heisset ein Handtraub/ lib. 2. Cap. 44. Was
aber mehr hievon zu wissen / wirt bey dem Worte Messung
gelehret.

Haus / *Domus unuscuiusq. tutissimum receptaculum ha-*
betur, vnd wirt das jeder sein eigen geheissen / so lange er die
Heure dguon bezalet / lib. 2. Cap. 31.

Stunde auch ein Haus / auff eines andern Mannes
Grund vnd Bodden/ So mag der des die Grundt ist/ das
selbige ohne vorgehende Erkenntnuß/ das ist/ ohne Ding vnd
Recht nicht brechen/ bey Herrewerck/ Lomb. lib. 1. Cap. 55.
Et lib. 2. Cap. 38. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 29. Et
lib. 4. Cap. 17. 18.

Ingleichen wor einer mit einem Graben vnd Reisen/
Nolke/ Streichen/ Brethern/ Hütten/ Bawt/ Auffwirffe/
Gezelle schlecht / das wirt all eines Mannes Haus gehei-
sen/ Auch das Schiff/ da ein jeder sein Gütten inne hat/ vnd
dacin er Woning halt / da soll er fried haben/ lege in Legib.
Seland. lib. 2. Cap. 29. et 30. Von Vunctebruch et Vo-
debruch.

Hausfraw mag nichts abalieneren / auch nicht Bür-
ge sein / lib. 3. Cap. 44. et lib. 2. Cap. 65.

Hausfraw Erbet / ex Constit. Christ. 3. Art. 52. den
halben theil / aller beweglichen Güter / vnd Lospr/ sie habe
Kinder oder nicht / vt supra sub vocabulo Erbe.

Hausfried Brüche sub vocabulo Fried/ die straffe vber
Hausfried/ ordnet Ericus Rex prioris Erii filius in Con-
stit. sua / zu Halfe vnd das halbe Vostlaad/ vber die Rechte
Vuesse/ vnd leret Rex Christ. 3. Reces. Art. 22. daselbst den
Proceß/ wie Hausfried/ Gaardsfried/ Kirchenfried/ Dinge
fried / prosequiret werden soll.

Hauseß

H.
Hauſet vnd Herbergeret jemandt Friedloſe Leute / oder
im Rechte verwunden / infra.

Neußer oder Gebewe auffrichten / Wan da jemandt in
Leibes vnd Lebens ſchaden gerettē / Lowb. lib. 2. Cap. 37.
Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5. 7. 9. 10. 13. et 14.

Haußſuchen / hievon liß Kaufſagen.

Hawet jemandt in des anderen Holze / daran er kein
theyll hat / lib. 2. Cap. 34. et Thord. Parag. 13. Et Legib.
Seland. lib. 4. Cap. 28. 29.

Nota der ſchade ſoll von Acht Sandmenne Taxeret
werden / iſt er auff 3. Marck Wirde / ſo iſt es Sandmans
Low / Bricht 40. Marck / iſt der ſchade nicht 3. Marck
groß / ſo iſt es Neſſning Low / vnd Rand / bricht 3. Marck /
Thord. Parag. 13.

Hawet jemandt nach einem Menſchen / der auff ei-
nem Pferde ſieße / vnd treffe das Pferde / So ſoll er das
Pferd ſo gut machen als es war / lib. 3. Cap. 34.

Hawet ein Man in gemeinen Nothungen / die vnges-
chehet ſein / Iſt beyde Sandman vnd Neſſning Lowmal /
lib. 2. Cap. 74. Neceſſ. Art. 30.

Neſſne Dance / auff Teutſch / was ich in meiner Ge-
were vnd Beſitz habe / lege lib. 1. Cap. 41. 44. 47. et 55.
Conſtit. Chriſt. 3. Art. 50. Von 20. Jahr Beſitz.

Neſſne Dance / heißeſt ſich ſelbſt rechnen / lege ſupra
Voleſag. Et Legib. Seland. lib. 2. Niemandt ſoll ſich ſelbſt
rechnen / ehe er ſich zu Rechte geſprochen hat / et Landeg.
Ord. pari 4 Tit. 3.

Neidebrant daron lib. 3 Cap. 68. per totum ſupra Brandt.

Neiraten ſupra vnter dem Worte Biſttermali / et lib. 1.
Cap. 33. mehr zu ſehen iſt.

Neiraths.

H.

Heiraths Gude oder Brauttschak nach der Eleren
Tode / fur den Erbtheill gerechnet / lib. 1. Cap. 15.

Heilig Bruch / Latine violatio festi / Ist die verbroch-
ung die auff Heilige Tage / vnd Festsage mit strichen / schle-
gen / vnd Wunden begangen werden / lib. 2. Cap. 80.

Heilig Brüche kan der Man an seinem Weibe nicht /
sonder das Weib / Kinder / vnd Gesinde / an dem Man-
ne verwircken / Cap. 82. lib. 2. Lowbuch.

Heilig Brüche kan von Minderjarigen also xv. nicht
begangen werden / lib. 2. Cap. 50.

Diese Klage berürt den Vmbisgman / das ist dem Voigt.

1. Zu Dinge laden den Beklagten /

Der Proceß. 2. Den Tag namen zeit vnd stede nennen /
ist.

3. Den Man der geschlagen ist / vnd die
Wunden offenbaren / hievon weiter wissenschaft zu haben /
lib. 2. Cap. 80. 81. Cap. lib. 2. Lowb.

Heilig Brüche können Schwester vnd Bruder in ein
ander begehen / so sie getheylter Gemeinschaft sein / Ibi-
dem / Sein sie in der Gemeinschaft / Secus ex Rescri-
pto Wiburgensi / Lowb. lib. 1. circa Cap. 30. Vnd ob sich
zwo vmb Heilig Brüche verglichenen / So bleib doch die
Brüche salua magistratur.

Contrarium statuit Lex Seland. lib. 6. Cap. 8. Da
Text final: sagt / Es ist nicht recht das der Voigt klagen
mag / vmb Todtschlag / Item vmb 40. Mark sache auch
nicht vmb Mißfolge / Es sey dan das der Beschädigte seine
Klage führe vnd verfolge.

Heilig Brüche Klage / Cap. 83. lib. 2. et duobus se-
quentibus / Et Constit. Christ. 3. Art. 3. et 4.

Herriß

H.

Herrisdinge / Lege supra Dinge / Der zu Landesdinge
klagen wil / der muß zuvor Urtheil des Herrisdings haben /
Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25. Constit. Christ. 3. Art. 5. et
8. Et Constit. Christoph. Regis / Parag. 26.

Herrisvoigt / Ombohsman paa Dansk / Was diß vor
ein Man / vnd wie er qualificiret sein soll / Lih in Constit.
Christ. 3. Art. 6. Et Handerf. Fred. 2. Art. 32. Ein ehr-
lich Redlich Man / der jederman gleich vnd Recht thue /
ohne Parteylichkeit / Der Amptman soll ihn erwählen / ein-
setzen / vnd den Eydt von ihm nehmen / Ibidem.

Herrisvoigt / Kan in seiner eigen Sachen nicht Rich-
ter sein / Rex Christ. 4. In Constit. sua 1589. Lomb. lib.
2. Cap. 1. in gloss. vt in Textu. Diuersa enim officia, diuersis
personis committenda, et Lib. 2. Cap. 61. et 73. in glossa.

Herrisvoigt / Verbricht sein Ampt / Im Lomb. lib. 1.
Cap. 54. So er die Neffning nicht annimpt.

So er den gebunden Dieb nicht annimpt / Cap. 89.
Lib. 2.

So er mehr als 9. Schip Roggen von jeder Haffne
nemen wurde / Cap. 3. lib. 3.

So er bey einem Walsisch vnreulich handelt wider
den König / Cap. 61. eodem.

Wurde er einen Schiffbrüchigen Man vormit ge-
sehn / Cap. 63. eod. Et Constit. Christ. 3. Art. 6. Hantv.
Art. 32. verbricht ers.

So er wissentlich vnrecht thue /

So er Geschenke nimpt / Art. 9.

¶

Seine

H.

Verlust seines Amptes/
Seine straffe Vorthin nimmer Voigt sein/
ist Aller Schaden vnd Expens refundirung.

Herrisvoigt kan nicht procuriren / Es were dan / das
kein Herrisman konte dazu vermocht werden / die Sache
aufzuführen : Das aber Niemandt Rechtlos bleibe / so
mag ers thun / In gloss. lib. 2. Cap. 10. Thord. Parag.
56. Et in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 13.

Herrisvoigt kan nicht Sandtman sein / lib. 2. Cap. 1.
in Text :

Herrisvoigt soll seine Vrtheil den Parten beschrieben
geben / Constit. Christi. 3. Art. 8. Et Lang. Ord. part. 1.
Tit. 2.

Herrisvoigt muß seine verbrechung gleich anderen.
Bonden bessern / Legib. Seland. lib. 6. Cap. 16. de res
pertis.

Herrisvoigt soll sein Lehn nicht seinem Knechte / son-
der einem Bonden befehlen / vt lib. 2. Cap. 56. Constit.
Christoph. Regis / Parag. 31. Constit. Diani / Parag. vlti-
mo / Ratio / Auff das / so er sich verbreche / er heite / das
non er zalen konte / etc.

Herrisfcheite / durch wem dieselbige soll gemacht wer-
den / Nemlich / durch 8. Sandtmenne / vier aus jedem
Herret / dauon lege lib. 2. Cap. 21. Et Legib. Seland. lib. 4.
Cap. 15. Da sollen Vldinge die schweren.

Hardeß Viehe / Wert das von jemandt Todt ges-
chlagen / darauff folget keine wiedergeldinge / auch keine
Buesse / vt est Textus lib. 3. Cap. 52.

Harrisneffn / sem. in der Zalle 12. Manne / derer drey
aus

5.

aus jedem Viertentheyle des Herris erwöhlet werden
müssen. Diese 12. Manne Richten vnd Briheylen vber
Haußfried / Kirchen / Garten / vnd Dingfried / vber falsch /
Brandt / vnd Suchsman sachen / Dergestalt das sie vmb
jeder diese verbrechung / mittelt ihrem geschwornem Eyde /
den Beklagten der That ledig kennen / oder schuldig schre-
ren müssen / Auch vber Anschlag vnd Morde zwischen
Eheleuten / vt est Textus lib. 3. Cap. 64. Et Thord. Pa-
rag. 21.

Giord Raad / vnd Katen Raad / wirt mit Hardeß-
neffnungen verleiñhet / Wie auch die in folge / flock vnd
forde gewesen sein / Constit. Erici / Parag. 1. et 2. gebricht
ihm am Eyde / er soll Tages vnd Nachtes raum haben /
aus dem Lande sich zu machen / wne er darnach beschlagen /
Es gehet ihm vber seinen Hals.

Herrisneffn schweren in keiner Sache / che vnd junor
Kleger ihn den Vockseyde gethan hat / de quo supra sub li-
tera B.

Herrie Danice / Latine Dissipator / Abigurator / Ein
Vorschwender / Dieser mag nicht Vormunde sein / vt in
fra sub vocabulo Vormunde / lib. 1. Cap. 28. Et Legib. Sea-
land. lib. 1. Cap. 45.

Herreman / ex Capit. 15. lib. 3. sein vnd heißen Ede-
llesite / was ihre freyheit / vnd dagegen ihre Gebor-
nus ist / lege supra vnter dem Worte Adell vnd Eddels-
leite.

Herrewerck / Thord. Parag. 85. et 92. Ist eine ge-
walde auff Teütsch / vnd geschichte / wen jemandt durch
vorsatz / eines anderen Mannes Hauß eingetret / vnd nimpt

yy ij

dars

daraus Kleider / Wehre / Wassen / oder andere Raasse
 auff Denisch / das im Teütschen allerhandt res / Dinge
 sein / das dem Wirte / seinen Gesen / oder einigem / der mit
 ihm in Gemeinschaft were / gehörte / Oder auch wan er
 einen von diesen genannten schlägt / Wundete / vbel auß
 machete / in der Tadt / Item den Wirth / Wirtinne /
 Tochter / oder jemandt der jenigen bindet / vnd wegführet /
 das heisset auff Denisch Herrewerck / vt est Textus lib. 2.
 Cap. 30. Item Brüggen / Dingestöcken zerhauen / vt
 Thord. Parag. 47. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 20. Ist
 auch Herrewerck.

Diese Klage gebüret dem beleidigten / vt Textus Cap.
 33. lib. 2. Sie muß aber durch 6. Menne eingezüget wer
 den / vt Cap. 34. eodem. Im velle nem dazu gesagt wer
 den solte / muß es Beklagter mit Rionheide sich der zuspruch
 erwehren / Ibidem.

Der Proceß der Execution ist von Kön'g. Christ. 3. sub
 Art. 22. 23. et 24. gahr außführlich beschrieben / Was die
 Materia belangen / lege lib. 2. Cap. 29. 30. 31. 32. 33. 34.
 Et lib. 3. Cap. 41. 48. 49. et 50. Durch was Person es
 geschehen soll. Et Consil. Erici Regis / Anno 1369. Pas
 rag. 6. In Legib. Seland. lib. 6. Cap. 7.

Hest Danice / ein Pferde / Was hievon beschrieben ist
 im Lowbuch / das liß lib. 2. Cap. 106. Et lib. 3. Cap. 54.
 Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 26. 27. lib. 5. Cap. 7.

Hesteleye Danice / wirt auff Teütsch genennet / das
 Lohn der 8. Sandimenne / das ihn im Lowbuchs Rechte
 verordnet ist / Wen sie aber eine Sache schweren / vnd ist
 nach altem Woldemari Rechte eine halbe Marck Solffe /
 war

H.

war Altinges Zwenundzwanzigsten halben Schilling De
nisch / jziger Teütscher Münn 11. Schilling 3. Pfening/
Es ist aber Sulig ins gemeine im Fürstenthumb Schleß
wig / xxiij. Schilling Lübisck / lib. 2. Cap. 5. Suche sub li
tera S. vocabulo Sandman.

Niemferd Danice / Latine Dos / ein Brauschaft
oder Aufsteur Gelt / auff Teütsch / das Gelde vnd Gude
das ein Man seinem Sohne oder Tochter mit gibt / wann
er sie Ehelich bestetigt / vt est Text. lib. 1. Cap. 15. Et Les
gib. Seland. lib. 1. Cap. 18.

Niemsoddis Vidne Danice / daupon wirt beschrieben im
Text. lib. 2. Cap. 105. Parag. ultimo / Vnd sein 12. Man
Eyde oder auch zweyer Nessning wilscheit / das ist gezeüga
nusse zweyer die da / wann vmb ein Diehe gestritten wirt /
bezeügen das es gewiß vnd warhafft N. oder N. aufferzo
gen Gude ist / In Legib. Seland. lib. 5. Cap. 15. 16. 19. Da
er sagt / es sollen 2. Nachbawre sein / vnd ein Man der
das Diehe wol kenne.

Niemmel Danice / Ist auff Teütsch so viel gesagt /
Vollmache / Beuehl / Geheisse / worauff jemandt etwas
Redet / thut / verwaltet oder aufrichtet / vnd der ander ihm
das gestehet / vertritt vnd alle das / was darauff erfolget /
Abnehmer ist / lib. 1. Cap. 41. 42. 44. Et Constit. Regis
Christi 3. Art. 12. et 68. Rescriptum Christi. 4. Anno 1590.
Den 30. Maij / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 15.

Niemmel heisset auch geweren / vt lib. 1. Cap. 41. Et
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 35. lib. 5. Cap. 16.

Niemmel soll sich strax im Gerichte einstellen / gentes
ken / vnd entgelten alles / was dem Principalen mag zuers
fands

H.

Kande werden / Receß. Art. 12. Rescript. Christ. 4. Anno
1589.

Niord Danice / Latine Grex / Teütsch ein Hirte Vie-
hes / also da sein / Kinder / Ochsen / Kühe Kalber / da ihe
xij. bey einander sein müssen / so es eine Hirte Viehes soll
genennet werden / Vorüber der Text des 48. 49. Cap.
lib. 3. zu lesen / Dis ist Herrewerck / verbricht 40. Marek
an den Bonden / auch 40. an den König / Ist aber des Vie-
hes weniger als xij. stercke / so bezahlt er den Schaden nach
der wardierung der Nachbawr / mit 3. Marek Brüchen
dem Bonden vnd Könige / lege Text. allegatum.

Wer diese That leichnet / muß es thun mit xij. Mans
Eyde / Kionseyde / vt supra.

Niordran auff Denisch / ist ein Erdrraub auff Teütsch /
Wen jemandt in des anderen Fiold eingehen wolte / vnd
ihme daraus nemen Pferde / Wilden / Falen / oder andere
Viehe / Item Høy / Korne / Holz / Zimmer / Bretter / oder
sonst etwas das 4. Schilling Lübsch gelten konte / das ist
Neffning sache. Buesset 3. Marek dem Bonden / auch also
dem Könige / lege Cap. 46. lib. 2.

Hoffuitlaad Danice / Ist auff Latin portio in bonis
mobilibus / eines jedern Antheyll bewegliches Gutes / das
ihm aus der Gemeinschaft darein er ist / komen kan / Nicht
aber aus dem Väterlichen vnd Mutterlichen Erblande / vt
patet ex Textu lib. 1. Cap. 24. Da gelschret wirt / wie man
den Horkinderen / Et lib. 2. Cap. 42. 100. Wie dem
Hauß Sohne in Diebstall / sein Hoffuitlaad gemacht wer-
den soll / Supra Vofslaad.

Hoffee

H.
Hoffeman/ Wie der sich in seinem Dienste halten soll/
Art. 28. 29. 30. Gaarder. vsqz ad 35.

Hoffschlag/ oder Keyemenne/ dauon liß lib. 2. Cap. 21.
Et Lang. Ord. part. 2. Tit. 2. Was ihr Ampt / vnd wie
sie des gebrauchen sollen.

Horinge / Woruon lib. 2. Cap. 12. in glossa gelesen
wirt / vnd seind 6. Hardefmenne / die der Herr ißvoigt / zu
jedem Dingtage / wen er Dinge helt / aufnennet vnd ver-
zeichnen leß / Den Tag anzuhören / was Sache einge-
klagt werden / die mit Lawtagen außgefolget / vnd durch sie
geortet werden müssen.

Holz et Hölzung / Wouon lib. 1. Cap. 53. In glossa
die Hölzung die einmals getheylet ist / kan nicht ander weis-
tig getheylet werden / vt Thord. Parag. 7. Als wurde der
Acker vnd das Ackerland zu Reiffen schon auffgelassen.

Holz vnd Acker wo die zusamen stossen / Quid iuris?
Wirt erkläret aus dem Text des 1. Buchs / Cap. 53. et plus
ra sub vocabulo Acker.

In vngetheilten Hölzung zuhawen / Ist Herrewerck/
Reck. Art. 30. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 28. 29.

Hölzeiner / Geßilich vnd Wellich / vnd ihre Erben/
sollen zu Ewigen Zeiten nicht pßlichtig sein / außserhalb dem
Lande zu dienen / auch Niemande zu Rechte zusichen / Pri-
uileg. Christ. 1. Parag. 9. et 10.

Haben auch die freye Wähle / einen Heren aus den
rechten Erben zu erwählende / Parag. 7.

Von deme sie alsdan die Lehne entfangen sollen.

Ein Landtgeborner Hölste / soll Landt Droste vnd
Markt halß sein / Priuileg. Christ. 1. Parag. 17. et 18.

Die

H.

Diese sollen des Jahres offte Dinge halten/ Parag. 9.
Wie sie sich in ihrem Ampte verhalten sollen/ Parag.
21. Ibidem.

Drost vnd Marschalck sollen Bruchheil exequiren.

Diese sollen abwesende der Herren zu heissen vnd gebieten / vnd das Regiment zuführen / Auch die so wieder Recht vnd Privilegia handeln / zustraffen haben vnd ans zuordnen/ was nüt vnd nützig sein wil/ Parag. 28. Et Privileg. Fred. 1. Parag. 16. 17.

Holsteiner vnd Landtsasse / sollen mit Empteren vnd Schloßeren belehnet werden / Parag. 23. Privil. Christ. 1.

Holstein haben die Lehne vom Stichte Lübeck getraggen / Receß. Christ. et Fred. Parag. 1.

Norbörn Danice/ Bouon lib. 1. Cap. 51. gesagt wirt/ das seind die Kinder / die zwischen zweyen Echten Leuten/ im Ehebruche gezeitget werden / Diese können nicht Erben / also Skiotede ihn der Vater / vnd verschriebe ihn so viele / Er immer hette / ausserhalb was sie bey des Vaters Lebende vnter ihre Hande bekommen / das ist ihre / nach seinem Tode aber kriegen sie eytel nichts.

Norkarl oc Norquin / heissen Ebrecher vnd Ebrecherinne / lassen die sich Ehelichen vnd Copuliren / vnd wurden darnach gescheiden / Wie vnter ihn vnd ihren Kinderen/ Erbtheilung gehalten werden muß / das suche lib. 1. Cap. 24. Lowbuch.

Straffe auff Norkache vnd Jungfraw krencken / Receß. Art. 60.

Zum Ersten male Gelibueffe nach höchsten vermügen.

Zum Andern imgleichen Gelibueffe mit verweisung des Landes.
Zum

H.
Zum Dritten / Den Man geköpffet / das Weib ge-
trenckt / vnd die Güter (vernim jeders Hoffuitlaad) con-
fiscirt / In Legib. Seland. Mag der Ehemann / die Ehes-
brecherinne im bloßen Hemde von sich verlossen / vnd ihre
Güter gebrauchen / zeit ihrer beyden Leben / vt est Text.
lib. 2. Cap. 2.

Wiler sich der Horerey auffönnen lassen / mag er thun
ex arbitrio / ohne Rechtes vnd des Königes sperringe / Cap.
3. lib. 2. Legib. Seland. Diese That wile abgewehret / doltie
Danice / mit 3. zwelffte Man Eyde.

Hußbonde vnd Hustru / Das ist der Hauswirth vnd
Hausfraw / Können oder mügen ein ander nichts geben
oder auffiragen / das nach ihrem Tode im Rechte bindlich
were / es sey denne ihrer Nehesten Erbe ja vnd vollborn
dazu gekommen / vt lib. 2. Cap. 43. supra Gabe vnter
Man vnd Frawen.

Hußbonde vnd Hustru / wie die nach ihren Kindern /
(wen sie verstorben) Erben nehmen / lib. 1. Cap. 5. Lomb.

Huuenbande / Das ist der Holsleinischen vom Adell
Frawen / Frewliche Berechtigkeit / vnd ist eines ganken
Jahres / des Edelmann Sitzes / vnd derer angelegenen
Verwaltung.

Solget was zu dem Huuenbande
gehörig ist.

Alle ihre Gülden Ketten / Gülden vnd Silberen Ge-
schmeide / vnd Kleinoye / nimpt sie fur sich / vnd vor aus.

Die Morgengabe imgleichen.

Alle ihre Heyrath Gude / das sie ihrem Manne zuge-
bracht

H.
gebracht hat / mit der gegenuermachunge ihres Mannes/
alles was das ist / das er ihr vermacht hat.

Alle Ketten / Kley nodie / Kisten / Kistenware / so ihr
von ihren Elteren / oder Freunden gegeben / vnd angeer-
bet ist / Disß alles gehört einer Frawen vom Adell zu ihrer
Fremlichen gerechtigkeit vnd Nuuenbände.

Alles Haußgerates / das nicht Nagell oder Erdvest
ist.

Niem an Linnen / Wullen / alles geschlagenen Sil-
bers / vnd Golttes / das in stehender Ehe gemacht ist / der
halbe Theyll.

Alle fahrende Habe / Ochsen / Kühe / Pferde / Schaffe
Schweine / Gense ihe der halbe Theyll.

Desß paren Golttes der halbe Theyll. *So nicht auß dem
Bauern außgahen.*

Dagegen sol sie sich also verhalten.

Die Winter oder Sommerfadt / soll sie nach gelegens-
heit / aus dem Gesambten / bestellen.

Die Hölzkunge soll sie nicht verhawen / auch nicht dar-
aus verkauffen lassen / Alleine die blosse Fawringe daraus
haben.

Die Teiche nur zu ihrer blossen Rücken / vnd weyter
nicht gebrauchen.

Was hierüber von Haußgerate.

Goldt / Sylber / Bücher / Kley nodien / Tapezereyen /
Decken so nicht zusamen gezeüget / vnd dem Manne von
seinen Elteren / oder Freunden angeerbet ist / oder gegeben /
das bleibt den Kindern vnd Erben alleine.

Im

Ingleichen / von den Reissigen Pferden / Harnisch /
 Waffen / Wehren / Büchsen / Geschütz / Pulver / Büchs
 er / vnd was hiezu gehörig / Wie auch das pare Gelt / auff
 Siegel vnd Brieffe / Des Mannes Ketten / Kleynode / be-
 halten vnd folgt des Mannes Erben / vnd hat die Wube
 damit nichts zu beschafften. *inquit: 2. d. 8. Johannes Stadlyth Holst.*
 Hvon Danice / Familia Latine / das Hauffgesinde
 auff Teütsch / seind die Hauffgenossen / die in Gemeina
 schafft mit dem Haushirte sein / lib. 3. Cap. 44. Da der
 Text sagt / De ey hans leyehyon / In Legib. Seland. lib.
 5. Cap. 10. (Da de manu missionis geredet wirt) nennet
 der Text Annotug Hvon / qui, serui dicuntur / vnd eygen
 sein / vt sequenti capitulo / da er nennet Annotug Könes
 oc Annotug Man / das ist eigen Fraw / vnd Eygen
 Man.

Hsly heisset auch Hauffgenossen die vnter einem Tas
 che / vnd vnter einem behalte / Hauffhalten / doch sonder
 licks schlage Volsch vnd Leüte sein.

Tache vnd Tagen / ist ein König Regate / davon in
 Const. Christi. 3. Art. 67.

Jamling ist ein Denisch Worde / vnd heisset auff
 Teütsch / Jahr vnd Tag / vt lib. 1. Cap. 23.

Jahr vnd Tag ist ein ganz vmbgehende Jahr / vnd
 6. Wochen / Ibidem / Textu finali / Vnd soll das bestor
 bene Erbe / da sich die Erbnehmer nicht zu finden / Jar vnd
 Tag bewaret werden / Legib Seland. lib. 1. Cap. 45. et lib. 6.
 Cap. 14. 17. 18.

33 ff

Lomb

3.
Lomb. lib. 2. Cap. 58. Erleschet die Klage auff Raub.
Ibidem / Cap. 78. Sollen Neffninge nicht lenger als
ein Jahr sein / Et Cap. 40. eodem von beiderley Neffninge
gen.

Eodem Cap. 85. Erleschet die Klage auff Heilig Brüche / lib. 3. Cap. 21. Muß die Manbuesse binnen Jahrs ers
leicht werden / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 10. lib. 5. Cap. 21.
Et Lomb. lib. 3. Cap. 27. Stehen Lemnis Jahr vnd Tag /
Legib. Seland. lib. 5. Cap. 10. Et Lomb. lib. 2. Cap. 42.
Soll Raub binnen Jahres exequirt werden / In Constit.
Christ. 3. Art. 37. Soll der vnfrey Man frey Gude inner
halb Jahr vnd Tag verkauffen / Et Constit. Fred. 2. An
no 1582. innerhalb Jahrs muß der Landibo aufgefönet
werden bey verliesung Erb vnd Güter / Lantg. Ord. part.
3. Tit. 26. in fine.

Jeßnitz hende Danice / ist zu Latin gesagt ad compro
missarios / Dannemendis sigelse / das ist zu frommer Leu
te erkenntnuß / vt in Text. Lomb. lib. 2. Cap. 72. Vnd wirt
diß in der Lantg. Ord. sub Tit. 3. part. 3. Sequestratio ge
nennet / lege supra Commissarij.

Igiel heisset hie vnd wirt genennet das Gelt so viele
das Gude oder das Ding das einer gestolen hat / in der
Wirte gelten mag / lib. 2. Cap. 108. et 102. Et Thord.
Parag. 45.

Tuigiel / wouon lib. 2. Cap. 108. Require infra sub
litera T. Vnd ist dubbel so viele Geldes als das gestolene
Gude gegulden hat.

Jord Danice heisset zu Teütsch Landt / dauon infra
vnter dem Worte Landtgüter / Fader Jord / Kone Jord /
Jange

3.

Fange Jord / Köffte Jord / Giffue Jord / dauon Lomb.
lib. 1. Cap. 16. 35. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 19. 20. 21. 22.
et 40.

Jordrot paa Danske / Ist zu Teütsch der Landthene/
dauon in Constit. Christi. 3. Art. 14. 44.

Jungfraw krencken / dauon die straffe / Lomb. lib. 2.
Cap. 18. Constit. Christi. 3. Art. 60. Et Gaarder. Art. 16.
17. et 18. Et Receß. Fred. 2. Art. 12.

Jungfrawen / Wie vnd auff was masse die ihre Bea-
terliche Erbe verbrechen können / lib. 1. Cap. 8. et 33. Nem-
lich so sie außserhalb ihrer Vormünde Rath vnd willen sich
Vorehelichen / oder auch ihre Ehre verscherken wurden /
supra Frawen / 12.

Jungfrawen oder Frawes Persone mügen für Geln-
nicht Bürge werden / lib. 2. Cap. 65.

Jungfrawen mügen ihre Landt nicht verkauffen / auß-
erhalb zu ihres Leibes vnd Lebends vnterhaltung / vnd das
aus der Nehesten Freünde Radt / vnd jeder Jahr nicht
mehr dan vor eine halbe Mark Solffs / das ist / Dreiunds-
zwanzigsten halben Schilling Denisch / 11. Schilling drey
Pfenning Lübisck / lib. 1. Cap. 36.

Immen / Byer paa Danske / Apes latine / Was das
uon im Lombuch tractiret vnd beschrieben wirt / wie sie sol-
len bewart / gepflegt / vnd allenthalben damit geschehen/
das wirt Lomb. lib. 3. Cap. 38. 39. 40. tradiret / Et Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 35. et 36.

Zus Patronatus / Hievon ordnet König Fred. 2. in
seiner Handveste / Art. 35. Geistliche Lehne sollen bey der
Ritterschafft / vnd den vom Adell bleiben / die sie mit Sie-

33 iij

gel

J.

gell vnd Brieffe ihre zu sein beweisen können / Privileg.
Christ. 3. Kils / Anno 1533 Parag. 1. et 2.

Ius ubi deficit consuetudo ibi vim legis obtinet. In gloss:
lib. 1. Cap. 1. Da kein beschrieben Recht ist / da geliet die
wonheit / doch das sie natürlichen Göttlichen vnd beschrie-
benen Rechten vnd guten Sitten nicht widerstrebe // Nota
Vbi anima periclitatur, onerosa Ecclesia contra ius publicum.
contra quatuor consilia, vbi iure reprobatur, aut contra ius
inprescriptabile inducitur, ibi non valet.

Integre Fae / heisset auff Teütsch das Viehe / das
aus Eckern vnd Wiesen eingenommen vnd gepfendet wirt/
Secundum Text. lib. 3. Cap. 50. Wurde jemandt sich vns
ersehen dem jenigen der Viehe aus seinem Horne abireys-
bet / dasselbige zunehmen / vnd thuts vnter wegens / das ist
ein Raub / Nimpt ers aus dem Schutzhoffe / ist es Herres
werck / In Legib. Seland. lib. 4. Cap. 24.

Züssen vnd Kieren / Danice / heisset Klagen vnd Bey-
sprechen / entweder Erb vnd Eigen / auch alles was in
praeiudicium haeredum / Oder auch der Interessenten/
dermassen abalieniret worden ist / das der es an sich ge-
bracht / Laghaeffd / das ist dreyer Jahre besitze darinne er-
langen konte / vnd muß diese Interruption / vnd Bey-
sprache innerhalb dreyen Jahren geschehen / Lemb. lib. 3.
Cap. 44. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 1.

K.

Kaaste Danice / ein gar gemeine Worde / heisset auff
Teütsch allerhandt beweglich Gude / vnd Dinge / das eis-
nem Manne abgenommen vnd gestolen werden kan / vt lib.
1. Cap. 40. Et lib. 2. Cap. 40. 74. 76. 88. 90. 96. 97.
107. 112. et 114. Kaastes

R.

Kaaslebots Eydt / davon lib. 3. Cap. 42. Ist / wann
Parte wegen eines Dinges freylich werden / in debito illis
quido vel alio modo / vnd der eine schiebets dem andern zu
der Eydehandt / Der ander aber regerirt es ihme wieder
umb / Jedoch kan keiner den anderen diesen Eydt anzus
nehmen nötigen / so er denselbigen nicht annemen will / Der
aber den Eydt freywillig annimpt / der muß den auch pres
stiren.

Vnd zu mercken auff was Orte vor Gerichte er sich
des Eydes annimpt / da muß er ihn leisten / Cap. 42.
prae allegato / Leyset er aber den Eydt nicht? So buesset
er dem Bonden / das ist / Actori dem Klegler 3. Mark / vnd
dem Könige 3. Mark / vnd muß bezalen / alles darumb er
besprochen war.

Landgerichts Ordnung / part. 2. Tit. 2. Da einer
dem andern etwas zu Eyde leggen wurde / Sol es damie
gehalten werden / wie es das Loibuch vnd alte Lan
des gebrauch außweyset / lib. 3. Cap. 42. praeallegato.

Es sagt der Text klarlich / das dieser Eydt auff dem
Dinge soll gegeben werden / supra sub vocabulo Eyde.

Kaaslegeld auch Fostertlohn paa Danst / das ist ge
sagt / das Rosgeld das für die kleinen Seüling Kinderken
aufgegeben wirt / dieselben zuerziehen / lib. 1. Cap. 29. in
Textu.

Kauff vnd verkauff vmb Landt / lib. 1. Cap. 24. 35.
36. 40. et seq: Thord. Parag. 82. Et in Legib. Seland.
lib. 4. Cap. 32. 33. 34. Verspricht jemandt zu Dinge das
er dem andern sein eigen Landt verkauffen wil / der ist es zu
halten

R.

halten schuldig / Lobt ers in frombe Landt vnd kans niche
halten / Bricht er 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck
dem Könige / Vide Legib. Seland. lib. 4. Cap. allegatis.
et lib. 5. Cap. 5.

Kauffen vnd verkauffen vnter Geislichen vnd Welts
lichen / soll jederm frey sein / ihre Landtgüter zuverkauffen/
in aller massen wie es von Altines ist gewesen / Priuileg.
Christ. 3. Anno 1533. Parag. 18.

Kauffen mag ein xv. Jerriger Mans Person / ver
kauffen aber intellige bona immobilia mag keiner / Er sey
dan xviii. Jahr Alt. *Hæc enim ad subleuandum, altera ad ex
ponendum, ætas apta est,* lib. 1. Cap. 36.

Wer da verkaufft der muß mit seinen Freunden den
Kauff geweren 3. Jahr lang mit Kionseyde / *venditor enim
tenetur de euicione* / Text. lib. 1. Cap. 41.

Kauff soll mit einem Dingeshwinde beweiset werden/
lib. 1. Cap. 42. Text: fin: Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 33.

Kauff auff Stuffs / *de quo infra sub litera S.* Wen der
in Reiffheylunge angefochten vnd bewiesen werden solte/
das muß auff dem Weithermals Dinge / *de quo infra sub
litera B. geschehen ex Textu* / Cap. 21. lib. 2.

Kauffman vnd Schiffer / von der Materien hat Kö
nig Fried. 2. ein ganz herlich Scherecht publicieren lassen/
Anno 1561. Scherecht genandt.

Kaufflette dauon Constit. Christ. 3. Art. 36. Et Lob.
lib. 2. Cap. 11. et lib. 3. Cap. 46. In Textu / das in einer
jedern Kauffstadt sollen Neffringe vnd Sandimenne sein/
Das ist Gerichte vnd Gerechtigkeit administrirt werden/
auff das jederm Recht wiederfahre / vnd vbelhat gestraffet
werde / lib. 2. Cap. 6.

Kiopina

R.
Riopinge paa Dansk / Das heisset eine Rauffstade/
auff Teütsch / Cap. 11. lib. 2. Citato.

Riope Jord/ das heisset Gekaupte Lande / wirt getheilt
let anderm beweglichen Gute vnd Paremisse gleich / lib. 1.
Cap. 6. 35. 16. Lomb. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 2. et
lib. 1. Cap. 19. 21. et 34.

Rinde / Kinder sollen in Wasser von einem Manne
vnd von keiner Frauen (So man eine Mane Personē has
ben mag) getauffet werden / lib. 1. Cap. 1. et 2.

Rinde / Erbet Vater vnd Mutter / so es die Heilige
Taufe empfangen hat / lib. 1. Cap. 1. Et Legib. Seland. lib.
1. Cap. 1.

Kinder sollen zu der Tauffe / Erbe / vnd zu der Bes
meinschafft / neher erkandt werden / Ibidem et ad Cap. 15.
lib. 1.

Kindeckinde Erbet den Großvater / vnd Großmutter /
alle Vater and Mutter hetten ihun sollen / wen die bey
Lebend gewesen / lib. 1. Cap. 4. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 9.

Kindeckindern kan Niemandt das abfurderen das der
Großvater ihrem Vater gegeben hat / lib. 1. Cap. 14. Lomb.
Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 9.

Kinder die Erben im Rauffienlande nicht / so lange
der Vater lebet / lib. 1. Cap. 6. Et Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 3. 6. 7. Da ist das contrarium / das sie solchs mügen
fördern in allem Jaemund / das ist / beweglichen Gute.

Rinde obs Echte geboren / lerne ex Textu / lib. 1. Cap. 3.

Kinder die in Gemeinschaft sterben / sein alle weren
sie nicht geboren / Cap. 9. lib. 1. Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 5.

Aaa

Rinde

R.

Kindt obs vor der Mutter gestorben / das beweret
Kionseydt.

Kinder werden ohne der Mutter willen nicht empfangen / lib. 2. Cap. 19. Lowb.

Kinder bleiben nach des Vaters Tode bey der Mutter / so lange sie vnbesreyet bleibet / Sonst müssen die Kinder mit ihrem Gute zu den Vormunden / lib. 1. Cap. 29. Lowb.

Kinder wie vnd wan sie sich von ihren Eltern abscheiden können / lege Cap. 16. lib. 1. Lowb. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 13.

Kinder Güter sollen allwege paa Framtarff / das ist / auff Vorcheyll außgethan werden / lib. 1. Cap. 30. lege infra Tarffe / Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 44.

Kion Danice / heisset Latine genus / zu Teütsch Geschlechte Geburt / vt in Textu Cap. 21. lib. 1. Wann der Vater sein Schlegfred (das ist / sein Spielkind) Lisset i Kion oc Kulb / das ist so viele gesagt / Schtigit / vnd zu Erbe vnd Geschlechte einberuffet / vt lib. 2. Cap. 22.

Kionseydt das wirt hienon deriueret / vnd ist nach dem Text. Cap. 1. lib. 1. Der Eydt der mit 12 seiner Nehesten im Blute / angeborenen Freunden / in der dritten Lynien / gegeben wirt / Thord. Parag. 87. Sagt / das auch Verwandee in der 5. Lynie / diesen Eydt geben können.

Koneiordi / heisset der Frawen Landt / mag der Man nicht verkauffen / vt supra sub vocabulo Vonde / Lowb. lib. 1. Cap. 35. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 25.

Kirchenlande oder Eygenhumb / so dasselbige einer haben Marck Solffs / das ist / 11. Schilling 3. Pfenning Lübsch.

R.
bisch werch ist / müssen 8. Sandemenne darüber / mittelst
ihrem geschwornem Eyde / Rechte sprechen.

Ist es aber geringer Wirde / vnd hats der Bonde im
Besitze? So muß ers erhalten mit Kionseyde / das ist
Zwelfffen seiner Nehest angebornen Freünden / Lomb. lib. 1.
Cap. 44.

Hat die Kirche den Besitz / so sollen die Kirchgeschworne
ne vnd von den besten des Carspels in der Zelle 12. solch
Landt der Kirchen ab / oder zu schweren / lib. 1. Cap. 44.
In glossa Ibidem.

*Nota, Qued in re male ab Ecclesia alienata, habeat adio-
nem personalem, in alienatorem, Realem quoq, in rem aliena-
tam contra possessorem.*

Kirchensfried / was der ist / vnd wie / auch womit / der
begangen wirt / lege lib. 3. Cap. 22. Et Const. Christ. 3.
Art. 23. et 24. In Legib Seland. lib. 2. Cap. 11.

Kirchgeschworne / sollen in jedem Carspell Armen
Heiße bawen / Consut. Christ. 3. Art. 62.

Kirchennestn / dauon lege lib. 2. In deme 78. Capit.
Vnd werden dieselben / Bischoffs Nestn geheissen / Was
ihre Ampt ist / das wirt in dem folgenden 9. Capittel tra-
ctiret.

Kirchennestn aber damit ein Man einer begemessen
Vbelhat sich entweren muß / Liß vnter dem Worte / Eps
de / supra.

Kirchenstuf / dauon suche lib. 1. Cap. 55.

Klede Danice / Tüch / Gewande / Soll bey dem Rügke
gemessen werden / ausserhalb Scharlach vnd Watmell /
Legib. Erii Parag. 14.

2 a a i f

Kleider

R.

Kleider die in Koll / Kraude / vnd Appellgarden ges-
misset werden / da kan kein Raub vber geklagt werden / lib.
3. Cap. 60.

Kleidunge / dauon besuche Constit. Erii Regis / An-
no 1369. Im Martio Helsingburgi / Parag. 1. 2. 3. Et
Constit. Christ. 3. Art. 35.

Roch vnd Keller / soll von keinem wehrhafftigen Eddel
oder Vneddell vberfallen werden / Constit. Christ. 3. Art.
35. et 36. Gaardsrecht geheissen.

Rogh / Ist ein Fresisch Worde / in den Wasserlen-
dern / da aus dem Wilden Wasser ein Orde Landes eins
geteichet wirt / vnd werden die Consorten Rogeleute ges-
heissen / Diese haben zu Haupteren Zeichrichter / vnd
Sechszehen / vnd ihre sonderliche Rogerecht vnd Willkur /
demnach sie sich halten müssen / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 5.

Königes Ampt ist beschriben in proaemio / des Königs
ges Woldemari Lombuchs / Parag. 3. Priuileg. Christ. 1.
Anno 1460. Parag. 1. 2. et 3. Et Priuileg. Fred. Regis
1. Parag. 1. et 2. Handvoh. Fred. 2. Art. 1. 2. 3. 4. et 17.

Kön: Meye: Sollen Reichs Reiche mit Ampten vnd
Belehnunge des Reichs besorgen / Handvoh. Art. 4. Fred.
2. Et Priuileg. Christ. 1. Parag. 17. 18. 2. 3. Et Priuileg.
Fred. 1. Parag. 14.

König soll deel Löwen in Bondern vnd sedern vor den
Reichs Reichen zu Rechte stehen / vt in Handvoh. / Fred.
2. Art. 30. Vnd Lantg. Ord. part. 1. Tit. 3. Et in proae-
mio Königes Woldemari Lombuchs / Et Constit. Christop.
Regis Parag. 23. Der König soll niemandt zu vngnete
halten / das er vmb sein Recht spricht.

Wie

R.

Wie auch die Irrunge so zwischen dem Reiche vnd Fürstenthumben einfallen / vereiniget werden sollen / Eiß aus der Erbeinigung / Anno 1523. den 1. Julij zu Copenhagen auffgerichtet / sub Parag. 2.

König Wolde: Recht soll durchaus vnuerbruchlich gehalten werden / vt Constit. Christoph. Regis Parag. 25. Et Constit. Regi: Marga: Parag. 16. Olauus in Constit. sua per totum. Ericus Rex in Constit. sua / Anno 1382. Handevh. Art. 45.

König soll Recht sprechen / vnd Urtheylen / ohne alle affection vnd Parteylichkeit / Handevh. Art. 17. Vnd keine gunst ansehen / oder Geschenke vor Recht annemen / paus lo supra.

König soll ein Vormehrer des Reichs sein / Drakenør vnd Hetteland einlösen / Handevh. Art. 24.

Königes Citation / wie die insinuiet werden soll / lege Constit. Christ. 3. Art. 5.

De insinuatione Citationum Lantg. Ord. part. 2. Tit. 8.

König mag mit seinen Brieffen oder Steffnungen / Niemandt von seinem Ordentlichem Rechte abhürderen / oder anders wohin ziehen / Constit. Christ. 3. Art. 3. Et Priuileg. Christ. 1. Anno 1460. Parag. 15. Et Constit. Christoph. Regis / Parag. 34. Handevh. Art. 25. Et Recept. an Vorsholm / 1522. Parag. 5. lege supra Citatio / Recept. Fr. ed. 2. 2. Art. 1.

König vnd Reichs Reiche / sprechen alleine Urtheyll vnd Recht vber die vom Adell / Was ihre Ehre / Leib vnd Lebende berürt / Recept. Art. 27. Priuileg. Christ. 1. 1460. Parag. 19. Handevh. Art. 27. A a a u j Kös

R.

König mag der Eddelleute Diener nirgends mit schen-
kung womit beschweren / Handvoh. Art. 9. Et Constit.
Christop. Regis / Parag. 21. Non cogantur expensas Re-
gis ducere extra Territ / in quo resident / Privileg. Christ. 1.
Parag. 13. Kein Schatz / 12. Parag. 36. Zollenfrey sein 2
Privil. Fred. 1. Keine Arise / Zollen beschwerunge / 12. Pa-
rag. 8. Folge frey / Ibidem Parag. 9. et 10. Et Privileg.
Christ. 3. Parag. 19.

König mag kein Newe Recht anlegen / vt in proae-
mio Lombuchs / Constit. Christoph. Regis eleganter descri-
bitur / Parag. 35.

Königes Raet / das heisset des Königes Brüche / vt
Lomb. lib. 2. Cap. 103. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 21.
et 32. lib. 6. Cap. 8. et 23. Kan nicht aufgefördert werden /
Es sey denne der Bonde / das ist / der Kleger zuuor her ab-
gelecht vnd befriedigt.

König mag keinen Rittersmessigen Man / oder sonst
Niemandt gefenglich annehmen lassen / er werde dan zuuor
durch Ordentlich Recht verwunnen / oder auff frischer
That begriffen / darumb einer billig in Gefengnisse einzus-
ziehende / Constit. Woldemari et Christoph. filij / Parag.
21. Et Constit. Christoph. Regis / Parag. 27. Et Ericus
Rex Constit. sua 1382. Parag. 2. Nullus captiuari / et
Regi: Marg: Parag. 15. Handvoh. Art. 13.

König Christ. 1. Privileg. 1460. Et Regis Fred. 1.
Anno 1524. Parag. 10. Sagt / Ein jeder soll sein Rechte
binnen Landes suchen / vor vns vnd dieser Lande Praela-
ten / Rittern / vnd Mannen / doch soll niemandt dieser Für-
stenhumb durch Denische oder Außlendische gerichtet wer-
den / Handvoh. Art. 30. et 45.

König

K.

König auch nicht die Königinne / mügen an sich freye
Güter Pfenden / Art. 20. Constit. Fred. 2. Regis.

König soll vnd mag den Embtern nichts abbrechen/die
er versendet hat. So mügen sie auch nicht verbrochen
werden / alleine mit Affwindesthold / de quo Handvoh.
Art. 16.

König soll alle seine außgegebene Brieffe halten / auch
die ihre Vorfaren außgegeben haben / Handvoh. Art. 39.
Vnd nicht Brieffe gegen Brieffe außgeben / Art. 38. supra
Brieffe / Priuileg. Christ. 1. Parag. 3. et 15. Et Priuileg.
Christ. 3. Parag. 2. et 11.

König empfange vnd nempt an / Schloß / vnd Schloß
glauben von den Reichs Reichen / Handvoh. Fred. 2. Art.
46. Ex Priuileg. Christ. 1. Parag. 37. Haben die Boigte/
die trewe Handt in den Schloffern / den Heren zum besten.

König wan derselbige Fried vber den Todtschleger / vnd
seine Freunde soll verkünden lassen / lege lib. 6. Cap. 9. In
Legib. Seland. Et Constit. Christ. 3. Art. 21.

Königliche Mandata sollen in acht gehalten werden/
bey verlust des Lehnens / Constit. Fred. 2. sub dato 1582.
den 19. Junij.

König soll keinen Krieg anfangen / ohne des Reichs
Stende gemeine bewilligung / Constit. Regi. Marg. Parag.
11. Et Constit. Christoph. Parag. 13. Kees. Fred. 2. Art. 15.
Priuileg. Christ. 1. Anno 1460. Parag. 11.

Von Königes Brieffen / lege Constit. Erici Regis.
1382. Das die che vnd zuuor im vntergerichte / auff die
Hauptsache erkandt ist / nicht außgebracht werden sollen/
Parag. Nullus super aliquibus. Fbi valde egregiam doctrinam de
hac materia tradit.

Kollgarten

L.

Kollgarten / Bawngarten / Krauthoffe / vnd Im-
mengaarten / soll vor allerhandt schädliche Thiere (die
Gaardbrecher heissen) wol abgezeinet werden / lib. 3. Cap.
38. et 60. supra Appellgarde.

Korn / Der des andern Korn / das er zu Belde geses-
het hat / verwüstet vnd beschedigt / der muß den Schaden
nach Ehrlicher frommer Leute aestimation gelien / Wie
hoch der binnen 4. Dingestocken eingelecht wirt / vnd bricht
3. Marck an dem Vonden / vnd 3. Marck an den König /
lib. 3. Cap. 48.

Kost vnd Zerung / refundirt der jennige / der der Sa-
chen verlustig wirt / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2. 3. 4. et
part. 3. Tit. 25.

Von Expens vnd Gerichtes Inkosting / Constit.
Christ. 4. Nassniae am 30. Junij promulgiret / Anno 1589.

Kranckheit entschuldiget / vnd ist Ehehafft / Lomb.
lib. 1. Cap. 50. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25.

L.

Laan / Das ist geleyhen Gude / lib. 2. Cap. 114. Et
Legib. Seland. lib. 6. Cap. 2. Et supra Geleyhen.

Lade / Danice / heisset eine Schewre / auff Teütsch /
in der Holsteinischen Sprache ein Schüne / lib. 3. Cap. 16.
et 17.

Landbo Danice / Das ist ein Bawrsman / der von ei-
nem andern guten vom Adell oder freyen Manne / ein
Bawrs Gude gevesiet hat / dauon er Jehrliche Schulde /
Pflicht / Redzel vnd Dienste thut / lege lib. 3. Cap. 11.

Landbo müssen Aufboth vnd Landwehre thun / so
vers

verne sie Keiffgetheylet Landt behawen/ sie sein Bisch offes/
Priesters / Klosters / Kirchen / Bondens oder Eddellmans
ner/ Es were dan sie sonderliche Priuilegia darüber haben/
vt Text. lib. 3. Cap. 11.

Landbo/ wen er zu rechter zeit seinem Landheren auff/
kündiget vnd bezalt / was er schuldig ist / mag er vngewin-
dert ziehen / wohin er wil / Constit. Regi: Marg: Parag.
22. Constit. Olau: Parag. 24.

Landbo ist Hauswirdt in seinem eigen Hause / dacin er
wohnet / vnd mag Klagen / vnd mit Rechte prosequiren/
was an ihm / seiner Hausfrawen / Kinder / Gesinde/ Ges-
sten / Leibe / Lebende / Habe / vnd Gütern gewaltsam bes-
gonset wirt/ zu Herrewerckn / Text. lib. 3. Cap. 33. Lomb.

Landbo der Jarlich schülde 8. Ortich Solffs / das ist
56. Schilling 3. Pfening Denisch / iñiger Lübisck. Mün-
ze 28. Schilling anderthalben Pfening/ Der moße in der
Herrefarck außreyten ein Drittenthell einer haffne.

Schultete er 4. Ortich Solffs/ so moße er den Sech-
sten Theyll einer haffne außreiten. Der ringer Schulde
Jarlich Zinsete / der gab Jarlich einen Ortich Solffs zu
des Königes Tische / lib. 3. Cap. 11. 12. et 13. Et in Legib.
Erici / Para. 9. et 10.

Land heisset allhie liggende Gründe / Erb vnd Eigen/
wer das verkauffen wil / der muß drey mall vor der Skiole
dasselbige Lagbeden / lib. 1. Cap. 34. Legib. Seland. lib. 5.
Cap. 5.

Landt soll mit Rionsfeyde gewehret werden / lib. 1. Cap.
41. Lomb. Ders aber nicht gewehren kan / vnd der Kauff
retradiert wirt / verbüßet der Verkäufer 3. Mark an den

Dbb

Dons

Bonden / vnd 3. Marc an den König / vnd muß das kauff
Gelde zurüg geben / supra Kauffen.

Land das vmb par Belt verkauffet wirt / vnd dasselbige
Geldt nicht wiederumb an ander Landt zu kauffen an-
gewandt wirt / bleibet Bosae / lib. 1. Cap. 41. Et plura sub
vocabulo Bosae.

Landt vnd Landtgüter zu kauffen vnd verkauffen / mit
allen requisiten / dauon tractiret das Erste Lombuch ansan-
gende von dem 34. Capittel biß auff daß 44. inclusive / lib.
1. Lombuch.

Wie aber ein solchs zu Harrikdinge / Sysseldinge auch
Stadttinge geschehen soll / darüber besuche / infra sub voca-
bulo Skiode.

Wie aber ein Eddellman sein Erb vnd Ergen ohne
Skioe auch ohne Lagbietinge mit seinem eigenen Brieffe
abalieneren müge / Das hat König Christian : 3. in seinem
Recess. Art. 49. sonderlich verordnet / Legib. Seland. lib.
4. Cap. 30. vsq; 37. lege supra Adell.

Landt soll man den Nächststen Freünden Lagbeden /
Lomb. lib. 1. Cap. 34. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 5. et
lib. 4. Cap. 32. require Lagbeden.

Landt in vielen Schieffen / lib. 3. Cap. 16.

Landt das aus Bonden Gütern der Kirchen gegeben
ist / soll den Erben für eine zimliche Neüre zu gebrauchen/
für andern gegonnet sein / Constit. Christ. 3. Art. 41.

Landt / das der Kirchen gehöret / wan das zu Kauffe
gegeben wirt / Stehet der Kauff jedermanne frey / lib. 1.
Cap. 38. Et Constit. Christ. 3. Art. 41. Ericus Constit. sua
Parag. 24. Dan alle Christen sein Brüder.

Landt

Landt das gekaufft vnd 3. Jahr beſeſſen geweſt iſt /
ohne Ruckruffunge / der Kauff bleibt bey warden / Wirt
aber innerhalb den dreien Jahren / darauff Klage vnd an-
ſprache erhoben / das entſcheidet eine Dingekwinde / Iſt
aber das nicht da / ſo ſchweret der Verkauſſer Kionſchdt /
das ers nicht verkaufft hat / lib. 1. Cap. 42.

Landdinge / Alle Stedte im Reiche / ſollen Burger-
meiſter / vnd Rath / Stadtvoigt / ihre Briheyll / Touſen-
männ (das ſein iudices ordinarii) ihre Findinge: Windes-
deffude (das iſt / die ein Dingekwinde bezeugen) ihre
Wnde zu Landdinge verantworten / aufgenommen
Copenhagen / Malmo vnd Ripen / Et Privilegiati. Con-
ſtit. Fred. 2. Anno 86.

Landfolge ſeind die Holſtein nicht weyter zuthunde-
ſchuldig / auff ihren eignen Unkoſten / biß auff die Lieffens-
Dwe / Privileg. Henrici Adolph. et Berth. Anno 1422.
Parag. 1. Et Privileg. Fred. 1. Parag. 10. Eingefeſſene der
Fürſtenthumb Schleg. Holſtein / Geiſtlich vnd Weltlich /
ſeind auffser den Fürſtenthumben Landfolge zuthuen nicht
pflichtig / ſie werden dan vmb Solt darzu vermocht.

Die Lande ſollen bey Fried erhalten / vnd zu Ewigen
zeiten ungetheilet bleiben / eodem Privileg. Parag. 12.

Landgerichte ſoll im Herzogthumbe Schlegwig ſerlich
Achte Tage nach Michaelis zu Flensburg / vnd im Für-
ſtenthumb Holſtein Achte Tage nach Oſtern zum Kyle /
vnd also jeder zeit umgewechſelt gehalten vnd jeder Sache
vnuerminget abgehört werden / part. 2. Tit. 2. Privileg.
Fred. Parag. 15.

Jeder Here ſoll dem andern ſeine Rechte vnd Rechte
geſerte zugeben / Ibidem vide infra Recht vnd Gerichte.

Bbb ij

Lagbes

L.

Lagbeden ist auch ein Denisch Wordt / vnd heisset ein
Hauß / Erbe / vnd eigen / oder was liggende Gründe es
sein mögen / zu Dinge zu Rauffe auffbieten / vt lib. 1. Cap.
34. Den Nehesten Freünden aber anbieten / suche in Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 5. Von Kinderlande.

Sintemall jemandt Lande/ Erb vnd Eigen verkauffen
wil / ist nott vnd gebüret sich / das er dasselbe zu dreyen
malen vor Gerichte auffbiete / vnd viel verkündige / wie
der Text des Lowb. Cap. 34. lib. 1. das haben wil. Vnd so
darumb Krieg entstunde / muß solches mit einem Dinggeß
winde beweiset werden / Thord. Parag. 40. Legib. Se-
land. lib. 4. Cap. 32. 36.

Lagbeden muß auch einer zu dreyen malen / die Pfand-
de die ihm gesetzt sein / ehe vnd zuuor er die vereüßeren vnd
abhanden mag / hoc locale ex consuetudine irrogata.

Lagetag / das ist Terminus peremptorius / Compari-
tionis / vel solutionis / der Tag vnd Termin vor Gerichte
zu erscheinen / auch der Termin der Bezahlung / vnd aller
Folgleystunge im Rechte zu thun / lib. 1. Cap. 50. lib. 2.
Cap. 61. et 81. lib. 3. Cap. 42. in Textu.

Lawfeld Man Danice / heisset ein gefallener Man im
Gerichte / der mit Rechte geurtheylet ist / dem Bonden vnd
dem Könige die Brüche / die ober jegliche Sache im Low-
buche geordnet ist / außzugeben / vt in Textu lib. 2. Cap. 70.
et 79. in glossa. Et Constit. Christop. 3. Art. 17. Niem die
mit Rechte verwunnen sein / Da von Thord. Deghn von
ihrem vnterschleiff / Parag. 28. redet. Et Lowb. lib. 2.
Cap. 69. et 70. Et Thord. Parag. 33. et 79. Von ver-
wunnen Leuten ferner nütz vnd nötig zu lesen / 12.

Lap

L.

Lawfeld Man mag sich nicht Arm machen / vt lib. 2.
Cap. 71. Lowb. Doch wirt allhie im puncto von Telligs
Brydie geredet.

Lawfeld Mans inhabilitet / vnd vntawlichkeit / wirt be-
schrieben circa Cap. 68. 69. 71. lib. 2. Lowb.

Lawheffo Danice zu Teütsch ein Ruhiger Besiz ei-
nes Gutes / oder Dinges das ein Man drey Jare vnans
gefochten vnd vnbesprochen inne gehabt hat / iuxta Text.
Lowb. lib. 2. Cap. 44. lib. 1. Cap. 57. Legib. Seland. lib. 4.
Cap. 19. 30. 34. 35. 37. 38. lib. 5. Cap. 1.

Lagheffo kan Niemand vber ein Gude erlangen / ohne
vorgehende Rechtliche Skiole (das ist vberlassinge) keine
vberlassinge im Gerichte kan gethan werden / ohne alleine
von dem Rechten Eyermanne / das ist a Domino Domi-
nii / Dem rechten Eyenthumbs Herren / haec lib. 1. Cap. 41.
circa Textum / et 42. 44. 47. 51. 52. 57. Da durch aus
von drey Jertigem Ruhigem Besitze geschriben wirt / Lea-
gib. Erici / Parag. 6. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 34.
Parag. finali / 35. 37. et 38. Da das Lagheffo auch ge-
winnet die Fisch / die ein ander in das Wasser gesetzt hat /
auf zufischen.

Law oder Lawheffo / das ist Erb vnd Eigen / mit 12.
seiner Nehesten angeborenen Freünden beschweren / Welche
Eydileistunge Kionsfydt genennet wirt. Es soll aber dieser
Eyd nicht zugelassen werden / es sey denne zuuor Ordent-
liches Rechtes hiemit procediret / wie der Proceß darüber
außführlich in Const. Christ. 3. Art. 27. beschriben wirt.
Vnd Legib. Seland. in dem 39. Cap. lib. 4. dauon zu les-
sen ist.

Bbb iij

Lawe:

L.

Lawe alder Danice / das heisset zu Teütsch Mündige
Jahre / vnd sein in der Zalle xxij. vt est Text. lib. 1. Cap.
36. Plura sub vocabulo Kauffen / Lawe Eor Danice / zu
Teütsch eine Kampffwunde / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 16.

Lawmall auff Denisch / im Teütschen ein aufgehen-
de Reche / das inwendich 6. Wochen soll vollbracht wer-
den / vt est Textus Lomb. lib. 2. Cap. 6. Et in gloss. Cap.
64. lib. 3. Et Thord. Parag. 8. Et Constit. Christi. 4.
Anno 90.

*Persecutio omnium causarum super quibus tenentur, Stock-
neffen / Verdicti discernere suo iuramento, debent fieri per tria
placita, Thord. Parag. 8. Et Legib. Seland. lib. 6. Cap. 25.*

Legge Constit. Regis Christi. 4. Colding 14. Augusti /
Anno 1590. promulgat in / Et Legib. Seland. lib. 3. Cap.
25. Ober den 4. Lawrag soll Niemande sein Recht ver-
loren werden.

Lawsoget Vch Danice / ist auff Teütsch das Viehe /
das vmb seiner vnart willen beschreiben / vnd anrücklich ge-
macht / zu Kirchen vnd auff dem Dinge verboten ist / nicht
lenger seinen freyen gang zu haben / Also da sein / die die
Gartenbrecher genennet werden / Nemlich / Stier / Sch-
weine / vnd Ziegenbocke / vt lib. 3. Cap. 60. Imgleichen
auch alle das Viehe das Keütig / vnd Schabbichte gewor-
den ist / iuxta Textum / Cap. 55. lib. 3. Das mag man auß-
räumen.

Leibgedinge soll keinen Fürstinnen / ohne bewilligung
der Ritterschafft vermacht werden / Priuileg. Christi. 1. Pa-
rag. 16.

Leiedrenge Danice / das heisset zu Teütsch ein Dienst-
knecht /

S.

Knecht vnd Junge / lib. 2. Cap. 104. Wirt der vmb Dieb-
stall beklaget / sein Herrschafft muß vor ihm Bürgen / so
er wil.

Leiedrenge das ist Dienstknechte / diese moßen vor Al-
ters in die Herrefarth / vor ihre Herrschafft / bey verlust
ihrer Haut nicht kommen / lib. 3. Cap. 2.

Leiedrenge / der mag nichts von seines Haußheren
Hirsky (das ist von seinem beweglichem Haußgerate) vs
supra sub litera H. Was es auch ist / das geringeste nicht
abhanden oder abalieniren / lib. 3. Cap. 44.

Leien / Das sein Weltliche Leute / dabey zu mercken.
Wie die Geistlichen auff der Leien Dinge / oder Gerichte /
die Leien nicht mügen verfolgen / also können vnd mügen
die Geistlichen / von den Leien nicht verurtheylet werden /
circa Cap. 5. in gloss. lib. 2.

Leihen oder gelihen / Item entlenen / in dem 54. Capite.
lib. 3. Sage der Text / Leihet ein Man ein Pferde / vnd
Reyhet das weyter ober bescheidt / was er Buessen muß /
Ibidem.

Gelehnet Gude / soll lachende heim kommen / iuxta
Regulam / Absq; satire debent concessa redire / Legib. Sea-
land. lib. 6. Cap. 2. Item gelehnet Gude kan nicht verlor-
ren bleiben / vs in gloss. Cap. 54. Lomb. lib. 3. et lib. 2. Cap.
114. Von entleyhetem Lande / lib. 1. Cap. 27. In Legib.
Seland.

Lehen / Alle Geistliche Lehne / de Klöster / Praelaten /
Digniteiten / vnd Canonike Dohm gehören / sollen inesse blei-
ben / Handesh. Art. 36. Priuileg. Christ. 3. Parag. 10.

Lehne soll man empfangen / von dem Herren / dauon die
Lehnwar gehet / Priuileg. Christ. 1. Parag. 8. Liefiohs

L.

Ueliobs Bithne / Loikp auff Selandisch / lib. 6. Cap. 14. Das sein auff Teütsch Weinkaußs Zeügen / die da an vnd vber gewesen sein / Wen ein Man auff einem offenen Marckte ein Viehe / Pferde / oder Dieß / gekaußt hat / lib. 2. Cap. 94. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 37. 38. 39.

Leiervide Danice / Ist zu Teütsch eine Geldstraffe / die derjenige zahlen muß / der eine Jungfrawe oder Maget schwengert / vt lib. 1. Cap. 8. et lib. 2. Cap. 16. 17. 18. 20. Et in Const. Christ. 3. Art. 60. Vnd ist diese Brüche 9. Marck vor der Menschen Ehre / vnd 8. Schilling Graat seiner Herrschafft / das ist auch Fünffte halbe Marck Denisch / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 37. Ist die Buesse 6. Marck.

Gelerete Leüte / Frawen / Jungfrawen / auch Arme Leüte / contribuiren nicht zu Mangelte / so heben sie auch keine Manbuesse / lib. 2. Cap. 26.

Da aber Gelerete / Frawen / oder Jungfrawen / des erschlagenes Nehesten Bluthfreunde / vnd nicht Schwester oder Bruder da were / als dan haben sie einen Sael vnd Giorsum / zu ihren Erbtheil / Cap. praealleg. lege supra Clercke.

Lehen wirt hoc loco Ambe / Beruff genandt / alse lib. 2. Cap. 56. Der Ambokman / das ist der Hardeßvoigt / mag seinem Knechte sein Lehn / das ist / Ambis verwalung nicht beuehlen / Ratio sub iungitur in Textu. Dan es muß der Richter so vermügen sein / das er habe zu wiedergelaten allen Schaden / den er jemande zufügt.

Lemlaest Danice / Im Teütschen heisset das Leemnisse / an eines Manes Leibe / das ihm seine Glühmassen dergestalt

stalt befehdtige / zerhauen vnd zerschlagen sein / das er dies
selben nicht zu nütze gebrauchen / wieder von sich strecken/
oder zu sich widerumb ziehen kan / welche Schaden nach
ausgange Jahr vnd Tag / durch frome Ehrliche Leute an
geleche / vnd nach ihrer aestimation bezalei werden / vt est
Textus Cap. 26. lib. 3. De hac materia copiose in Legib.
Seland. lib. 3. Durch das ganze Buch / aufgenommen das
1. 2. 21. 22. 23. 26. 27. 28. 29. Capit.

Lontele / erfurdert auch Leiervide / das Lohn vor Bey-
schlaffen / lib. 2. Cap. 18. Et in Constit. Christi. 3. Art. 60.

Leithing Danice / Latine expeditio navalis / zu Teütsch
Aufhoß / Herrefarth / in den Krieg ziehen / dauon lib. 3.
In den Ersten Zwanzig Capit. et Thord. Parag. 88. sagt/
das jeder Haffne mit 3. Mark sich abkauffen konte.

Leithing soll gehalten werden / von dem Korne / das ins
geerntet ist / vnd nicht von deme / das in der Erden ligt / oder
aufgeworffen vnd geschet werden soll / lib. 3. Cap. 16.

Loben oder zusagen / lege lib. 2. Cap. 28. in Textu/
Was einer Lobet / ist er zuhalten schuldig / supra Bürgen
vnd Bürgerschaft.

Lown Danice / Lex Latine / auff Teütsch das Rechte
oder Geseze / in proaemio / Lowb. lib. 1. infra Recht.

Lowbuch require supra König Woldemari Recht 2.
Nach König Woldemari Rechte sollen alle Sachen abge-
höret / vnd geöriert werden / Thord. Parag. 50. Et Lantg.
Ord. part. 1. Tit. 2. Et Christi. 4. in praef. Lowbuchs/
Anno 92. nouiter excussa.

Im Holstein aber vnd Stormarn / soll es nicht gelten/
iuxta Priuileg. Christi. 1. Parag. 35.

Ccc

Lant



L.

Lantgerichts Ordnung/ part. 1. Tit. 2. Die verfehling
der Lantgerichts Ordnung/ soll in alle wege dem Lobbuch
vnuerfenglich sein / Parag. ultimo.

Schleswigische Briheyl/ sollen nach dem Lobuche ges
gründet sein/ Lantg. Ord. part. 2. Tit. 3. infra sub litera S.

Liuse est vocabulum Danicum/ vnd wirt auff mannis
gerley weyße gebraucher / vt lib. 2. Cap. 9. De Liussis ey
som Low er / das ist / vnd bringet seine Sache nicht vor alle
es soll. Item Liuf for hans Lowmaell / das ist / seinem
Rechte furbehalten. Item lib. 2. Cap. 12. Von gefundes
nem Gude. Optius ey til Kircke eller tinge/ das ist auffbie
ten / In Legib. Seland. lib. 6. Cap. 15. per Text. Et Cap.
27. Item lib. 1. Cap. 21. Lowb. Von Vnechten Kinderen/
Liuser hand det i kron oc fold / das ist / Nimpt ers an zum
Erbe vnd zum Geschlechte. Item ex rescripto Christi. 4.
Liuset fred offuer thennem / das ist / Fried verkündigen /
Publicare pacem super homicidio. Liuse heisset auch Bey
sprechen / vt Legib. Seland. lib. 5. Cap. 1. Liuser thet huert
anden eller huert tredie Nar/ &c. Vnd dergleichen mehr.

Lyde Danice/ Cicatrix/ Narben die etwa einem Mens
schen ein Fleck mahll anhangen / Lowb. lib. 3. Cap. 29. et
33. Et infra Wunden. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 12. et
sequent.

M.

Mageschiffe Danice / permutatio latine / Tauschen
oder außbreiten/ auff Teutsch / hiezu kan einer den anderen
nicht nötigen/ lib. 1. Cap. 54. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 30.
et 35. Es muß aber mittelst Dingeshwinden geschehen / So
kans nicht retractirt werden. Dux

M.

Zur Keiffheylunge aber kan einer den andern wol nö-
tigen mit Rechte / lib. 1. Cap. 50.

Man / Mans Personē hebet in aller Erbheylunge
zwey Theyle gegen die Schwester / lib. 1. Cap. 4. et 5. Et
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 4. 6. 10. 23. infra.

Man vnd Frau sollen von ihrer beyder Güter leben/
vnd sich erhalten / lib. 1. Cap. 36. Parag. ultimo.

Man vnd keine Fraue soll Tauffen / lib. 1. Cap. 1.

Man mag seiner Frauen Landt nicht verkauffen / lib.
1. Cap. 35. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 1. Et supra Landt/
et Kauffen / id.

Manbueffe / Bod p^{ra} Danst / Bouon lib. 3. Cap. 21.
Nieuon weiter vnd mehr sub litera B. Et lib. 2. Cap. 9. Lob.

Mandat / Citation / vnd Compulsortal / dauon Lanig.
Ord. part. 3. Tit. 2. Vnd sollen die Mandat steds Claus-
ulam Iustificatorem / si preces veritate nitantur in sich
haben.

Mandat sollen der poen halber berathschlaget werden/
Ibidem.

Rechtmessige vrsache gegen das Mandat / erhalten ei-
nen Proceß / von 6. Wochen zu 6. Wochen / mit 2. Satz-
schriften zum Brithyll zubeschliessen / Ibidem.

Der halbe Theyll der poen folget deme ders Mandat
aufgebracht hat / das vbrige dem Gerichts Raasten zu con-
feriren / Ibidem.

Mandrab Danice / Homicidium latine / ein Todtschlag
auff Teutsch / Bouon König Christ. 3. in Constit. sua Art.
21. Gaards Art. 1. et 4. plura sub vocabulo Drab supra / les-
se practerea / In Constit. Christ. Regis 4. sub dato 1589.
Et in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 5. et supra Drab.

Et ij

Man

32.

Manhelliſmael Danice / Iſt im Teüſchen ſo vñle geſagt / Wen jemandt in puncto contumaciae / durch ordentlich Rēcht / von 14. Tagen zu 14. Tagen / mit dreien Lagetagen vertheylet wirt / lib. 3. Cap. 28. Lōw. Hieuon aber wirt in Legib. Seland. ein außführlich bericht geſhan / lib. 3. Cap. 28. Vñd wirt geredet auff Teüſch / Manhelli alſe eines Mannes Ehre / Hacc fuſius in Legib. Seland. lib. 3. Cap. 28. et lib. 4. Cap. 3. Die zu Manhelli vertheilt ſein / Et lib. 5. Cap. 28.

Die Brüche iſt wie Friedloſen vñd muß erleggen alles darumb er beſprochen iſt / dazu 3. Marck dem Bonden / vñd 3. Marck dem Könige / vñd ſeinen Ehrebrief / opriefing) paa Danſk / vñd reſtitutionem in integrum haben / lib. 3. Cap. 28.

Manunge / Das iſt jemandt zu ſeinem verpflichteten Einlager ſurderen / Ex Primleg. Chriſt. 3. Soll dieſelbige (wie an andern Orten geſchehen) vnabgeſchafft ſein / Parag. 13.

Mannige iſt ein Alt Deniſch Wort / in Conſtit. Regis Woldem : Kallinburgi / Anno 1360. Parag. 23. Da geſchrieben wirt / das diß ſey Schmach / Laſter vñd Scheldeworte / damit einer den anderen angreiffe / praecipue in loco aut facie iudicii / Vñd mit der Innuſtante ſich der ſache / darumb er ſpricht / verluſtig macht vñd darüber 3. Marck dem Bonden / vñd 3. Marck dem Könige bricht / Secundum Leg. Erici / Parag. 27. Et Conſtit. Olau / Parag. 81. Loco ſupra Citato / Et Gaards. Art. 14. infra Recht Gericht vñd Rechtstage / da hie von weiter zuſehen.

Marckſkiel Danice / Auff Teüſch eine Beltheplunge / de

33.

ge / de qua Lomb. lib. 2. Cap. 21. Wie die gehalten / vnd getrieben werden soll / das beschreibet Rön. Christ. 3. in Consistit sua gahr artich im 28. Art. Also auch weiters vnter dem vocabulo Reißheilunge / Solschiffte / zubefinden. Secundum Leg. Seland. lib. 4. Cap. 15. Sollen Oldinge scheide schwerer.

Marckemenne / lib. 3. Cap. 58. heissen auch Egere im Dörffe / das sein die Leute / die mit zu Belde pflügen / vnd Sehen / Cap. allegato.

Mp heisset im Denischen so viel als Jungfraw / Lege supra / de quibus / lib. 1. Cap. 8. Et lib. 2. Cap. 18. Gaaris. Art. 12. et 18.

Morde ist / Wen jemandt den anderen / der insultum Latine / per Narath zu Denisch / de quo vocabulo supra sub litera A. auff Teütsch verraschet / aut Wegelagert / vnd also vorsatziglich Tödtet / Cap. 67. lib. 3. Et Thord. Parag. 69. Qui negat se occidisse et tandem conuincitur facti, is Morder, dicitur: quia factum suum negavit sicut de furto. lib. 2. Cap. 97.

Mörder dauon lege Thord. Parag. 69. lib. 2. Cap. 6. Lomb. Mörder / Diebe / vnd Ranber / sollen nirgents fried haben / Den sie halten nicht fried / Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 13.

Mordibrande ist / wen einer mit vorsake heimlich bey Nachtreiten / einem andern in sein Haus / Hoff / oder Gebewe / Fewr anlecht / lib. 3. Cap. 66. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 19. lib. 3. Cap. 1.

Diese Klage muß mit Kirchenneffen abgehalten / vnd Dollet (das ist) beneint werden / lib. 3. Cap. 64.

Ecc. iij

In

6 7
15 16 17 18

82.

In der That begriffen / misset seinen Hals / bezahlt den Schaden aus seinem Egen / vnd darüber 40. Mark dem Bonden.

Zu der That verwonnen / bezahlt den Schaden / reußt mit das Landt / biß so lange er andere Gnade / bey König : Mayt : erlangen kan / lib. 3. Cap. 66.

Mutter Erbet das Kindt / Lomb. lib. 4. Cap. 1. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 2.

Mutter / Die Mutter / wen die Erbe nemen soll / nach ihrem Kinde das seinem Vater geerbet hat / So nimpt sie gleichen Theyll / wie ihre andere Kinder / Schwester / vnd Brüder / lib. 1. Cap. 9. So doch der Vater das Kindt als keine Erbet / vt in Textu Ibidem.

Mutter die behelt der Kinder Gude bey ihr / vnd versorget die Kinder / so lange die zu ihren Mündigen Jahren gelangen / vnd sie selbst vnbesreyet bleibt / lib. 1. Cap. 29. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 44. Require Vormuntschafft.

Mutter / Die Mutter soll für ihre verkauffte Lande wille wiederleggunge haben / auß dem gekauften Lande / Oder aus dem Bosae / oder auch aus des Mannes Väterlichem Erbe / Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 21. 22.

Mutter lib. 1. Cap. 1. Entsiehet zweiffel ob die Mutter vor dem Kinde / aut econtra gestorben sey / das wirt durch Kionßneffn Eydt geörtert

Mutter / Bruder vnd Mutter Schwester / wie die Erbe nehmen in successione / lib. 1. Cap. 5.

Morgengabe / Constit. Fred. 2. Ex Anderskow / 13. Decemb. Anno 77. Et Lantg. Ord. part. 4. Tit. ultimo / vom Huenbande / dauon supra vnser dem Worte Huenbande

Hände außfürlich berichte gethan ist/ vnd sol ober 2000. Thaler nicht sein in Dennemarck / 12.

Nach der Mutter Todte / Erbet der Vater der Kinder in ihrem Lande so viel als das beste Kind / Ibidem/ sie aber nicht in des Mannes / sonder im bloßen Kauffmanlande / lib. 1. Cap. 6.

Münze soll in Seelande vnd Jütlande / ebener Wirt sein / In Legib. Erici / Parag. 13.

Münze / soll in den Fürstenthumben mit Lübeck vnd Hamburg ober ein sein/ Privileg. Fred. 1. Parag. ultimo.

Mundheffd/ davon lib. 2. Cap. 48. Ist auff Teütsch eine erhobene Klage/ die nicht sol geendert werden/ wie im textu lib. 2. Cap. 80. Lomb. von des Bischoffs Voigte gesagt wirt/ Da es Mundhoff genennet wirt/ et Legib. Seland. lib. 4. Cap. ultimo. Wirt es Mundhoff geheissen/ Par. finali.

Mytereye/ Auffruhr/ verwegelinge/ vnd Parlament anrichten.

Mytereye zu Schiffe anzurichten / Item wie die gestraffet / vnd dagegen procediret werden soll / Suche im Scherechte in deme 15. Art. vnd gehet dem Principalen an den Hals.

Mühlen/ von Mühlen vnd Mühlen bawen / leret das 57. Capit. Lomb. lib. 1. per totum Text. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 36. 37. 38. 39.

Dam Damsied muß er haben mit der Stowunge / den Nachburen an Acker / Wiesen / keinen schaden thun / Wie auch nicht den Mühlen/ die von Alters gewesen sein / vnd 3. Jahr ohne Klage Ruhig gestanden haben / Kionseyde weret ab die Klage / auff den zu vnd Abfluß/

N.
Abfluß / Dam vnd Damsiede / Ibidem / Et Legib. Ses
land. lib. 4. Cap. 38.

N.
Nam / hie von wirt gelesen im Lowb. lib. 2. Cap. 59. et
61. et Cap. 102. Vnd ist eine eigene Executio wieder sein
Part / das dem Klegger / wegen Geldschulde oder auch ges
gen ihm erkantter Brüche (Wen Beklagter dieselbigen zu
errieggen / consumaciren / vnd verweigern wolte) selber ges
brauchen mag / doch das er mit 3. Tagdagen / von dem
Voigte sich solch eigen Recht gerichtlich zuerkennen lasse /
Den wurde er sich Namß ohne erkenntnuß Rechtes gebrau
chen? Kan er ein Rauber vnd Dieb darüber werden.

Vnd heist Nam das Gude / das Klegger / wen ihm
Nam zunehmen erkandt ist / auff ein wahl / wen es ihm
gelegen vnd bequeme ist / Beklagten zwischen seiner Thüre
vnd Hecke / auch was er auff seinem Fustier hat / also auch
Diche vnd beweglich Gude / das er wegbringen vnd wegs
treiben kan / ihn nemen müge / Dis soll er aber thun heims
lich (das sie nicht in die Hare kommen) Vnd vermeiden /
das 2. oder 3. Nachbawr / das kein ander darumb bes
schuldigt werde / vt in Textu praeallegato.

Vnd ob dis wol seltsam / vnd beschriebnem Rechte zus
gegen / ist es doch ex beneplacito statuentis / vnd heütiges
Tages nach dem Texte des 28. Capit. lib. 2. In Nort Yt
landt im gebrauche / vnd wirt gepracticiret / da also geschrie
ben stehet / Wirt ein Man durch die Sandemenne zu der
Buesse geschworen / vnd die Freünde nicht mit ihm Stua
ten (das ist) contribuiren / vnd Zulage zu dem Mangelte
nicht thun wolten. So

N.

So mag er sie mit Nampdohme dazu zwingen / *Terre. est apertissimus / lib. 2. Cap. 23. Parag. penult. Legib. Seland. 20. et 21. Cap. lib. 5.*

Neffninge der sein im Lombuche im gebrauch / die genennet werden im Jüdschen Rechte.

Ranfneffninge lib. 2. Von dem 40. Cap. bis zum 50. inclusive.

Stoß oder Hardefneffn / lib. 3. Cap. 64.

Kirchneffn / lib. 3. Cap. 62. 69.

Schiffneffn / lib. 2. Cap. 115.

Zweyer Neffn vidne / lib. 2. Cap. 105.

Ordeholdneffn / lege Constat. Regi: Marg: Parag. 20. Et sub vocabulo Ordeholdneffn paulo infra.

Neffninge / Die Ranfneffninge genandt werden / heissen darumb / daß ihr Ampt vnd Töwmahl / vmb Raub / vnwaringes That / vnd Dieberey / Cap. 40. lib. 2. zu schweren gerichtet ist / heissen Latine nominati / aufgenömede Menner auß dem Harde daem sie wohnen / ein Jahr dem Gerichte vor zu sein / vnd vmb die Sachen zuschweren / die ihn zu Richter gebären / vnd fur dem Voigte einzeklacht werden. In Selande aber haben sie keine stetige Neffninge / Sondern werden nach gelegenheit jeder Sagen / die Neffn zugenömbt / wie durchaus davon zu lesen.

Die sachen darumb sie in specie vber vorgesagte tria genera delictorum / als Raub / vnwaringes That / vnd Diebstahl schweren sollen / das ist im Jüdschen Lombuche.

Odd

Nander

N.

Handraub / Cap. 44. lib. 2.

Haußraub / Cap. 45. lib. 2.

Beltraub / Cap. 46. lib. 2.

Valtraub / Das ist einen Todten Körper berauben /
lib. 3. Cap. 24.

Korn oder Wiscb abmessen / lib. 2. Cap. 73.

Schiffbrüchige Leute berauben / das Styrgeßraub ge-
nandt wirt / lib. 3. Cap. 63.

Einen Wagen berauben / darauff des Bondemans
Frauwe sißet / lib. 2. Cap. 39. Ist Herrewerck.

Korn weg nehmen / lib. 2. Cap. 72.

Des andern Sädte vmbpflügen / Cap. 73. eodem.

In eines andern Mans Holk zu hawen / Cap. 74.
lib. 2. Den andern auff seinem varenden Wege hindern /
schaden vnd leide thun / Cap. 76. eodem lib.

Was aber Neffne im Selandischen Rechte sein / vnd
wie sie sollen beruffen werden / vnd wie viel der sein sollen /
das wirt im andern Buche am 28. Capitel / in Textu kler-
lich beschriben / lib. 3. Cap. 15. et 20.

Wen / wo / auff was stede / vnd was die Neffninge sch-
weren sollen / so sie ihre Boslaad nicht verbrechen willen /
Leret der Text / lib. 2. Cap. 42. et 43. Lowb. Da die Forma
ihres Eydes formaliseret ist / So warlich helffe vns Gote /
vnd das Heilige Buch / das wir in Händen haben / das
N. hat N. beraubet das Gude N. darumb er beklagt ist /
Ist derowegen schuldig / das geraubete Gude zu wiedergel-
ten / vnd darüber dem Bonden 3. Mark / vnd 3. Mark
dem Könige zu buessen.

Vnd wie viele sie schweren sollen / lib. 2. Cap. 44.

Der

N.

Der nicht Neffning sein wil / Was die straffe darauff
lege lib. 2. Cap. 52. Lovb. Gaarder. Art. 22.

Den Tag den sie in ihr Ampt gesetzt / vnd beeydet
werden / sollen sie nicht vmb sachen schweren / Sonder 7.
Nacht Denckfrist haben. Cap. 53.

Wolte der Harsisvoigt die Neffninge nicht zuesehen?
Was seine straffe ist / Cap. 54.

Burden 4. legen 4. stemmen / Cap. 55.

Stürbe ein aus den Neffn / oder ginge Bettelarth/
lib. 2. Cap. 57.

Was Neffning die vmb Raub schweren sollen / lib. 2.
Cap. 60.

Neffninge / wen sie Thom haben gekrige / müssen sie
ungeschworen nicht von der Kirchen gehen / lib. 2. Cap. 81.

Neffninge müssen nicht schweren vmb Eienthumb /
Constit. Christ. 3. Art. 27. De quo supra sub vocabulo/
Eienthumb.

Neffninge oder auch Sandmenne mügen schweren/
vber Eddelleute / wan sie gewalde / Herrewerck / Hauß-
fried / Gaardesfried oder dergleichen 40. Mark Sache
begehen / das nicht ihre Ehre / Leib vnd Leben belangen
thut / Lege Constit. Christ. 4. Rolding / 15. August / Anno
1590.

Nochwere / hieyon wirt gesagt / lib. 3. Cap. 22. Da die
Orte / stede vnd zeit beschrieben werden / auch weise vnd
masse / wann der Thetter in der That Friedlos werden
kan / Dagegen sagt der Text Parag. finali / Einem jedern
ist erlaubet durch alle Rechte sein Leib vnd Leben zuwehren/
vnd schützen / Gaard. Art. 4. 5. 6.

Odd is

Rönig

N.

König Christian der 3. sagt in Constit. sua Art. 21. Von Sandkleuten oder Neffningen/ die vber Todtschlag schwören sollen / Das Löwbuch ordnet / lib. 2. Cap. 2. et 3. sehr leicht ausführlich / das es 8. Sandmenne thun sollen / also bey dem Worte Mandrab/ Drab vnd Todtschlag zu lesen/ et Cap. praeallegato.

Was die Bane gewesen / davon Löwb. lib. 2. Cap. 12. Das ist so viele gesagt (als es König : Mayt : verklaret) ob es / Baade / das ist Vnwarings / oder Nothwere gewesen sey / So zahlet er zu Rechter Manbuesse 3. mahl xviii. Marck / Wozu jeder Freündt gelten soll/ als er gelobet hat.

Vnd soll mit diesem Mangelde / jeder des Todtschlegers Freünde / ihres Friedes gesichert sein / vnd der Lechsmann soll darüber auff dem Dinge / des Königes Fried verakündigen / vnd darüber halten. Plura in Textu Constitutionis Christi. 3. Art. 21. Von Todtschlage / lege supra Drab.

Nothwere die muß durch Zwelffe / Achte oder auch Sechß Mannen / beschworen werden / Gaards. Art. 4.

Aufffürderen / oder einen Aufsechen / wirt ein Nothwehre geachtet / Ibidem / Art. 5. Et Löwb. lib. 3. Cap. 22.

Notarius / Was der / vnd was sein Ampt in Holsteinischem Gerichte / Lege Lantg. Ord. part. 2. Tit. 4. Von seinem Eyde / Tit. 9.

Nokucht / Löwb. lib. 2. Cap. 16. et 17. Et Gaards. Art. 15. 16. 17. et 18. Thord. Deghn. Parag. 57. 90. 91. Derapen / Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 24. Buisset nach Jüdischem Rechte 9. Marck der Menschen Vorkünde die genokeüget is / Item 9. Schilling graat der Herro

D.

Herrschafft / Sagt er Nein dazu / muß er mit 12. seiner
Freunde das abschweren / Nach Selandischem Rechte bues
set er 40. Mark der Menschen Vormunden / vnd 40.
Mark dem Könige / vnd ist zweyer Leute Kundschaft oder
zeugnuß da / so müssen darüber schweren Neffne / das ist /
16. außgenandte Manne / vt lib. 2. Cap. 28. in Legib. Ses
land. oder der Beklagte muß 3. mahl 12. Man Eyde geben /
Der Mitsolger büßet 3. Mar. dem Bonden / vnd 3. Mar.
dem Könige / oder muß 12. Man Eyde geben / Et lib. 3.
Cap. 15. Von zehen Neffne / Et Cap. 20. eod. lib. von
Kra / das ist Raub vnd Neffne / vnd schweren auch
im Selandischen Rechte / die Neffninge vmb geringerem
Kra / also ein halbe Mark Denisch werde / Es geschehe
dan das ein Man aus seinem eignen Hause beraubt wur
de / Welches so nur 5. Pfennige werde were / Mag Kra
darumb geschworen werden.

D.

Odelbit im 2. Buche des Jüdischen Lowbuchs / sagt der
Text des 103. So der Landbo vmb Diebstall im Rechte
vberwunnen wirt. So soll der Kleger von seinem Diebe
Zgiel vnd Zugiel haben / de quo supra / Der Ombohs
man / das ist der Hardeßvoigt / sol haben alle sein Queckfae /
das vber der Thüre Schwelle gehen kan.

Der Adelbonde (das ist sein Landithere) der soll haben
Odelbit / weichs ist / das sich selbst nicht aus der Thüre
erheben kan / Plura in Textu praeallegati capituli.

Od wird auch Nade / eller Egh / Danice geheissen / mit
Waffens schneide oder mit der Spike / wouon lege circa
Ddd iij Cap.

D.

Cap. 30. lib. 1. ex rescripto Wiburgensi / Anno 1155. Et
lib. 2. Cap. 82. Von Heilig Brüche / et lib. 3. Cap. 52.
Von einem Diebe zu Töden.

Oßuer Tuerung Danice / Ist so viele in sacre iudicijs
vt in Texu Cap. 109. lib. 2. Et Gaardor. Art. 14. Vor
Gerichte vnd gehegedem Rechte einen andern mit Scheld-
deworte vbel aufmachen / Das in Constat. Woldemari ex
parte filij Christophori / Parag. 24. genant wirt / Man-
nige das ist verbis malis et contumeliosis / sub dato Anno
1360. Ist auch wen zwo Persone / derer der eine inwen-
dich 4. Dingestöcken / vnd der ander aussen den Dinge-
stöcken stehet / Scheldeworte mit ein ander Wechfelen / su-
pra sub litera R. Von Recht vnd Gerichte / lege Constat.
Christ. 3. Art. 20. et vocabulo Mannige.

Olde Erbe lib. 1. Cap. 4. Wirt genandt das von El-
ter / Elter Vater / Großvater / vnd Mutter / in absteigen-
der Lynien auff jemanden Ererbet werden mag / vt exem-
pli gratia / Anno 1590. sich zu Rendesburg begeben hat.

Margarete Fuchß / zelede Cecilia Fick / diese Bar-
baram Gude diese Cecilia Bockß / welche zelede Mar-
quart Bock vnd war 2. Jar Alt / do er Margareten Fuchß
erbet / vnd ist geschehen / Anno vt supra. Lege et supra
Gange Erbe.

Erbe / Von diesen Tommen hat man im
Jüdischen Lowbuche gahr nichts / Davon aber wirt geles-
sen in Constat. Fred. 2. Art. 7. mit diesen Worten / So bes-
funden wirt das zwischen der Krone vnd den vom Adell /
wegen gemeiner Güter an Hölzungen / Wisch / Weyde /
vnd Ackerlande irrungen entstanden / So sollen Oldinge /
dassel

Oldinge / Von diesen Tommen hat man im
Jüdischen Lowbuche gahr nichts / Davon aber wirt geles-
sen in Constat. Fred. 2. Art. 7. mit diesen Worten / So bes-
funden wirt das zwischen der Krone vnd den vom Adell /
wegen gemeiner Güter an Hölzungen / Wisch / Weyde /
vnd Ackerlande irrungen entstanden / So sollen Oldinge /
dassel

D.

dasselbige scheyden / Als aber das Jüdsche Lowbuch solche
theylung / lib. 2. Cap. 49. Keiffseuten / Item Cap. 52.
Zwelff Eiermannen / Item / Cap. 55. dem Solreiffe /
Item lib. 2. Cap. 21. Der Text diese theylung 8. Sane
menne Lowmall unterwerffet / Wirt also im Jüdschen
Lowbuche der Oldinge nicht erwehnet / wie aus vorigem
Texte zulesen / Im Selandischen Rechte aber / lib. 4.
Cap. 1. et 15. Wirt ihr Ampte beschrieben / das sie Velte
theylung machen solien.

Oldinge ihre Falsmall / Constit. Christ. 3. Art. 27.
Ist 3. Marck dem Bonden / vnd ihre Hoffuillaad ihre
Herrschaft.

Ombohmman latine exactor Regis Teütsch der Har
desvoigt oder Richter / vt lib. 2. Cap. 51. 52. 54. et 64. Et
lib. 2. Cap. 85. 87. 89. 92. et lib. 3. Cap. 62. et 63. lib. 2.
Cap. 103. 104. Plura sub vocabulo Hardeßvoigt / supra
Item Döhmmer.

Origetman / lib. 2. Cap. 24. et 71. Das ist Arm Man
der kein eigen Haus / oder gewisse Woning hat. Zu Vel
de nicht pflüget / noch Ackerbauet / die auch nicht auffhelet
Aufbooth vnd Lantwehre / Item der auch zu keiner Man
busse / Seuch contribuirt / de qua contributione / Cap. 25.
lib. 2. Plura de hoc verbo / Origit / lib. 2. Cap. 71. In Legib.
Seland. lib. 2. Cap. 16. Orvide genandt.

Ordeholdnessen / Bouon Regi: Marg: in Constit.
quae Naquini et Olau intitulatur / Parag. 2 4. Et in
Constit. Erici Regis / Parag. Non debet auch melden / vnd
allda sagt / cum iuramento Wortholt sollen schweren / vber
Affwindeßkiold / das crimen laese maiestatis in diesen con
stitutione

D.
situationibus geheissen wirt / de quo supra sub littera A. vocas
bulo Affwindeskiold.

Orbotemal/ das auch Arbotemal geschriben wirt/ Ist
in dem Text des 23. Capit. lib. 3. Parag. 1. beschrieben/
Lombuch.

Lex Selandica lib. 2. Cap. 5. 6. 7. 12. Der Todes
schlecht / auff Bedeboth oder Gangemall / das ist in der
versamlung / Item auff dem Dinge da Recht gehalten
wirt/ Item in der Kirche/ Item in eines Mans eigen Hau
se / oder auch da Furwercke / Schaffheuse / Viecheuser/
Mühlen gebawet vnd andere Herren Dienste gepflegt wer
den / Ist Orbotemall in Constit. Wold. et Christoph. Pa
rag. 21. Si in Treugis et Dankhoff deliquerit: De poena/
Parag. 22. Et Constit. Woldemari patris Regi: Marg:
Parag. 11. Ericus Rex in Constit. sua / Anno 1369. Pa
rag ultimo / Sagt / Schlegt einer jemandt Todt in seinem
eigen Hause / oder in der Kirchen / das ist Orbotemall / le
ge Lomb. lib. 3. Cap. 22.

König Erick / der König Christophers Sohn gewesen
ist / Sagt in Constit. sua Parag. 1. Orbotemal der mit
Giordraad / das ist vorsätzlicher weyse / zu einem andern in
sein Haus gehet / Schlegt / Wundet / oder tödtet ihn / der
ist friedlos / vnd alle die mit ihm in folge sein / vnd geböret
denselbigen nimmer / ihren Fried wieder zu haben / Es ge
schehe dan des Todten nehesten Freunde / furbitte bey dem
Könige einlegen / So nimpt der König sein halbe Hoffma
laad/ vnd den andern halben Theyl die jenne in des Gardes
raume da diese That geschach / loco praeallegato.

Die aber in der Gesellschaft / Flock / vnd Fohr sein/
das

P.

das auff Denisch Gorgang genent wirt / brechen / Was
in Kirchen / auff dem Dinge / Item auff Bodebode ge-
schicht / et locus praeallegatus 40. Marck / an den anderen
Stedten aber / nur 3. Marck / lege Text. Lomb. lib. 3. Cap.
22. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 5. 6. 11.

Ornum lib. 1. Cap. 46. Ist ein stücke Landes / das
von Alters mit Steinen / Stabelen / oder mit sonderlichen
Gruben abgemercket vnd abgesondert ist / das wen schon die
ganze Veldmarck eines Dorffes zu theylen oder Reiffende
abgefurdert / vnd zu Rechte begünstigt wurde / vnter die
masse vnd theyle nicht zu bringende ist.

Wille aber zweiffel ein / ob es Ornum / oder deele
Landt (so verne es vnbebauet ist) were / auff den Fall soll
der Besizer desselbigen Landes / mit seinem Rionheyde bes-
weren vnd schweren / daß es Ornum sey / vnd vnter die
masse zum Dorffe zutheylen / nicht gebüre / Textu prae-
allegato.

P.

Pfande / Danice Bed / von dieser Materia list man
lib. 2. Cap. 61. et Thord. Parag. 26. Qui non potest alicui
bona sua oppignorare tanto minus scotare potest. Niemande
kan das jennige jemand Pfande setzen / das er zuuerkauffens-
de vnd zuuerskotende nicht macht hat.

Wurde jemande den andern beschreehen / das er ihme
etwas zu Pfande gesetzt hette / vnd darumb fur Gerichte in
Klage anwuchsen / So soll der Beklagte mit 12. Man sein-
er Freunde Rionheyde geheissen / so er rein sagen wolte /
sein Nein bewehren vnd wahr machen / Cap. praeallegato.

Pfande die vorsehet sein / darauff wirt auff zweierley
E c c weyse

P.

weyße geredet / Nemblich für das Ersie / die für Gelt / vnd
Schulde / oder sonst vor gemachte Schuld / zu einer
wissunge eingesetzt sein / Die soll man lösen vnd freyen ver-
müge der Contrahenten vereinigung. Würde das nicht ge-
schehen / so soll man Pfande auff dem Dinge 3. mall Laga-
beden / vnd Wardiren lassen / also denne verkauffen / vnd
das vbrige von sich geben / dem es gehöret / Es saget aber
Text. finalis / Cap. 61. lib. 2. Was auff dem Dinge ver-
pfandet ist / soll auff dem Dinge gelöst werden / Die Pfand-
de aber die vor willkürde Brüche in Baurtschaften abge-
pfandet werden / so die nicht für aller Heiligen gesreyet wer-
den / Sagt der Text / lib. 3. Cap. 56. Das die verstanden
sein.

Von Pfandungen vnd Gefangenen / lege Lantg. Ord.
part. 3. Tit. 4. Da vber Pfandunge / oder fahens halber
am Landtgerichte auff das aller schleünigste mit Rechte er-
kandt werden soll / Et part. 1. Tit. 3. Das jeder dem ande-
ren mit Rechte besprechen soll / Lomb. lib. 1. Cap. 37. Et
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 25. Et Lantg. Ord. part. 4.
Tit. 3.

Parte vnd Parteylichkeit / dauon Lantg. Ord. part. 1.
Tit. 2. Sollen sich des Rathschlages enthalten / auffstes-
hen / vnd der Parteylichkeit Eüßern / Thut er nicht / so mag
ihn das Parth höfflich ab oder aufffürdern.

Peinliche verhöre / Niemandt soll Peinlich verhöret
werden / es sey denne das Er zuuor seiner Missethat Ges-
richlich vberwunnen / vnd zum Todte verurtheylet sey /
Constit. Christ. 3. Art. 19. Constit. Olau / Parag.
17.

Perlen/

P.

Perlen / Eddellgesteine / Sammitten Röcke vnd Gewade / wie viel der Eddellman seiner Tochter geben mag / zu ihrer Aussteuer / Reces. Fred. 2. Art. 10. et 11.

Praelaten vnd Eddelleute / Besprechen Bonden vnd Bürger vor ihrem gebürlichem Dinge / Landtg. Ord. part. 2. Tit. 3. Contra fur der gemeinen Regierung.

Priestere mügen nicht Vormünde sein / lib. 1. Cap. 31.

Priestere die Keüsch vnd Keine Leben führen / die sollen siedis einen Sitz oder Gaarten ohne Ketzal vnd andere beschwerunge frey haben / sie wohnen auff Kirchen / oder ihrem eigenen Grunde / wor sie wohnen / lib. 3. Cap. 10. Constit. Olau / Parag. 2.

Priuilegia / Alle Alte Priuilegia sollen bey Wirten vnd Macht gehalten / vnd keine Newe oder Auslendische zugelassen werden / ohne des gemeinen Reichs Raths / vnd der gemeinen Landschafft bewilligung / Constit. Fred. 2. Art. 18. Concordat cum Holsatico Priuilegio. Christ. 1. Parag. 12. Fred. 1. Parag. 2. Christ. 3. Parag. 1.

Priuilegia der Geislichen / Thord. Parag. 2. In Constit. Woldemari et filij Christophori / Parag. 6. 7. 9. et 28. Et Constit. Wold. patris Regi: Marg: Parag. 9. Et Constit. Regis Christoph. Parag. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Item Constit. Erici 1382. Parag. Ecclesia gaudere debet. Et Constit. Reg. Marg. Parag. 1. 2. 3. 4. 5. 6. Constit. Olau / Parag. 1. 3. 4. 5. 8. 9. 10. 14.

Priuilegia ciuium de quibus lege in Constit. Christoph. Reg. Parag. 18. Et Constit. Erici Regis, Anno 1382. Parag. Mercatoribus regni, Et Constit. Regi: Marg: Parag. ultimo. Constit. Olau, Parag. 28. Et lege Priuileg Christ. 1. Anno 1460. Par. 2. et 4.

E e ij

Da

N.

Da den Holsteinischen Stedten vnd Lübschen ihre Priuilegia / wie sie die bey Herzog Adolffs zeiten gehabt / Confirmiret sein / Et Necess Vorsholm / Parag. 11. et 12. Item lege Priuileg. Reg. Fred. 1. sub dato 1524. Parag. 2.

Process in Vntergerichten / seind beschriben Landtg. Ord. part. 1. Tit. 4. in prima instantia.

Procuratorn vnd Advocaten / von diesen beiden Ampten / lege Landtg. Ord. part. 2. Tit. 5. et 6. da ihn die Eyde erlassen sein / Im Lowbuch mag der Voigt Niemand des Procurator sein / lib. 2. Cap. 10. in glossa. Et Thord. Parag. 56.

Procuratorium Mandatum soll die gewöntliche Clausula in sich haben / Ibidem / Item / part. 3. Tit. 17. Soll kein Procurator in Zeügführung zugelassen werden / er habe dan dasselbige cum Clausula.

Possessio vel quasi / Niemandt soll den anderen an seiner Gerechtigkeit vnd geruiglichen Besiz / zu perturberen / zu behinderen / vnd zu beunrungen nicht vntersehen / ihnen daraus zu dringen / oder an Lieb Habe vnd Güteren zubeschedigen / Auch nicht zu spolieren vnd zu entsetzen / außershalb Rechtlicher erkantnuß / vnd wieder die Ordnung vnd Satzung des Lantrechtes / part. 4. Tit. 3.

N.

Quartalltage sollen Montags nach Joannis Baptiste / vnd Montages nach Circumcisionis Domini gehalten werden / Lantg. Ord. part. 2. Tit. 3. Vnd sein die Sachen die da verhandelt werden sollen.

Sup

Q.

Supplicatines / Acta et Actitata / ersehen / Bescheidt eröffnen / Bey Ordel Publiciren / Ober Consumacien sprechen / Commissiones / Compas / Proceß decerniren / vnd Zeügnuß eröffnen.

Querseede ist ein Denisch Wordt / vnd ist sonderlich Landt / dauon Zerliche Heüre gegeben werden moße / Die Querseede genandt wirt / vt lib. 3. Cap. 16. Wie man heütiges Tages in eslichen Ampts Registeren im Fürstenthumbe Schleswig nachrichtunge findet / Es sein aber wenig Leute (die gansen bericht dauon thun konten) skund bey Lebende.

Sitzt oder wonet jemandt auff Querseede / vnd brauchet Schifflandt / vnd führet den Erdwachs in die Scheüre / die auff Schifflandt stehet / so thut er Aufbooth / Stehet aber die Scheüre auff Querseede / so gibt er Querseede / vnd thut kein Aufbooth / Daraus zuuersiehende / das auff welchem Grunde die Scheüre gestanden / der Haffnebens de Aufbooth vnd Redzel dauon gethan habe. Jedoch das Aufbooth (Danice Lething) in allewege von deme eingeernteten Korne vnd Erdwachse / geschehen ist / vnd nicht von deme / das in der Erde gelegen / oder noch in die Erde gesetzt werden solte / vt est Text. lib. 3. Cap. 16. praeallegato.

Querseede vnd Redzel / wirt gehalten vnd gegeben von dem Hause vnd Wohnunge / darin ein Man Feuer / vnd Rauch helt / Lowb. lib. 3. Cap. 16.

Quaack vnd Quaeckfae Danice / dauon mag man lesen / lib. 2. Cap. 103. Et sub vocabulo Otelbiß.

Queck / Daß Reüing vnd Schabbicht ist / das soll zu Dinge beklagt vnd verlecht werden / lib. 3. Cap. 55.

E e e iij

Solte

R.

Solte es darnach der / dem es gehört / dasselbige nicht sonderlich hüten vnd absonderen wollen / So ist im Recht erlaubt / dasselbige ohne alle entgeltensse / zu trencken / Sencken / vnd auß zureümen / Capitulo praeallegato.

Quinde Danice / heissen vnd sein Frawes Personen / davon im Lowbuche von ihrer Heyrath / lib. 1. Cap. 8. et 33. Von Nothtügen vnd gewaldt / 16. 17. 18. 30. 31. Cap. lib. 2. Plura sub vocabulo Frawen.

Quennis / heisset zu Teütsch Ehelichen / Heyraten / vt lib. 1. Cap. 20. Quennis Mand i Enckebo / das ist / befreyet sich wer mit einer Wiben.

R.

Ran Danice / heisset auff Teütsch Raub / von welcher Materien gehandelt wirt / Im 2. Lowbuche in nachfolgenden Capiteln / 40. 41. 44. 45. 46. 47. 48. etc. 58. 59. 60. 66. 67. 68. 72. 73. 74. 76. Et lib. 3. Cap. 50. Et in Legib. Seland. lib. 3. Cap. 17. 20. 21. Et lib. 4. Cap. 29. Et lib. 6. Cap. 9.

Raub / Ran nicht genennet / auch nicht geklagt werden / Es sey dan das geraubte Gude / Achte Schilling Denisch / das ist 4. Lübsch Schilling werde / lib. 2. Cap. 44. Et Gaarder. Art. 19. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 20. et 21. Von 5. Pfennigen.

Raub soll binnen Jahrs geklagt vnd exquire / das ist außgetrieben werden / auff dreyen folgenden Dingetagen / oder auch die Klage erleschet / lib. 2. Cap. 42. et 58.

Vnd mag Beklagter in dem välle mit 12. Man Eyden

R.

den derselbigen sich erwehren / vt Cap. 58. eodem libro. Et
Legib. Seland. mit x. Neffen oder 3. Marck Buesse / Cap.
20. et 21. lib. 3. et lib. 6. Cap. 9.

Deseriret er auch erhobene Klage / bricht er dem
Bonden 3. Marck / vnd 3. Marck an den König / lib. 2.
Cap. 41. Vnd folget diese Klage dem Manne zu Hause/
vt est Text. Cap. 60. lib. 2. Et Legib. Seland. lib. 6.
Cap. 9.

Raub / den mag einer klagen / vnd der ander mag den
schweren / Jedoch muß der schweren / der beraubt ist / so
verne er vollmündiger Jahre ist / lib. 2. Cap. 66. Lowb.

Raub / Wie vnd durch wem der Mittelsi geschworen
nem Eyde geurtheylet werden soll / lege lib. 2. Cap. 33. 66.
et 67.

Handtran / heist ein Handraub eines dinges / das ei-
ner zu seiner Notturfft / oder fur seinen lusten / in den Hens
den treget / Also Handischen / Huth / Schnuptuch / Bücher /
Bieselnknopff / vnd dergleichen / vt in Cap. 44. lib. 2. Daß
Selandische Recht sagt / lib. 3. Cap. 20. Das Handraub
sey eines dinges / das 5. Pfennige werde sey / so es beweysen
werden kan.

Boran / heisset Hausraub / vnd wirt begangen an
Viehe / Kleider / Waffen / Hausgerate vnd dergleichen /
Wouon im 39. et 45. Cap. lib. 2. zu lesen / Es muß aber *daß*
geraubete Gut / in alle wege einer halben Marck De-
nisch / das ist / 4. Lübisck Schilling / Wirdich sein / vt
Ibidem.

Jortran / Daß ist Erd / oder Veltraub / geschieht wen
Jemandt aus eines anderen Foide / oder Velde / Zim-
mer /

K.

mer / Holz / Wagen / oder Pflugzeug / Item Horden /
Pferde / Viehe / Høy / Korn / vnd dergleichen das 8.
Schilling gelten konte / wegraubte / lib. 2. Cap. 46.

Valran / heisset wen einer einen Todten Körper vmb
etwas beraubete / lib. 5. Cap. 24. Bricht 40. Markt / oder
gibt Kionheyde / Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 2. Buesset
3. Markt oder Kionheyde.

Syngan / Ist der Schiffbrüchige Leute beraubet / vt
lib. 3. Cap. 63. et 67. Et Consit. Christoph. Regis / Pas
rag. 30. Et Reces. Christ. 3. Art. 57. Paulo post sub vocas
bulo / Schiffbruch.

Wangeroff / Text. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 24.
Ist wen jemandt auff vngewöhnliche zeit Dinge halten/
Erb vnd Land sub et obrepunt Ekioten wolte / in praeius
dicium veri Domini.

Kaub ist es auch / der eines Korn abschneydet oder ab
meyet / das er mit willen in die Erde gerorffen hat / ob
schon der Grundt nicht sein eigen ist / lib. 2. Cap. 72. Vnd
heisset Ackerraub.

Kaub ist es die eines anderen Korn auffpflüget / aus
dem Acker / der ihm mit Rechte zuerkande ist / ders ihut/
wird ein Ranßman / das ist / ein Rauber / lib. 2. Cap. 73.
Item 76.

Kaub ist es / So jemandt eines anderen Korn / oder
Wische abschneytet / vnd wegführet / ob es schon nicht 8.
Schilling werdt ist / lib. 2. Cap. 73.

Kaub ist es / der in eines andern Holze hawet / vt lib.
2. Cap. 74. Kan es auch zu Dieberey prosequiren / Ibidem.

Kaub ist es / Wen jemandt Schiffbrüchige Leute be
raubet /

X.

raubet / vnd wirt diese That geheissen / Stuckraub / vt lib. 3. Cap. 63. Et Constit. Christi. 3. Art. 57. Vnd soll diese Klage erhoben / damit procedirt vnd exquiret werden / wie man list von Stichsmannen / lib. 3. Cap. 67. supra paulo ante.

Rauber wirt derjenige auch genent / der den anderen auff seinem Jarenden Wege rfirmis / das ist hindert vnd leydet thut / lib. 2. Cap. 76. de vocabulo Rfirmis require infra sub litera B.

Raub ist es auch / der eines anderen Landt abpflüget / oder auch abstacket mit Zaunpfalen / der meinung ihme das abzuwicken / vt Lomb. lib. 2. Cap. 73. et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 18.

Raub wirt verbuesset / mit 3. Markt gegen den Bonden / vnd mit 3. Markt an den König / Er muß aber alle dasjenige gelten / vnd bezahlen / darumb geklagt ist / lib. 2. Cap. 43.

Ranßneffning vnd Sandmenne / müssen schweren / vber alle Sachen die ihn zuentschieden gebüren / dazu sie Ordentlicher weyse gefürdert werden / lib. 2. Cap. 6.

Ranßneffning / verbrechunge oder Falschmall / Ist 3. Markt an den Bonden / vnd 3. Markt an den König / vnd ihre Boßlaad an ihre Herrschafft / vt in Constit. Christi. 3. Art. 27.

Ranßage Danice / auff Teilsch Hauffsuchunge ihun / nach gestollnem Gute / dauon lib. 2. Cap. 79. et 98. per Text. Tractiret wirt. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 13.

Ranßage muß man Niemandt weigern / so er die vber das ganze Dörff / begerende ist / Ibidem.

Iff

Man

X.

Man muß aber keine verschlossene Kisten / Kaasten / was geschlossen erbrechen / Ehe alle die jennen die Schlüssel dazu haben gegenwertig sein / Naec Legib. Seland. Cap. allegato.

Des Königes Ambosman (das ist der Hardeßvoigt) soll dabey sein / so fern man ihn haben mag.

Sonst thut es das Nachburlag vnter sich / Parag. 2.

In zweyen oder einem Hause / einzelig im Dörffe zu Raufagen / das ist Hauffsüchunge thun) ist bey 3. Mark Brüche verbotten / so verne kein gesielen Gude darinne befunden / Ibidem.

Leüchnet jemandt gestolen Gude / wen darum gefraget wirt / vnd hernach bey ihm befunden / oder darumb im Rechte überwunnen würde / der muß hengken / lib. 2. Cap. 97. Parag. 4. Lowb.

Wirt gestolen Gude in des Bonden Heusern / oder Herbergen / das heist in den Kamern / die nicht Schloßveste sein / befunden / Er muß sich mit 12. Man Eyden abschwören / das er der Dieb / auch des Diebs genosse nicht sey / oder einich mitwissen darumb habe / Cap. 98. eodem Lowb.

Rathenraad / Item Giordraad / das ist / ex industria aus vorsaze / vt in gloss. Cap. 12. lib. 2. Et quis ex industria per insidias innocentem occiderit / occidendus est / secus ex causa / Item in glossa / Cap. 32. lib. 2. per insultum / qui Rathenraad et Aarad dicitur / In Text. lib. 2. Cap. 30. Parag. 1. Et Thord. Parag. 34. da es Hauffsried genandt wirt / lege egregiam illustrationem huius vocabuli in Constit. Erici Regis prioris Erici filii / Parag. 5. Et in Legib. Erici 12 4 4. Parag. 15. Vnd wirt diese That gezeichnet mit Hardeßneffn / ibid. Par. 16. Rath

R.

Rath aufgeben zum Todtschlage / bricht 9. Martz /
Legib. Seland. lib. 3. Cap. 2.

Recht soll sein Ehrlich / Rechtserdlich / Billig / Nützlich /
offenbar dem gemeinen Manne / vnd nicht zu eigenem be-
sten gemacht / in proaemio / Low. Parag. 1.

Recht soll bleyben / vnd keine Newe angelegt werden /
in proaemio / Low. Parag. 2.

Recht Gerichte vnd Rechtstage / zwey Landgerichte
Tage sollen Jarlich / ein im Fürstenthumb Schleswig / zu
Flensburg / der Ander im Fürstenthumb Holstein / zum
Kyle gehalten werden / iuxta Privileg. Fred. 1. Parag. 15.
Concordat. Lang. Ord. part. 2. Tit. 1. Der Erste soll 8.
Tage nach Michaelis / Der Ander 8. Tage nach Osiern /
Soll zeitlich aufgeschrieben / vnd von jederm Herren der
praesidiren soll / die Stedte nach seinem gutachten werden /
Jedoch das jeder Herr seine Reiche vnd Belerten / dazu
verordne / supra Landgerichte.

Ordentlich Recht soll Niemande versagt / verhögen /
oder daran verkürzet werden / part. 1. Tit. 1. Niemand soll
den andern mit gewaltfamer That beschweren / sonder ihm
Ding vnd Recht legen / part. 1. Tit. 3. Low. lib. 2. Cap. 73.
Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 25.

Niem jederman soll sich zu Recht sprechen / vnd nicht
nemen / vt est Text. Low. lib. 2. Cap. 73.

Wen aber jemand sein Recht selbst nehmen mag / Les
ge Legib. Seland. lib. 3. Cap. 28. in Text. final.

So jemand den andern vor Gerichte / mit Wör-
den oder Wercken / vberfahren vnd beleidigen würde / mit
Hande vnd Munde / der soll vor Erst seines Rechtes / vnd
der Sache darumb er spricht / verlustig vnd entfallen sein /

Und

R.

Vnd nach König Woldemari Low / Buessen / vt lib. 3. Cap. 22. Et Legib. Erici / Parag. 27. Constit. Woldemari / Parag. 23. Constit. Olavi / Parag. 30. et 31. Gaards. Art. 14. Constit. Christ. 3. Art. 10. Item Constit. Woldem. patris Regi : Marg : Parag. 24. Item Constit. Christ. 3. Art. 23. Et Christ. 4. sub dato / Anno 90. Ordnet das nicht alleine obgeschriebene Buesse gegulien / vnd Dingefried verbuisset / sonder solch ein muthwilliger vberfall ernstlich gestraffet werden solle / vide Dingefried et Mannige / supra.

Von Gerichtsbotten / part. 2. Tit. 8. Von ihrem Eyde / Tit. 11.

Reifftheylung auff das Landt / Von dieser theyle wirt im Lowbuche viererley arth gefunden.

Erstlich lib. 1. Cap. 49. et 50. von Reifftheylunge / Legib. Seland. lib. 4. Cap. 1. 2. lib. 1. Cap. 55. Von Soltschiffung oder Soltreiffe / 3. lib. 2. Cap. 21. Von Marcktheyl oder Veltfcheidung / 4. Im selbigen Capittel von Hardescheidungen / vnd lehrt der Text den Proceß dieser Theyle im Buchstabe / In Schone vnd Seelandt thun diß Ddinge / lib. 4. Cap. 1. 2. et 15.

Rebdragen Landt / wirt das Landt geheissen das (wie vorgesagt) vnter die maffe genallen ist / wouon lib. 3. Cap. 11.

Ketteswen / lib. 2. Cap. 56. Item 67. Ketteswen iuxta veterem Tertium / Item lib. 2. Cap. 71. Das der Hufsbonde vor seines Ketteswens Falschmal bessern muß / Vnd ist der Knecht der nicht allein auff Pferde / Wagen / vnd Bauwerck bescheiden ist / Sondern den der Bonde zumahlen in seinen Gewerben / zu handeln gebrauchet.

Reichs

*Nach lobes meisten gilt ihm das repraesentationis viel continet. Saxon: hylt
zu einem 1531. pag. 695. das in a gaterly lunde patten acceptant. f. sept. lib. c. 7.*

R.

Reichs Cansler / soll oder muß der Kön: Mayt: Sies
gel in eigenen seinen Sachen nicht gebrauchen / Handirh.
Art. 41.

Reichs Reiche sollen mit des Reichs vnd Kronen Am-
pten / belehnet werden / Ibidem / Art. 4.

Keine Außländische sollen in des Reichs Rath gezogen
werden / Ibidem / Art. 5.

Keytemenne / dauon lib. 2. Cap. 21. Et Lantg. Ord.
part. 2. Tit. 2. Et Constit. Fred. 2. Reccß. genandt. Art. 1.

Keytet ein Man des andern Pserth / das er gemietet
hat / vber ihre Bedinge weiter / Er buesset vor jder Velde-
marcke 2. Ohre / das ist drittenhalben Schilling / vnd muß
das Pserth so guth / wie es vor gewesen / einantworten / vt
est Text. lib. 3. Cap. 54. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap.
26. 27. Et lib. 6. Cap. 2.

Keytet ers weg ohne seinen willen / Bricht damit 3.
Marck / vnd ist Lomsache / das ist / kan die That mit
Kansneffninge affterfolgen / vt Lomb. lib. 3. Cap. 54.

Keytet einer ein gemietet Pserth / das es Mager oder
zu Todte geritten wurde / Schwert der Reüter selb 12. Es
nicht durch ihme fur sachlich geschehen sey / bleibe er Klaglos /
Ibidem.

Ist es ihme aber geliehen / So muß ers so guth zurück
geben oder bezahlen / Textu super allegato.

Kenthe oder Zinse / dauon suche vnter dem Worte
Mager / in principio / In Constit. Christ. 3. Art. 66.

Kitter schaffe vnd die vom Adell sollen Hals vnd
Handt vnd 3. Marck / 6. Marck / 9. Marck / Brüche
vnd Falpmall von ihren Dienern haben / Nicht aber 40.

I ff iij

Marck

K.

Marck Brüche die dem Könige alleine gebüren / oder den
die der König damit begnadet hat / Low. lib. 2. Cap. 77. Et
in Legib. Erici / Parag. 18. Confit. Olau / Parag. 11.

Rufen / Danice Bondgarn / sein Fischgarn die in
Nort Jütlande vnd sonst an andern Orten gebraucht wer-
den / Was aber hierüber in Confit. Christ. 3. geordnet ist /
Lege Reces. Art. 61.

Redzel Danice / ins gemeine gesagt / alles was ein
Bawrman von seinem Gute seinem Heren Zerlich zu
thun vnd geben schuldig ist / Mit Pferde / Wagen / vnd an-
dern Diensten / lib. 3. Cap. 16. 17. et 19.

Redzel wirt auch genandt alle die kleinen Gebürnuß
die außershalb der Korn Schülde dem Pastorn / Capella-
ne / Küster / nach gelegenheit gegeben werden / Also But-
ter / Brodt / Kase / Hänner / Gense / Eyer / sampt allem
vnd jederm na des Landes vnd Orts gewonheit / in jedem
Earspel / vnd in spetie hie nicht kan erzelt werden.

Reconuention Klage / Was hievon zuwissen / das
lehrt die Lantg. Ord. part. 3. Tit. 10. Wirt nicht zuges-
lassen / es hetten den die Parte in gebürlicher zeit / Nemb-
lich 6. Wochen vor dem Rechtstage gegen einander Cita-
tion verkünden lassen / Also werden sie pari passu befürdert
vnd aufgeführt.

S.

Saale ist ein Summa Geldes / derer drey in einer
Manbuesse sein / Vnd ist jeder Saal 18. Marck / vt lib. 3.
Cap. 23. Wie nun diese Saal zugelegt werden soll / das liß
lib. 2. Cap. 22.

Doch zalt der Theter den ersten Saal / aus sein eigen / es-
dem

C.

dem Cap. 28. Die vbrigen zwey Saele zalen die Freünde/
ve supra/Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 12. Et lib. 5. Cap. 20.
21. 22. et 23. lib. 3. Cap. 11. sub initio lege supra Bod vnd busse.

Saar Danice heissen auff Teütsch Wunden / dauon
lib. 3. Cap. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 35. 36. et 37. Gaards. Art.
3. 4. 5. et 6. Plura require sub vocabulo Wunden.

Saar / In Legib. Seland. lib. 3. Cap. 11. 14. 15. 16.
Wie die geklagt vnd ordentlich aufgetrieben werden sollen/
das liß / lib. 6. Cap. 9.

Sache / keine Sache soll fur den König eingesteffnet
werden / es sey dan dieselbige in prima instantia Gerichtlich
geklagt / abgehöret / vnd darüber sententieret worden /
vnd den Parten die Britheyll beschriben mitgetheylet / mit
allen beweysen vnd Acten in der Sache ergangen / Reesf.
Fred. 2. Art. 1. Ex Constit. Christi. 3. Art. 8. Et Lanig.
Ord. part. 1. per totum.

Sache die zu Dinge vnd Recht eingeklagt werden / die
sollen innerhalb 6. Wochen von dem Richter geörtet wer-
den / Es were dan das beide Parte bewilligeden / oder auch
die Sache so hochwichtig / perplex / vnd schwarz were / das
ferner zeit dazu nötig / Constit. Christi. 3. Art. 5. Lomb. lib. 2.
Cap. 6. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25. Text. final.

Salse dauon im Texte des andern Lobuchs / Cap. 98.
beschriben stehet / vnd ist des Bawrmans Hauß / das mit
Hölzern Kluncken Knebeln oder Grindelen versperret / vnd
nicht mit Schlüsselen / auff vnd zugeschlossen wirt / lib. 2.
Cap. 98.

Sagelos Man ist zu Teütsch ein vnverschuldig / gerech-
ter Man / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23. et Lomb. lib. 2.
Cap. 12.

Samlet

S.

Samlet Danice / Samblung quod in latino Textu in concursu dicitur / Ist eine Verueffinge der Hardefleüte / geschicht wen von gemeinem besten zu Reden vnd handeln ist / Item zu Hochzeiten / Kindelbieren / da gemeine der Heren Arbeit geschicht / Mühlen / Furwerke / Vieheheüser / Scheffereyen / vnd dergleichen gebawet werden / Item in der Kirche / auff dem Dinge / da Recht gehalten wirt / vnd dergleichen / die alle zusammenkunfft genennet werden müssen / Lowb. lib. 3. Cap. 22.

Samptfreude / dauon lib. 1. Cap. 16. gelesen wirt / sein xij. gute Ehrliche Leute / die den Parten / alle Brüdern vnd Schwestern / Wen dieselbigen gleiche Erbiheylunge vnter sich begeren / dienen sollen / vnd von ein ander sehen.

Diese müssen sein angeborne Freünde von Vater vnd Mutter / vnd in der Zalle xij. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 19. 20. 22. 23. lib. 5. Cap. 3.

Sandman ist ein Denisch Wort / Latine wirt er genandt Veridicus / das ist auff Teütsch so viele gesagt / also der Man / der Recht vnd Warheit spricht / Da her soll vnd muß er sein eines Ehrlichen auffrichtigen Namens / Redeliches handels vnd Wandels / kein Landbo / Sondern selbst Eigenthumb haben / Zum wenigsten ein Telligsbryde sein / de quo supra iuxta Text. Cap. 1. lib. 2.

Sandman / soll wohnen vnd Seßhafft sein in dem Harde / da er das Ampt bedienen soll / Ibidem.

Sandmanne müssen sein 8. in jedem Harde / vnd so zwey in jedem Vierentheyle / vt est Text. Cap. 1. lib. 2.

Sandmänner werden mit des Königes Brieffen eingesetzt / vnd von dem Hardeßvoigte beedet / Cap. 4. lib. 2.

Sandm

E.

Sandtiman muß zugleich kein Hartesvoigt sein/lib. 2.

Cap. 1.

Sandimenne ihre Lowmall / das ist ihr aufgehende
Recht / soll innerhalb 6. Wochen vollbracht werden/lib. 2.

Cap. 6. Dasselbst wirstu den Proceß finden / Das nun diß
Gerichte nicht lenger als 6. Wochen solle differiret wer-
den / lege rescriptum Christi. 4. sub Dato Colding/den 14.
Augusti / Anno 1590.

Sandimennen wen ihn ihre Dohm zuschweren gege-
ben ist / So müssen sie vngeschworen nicht vom Dinge ge-
hen / lib. 2. Cap. 6. bey verlust ihres Boeflaades / Item
N. ffrünge vt supra.

Sandimenne sollen schweren / das ist Sentenz
vnd Briheyll sprechen / auff dem Hartesdinge / vnd auff
dem Landes Dinge / Cap. 3. lib. 2.

1. Sandimänner Ampt vnd Lowmall ist ober Drab. 1.
Todeschlag / vt lib. 2. Cap. 8. lib. 3. Cap. 22. Christi. 3.
Consi. Art. 21. 22. 23.

2. Abgehawen Glieder / lib. 2. Cap. 14. 15. lib. 3. Cap. 25.

3. Nozwirgen/lib. 1. Cap. 33. lib. 2. Cap. 16. 17. 18. 30. 31.
Gaardor. Art. 15.

4. Herrewerck / lib. 2. Cap. 29. 30. 31. 32. 33. 34. lib. 3.
Cap. 41. 48. 49. 50.

5. Marck vnd Veltsheylung / lib. 2. Cap. 21.

6. Wunden lib. 3. Cap. 22. In glessa mit einem Messer
geschehen.

Plura von Wunden / Cap. 27. 29. 30. 31. 32. 33. 36. 37.
Bide Saar.

Egg

Kirchen

S.

7. Kirchen Eienthumb so der höher als ein halbe Mark Solffs belauffen thut / lib. 1. Cap. 44.
8. Vnd Gefencknuß / lib. 2. Cap. 95. 99. Et in Legib. Seland. lib. 2. Cap. 23. lib. 5. Cap. 34.
9. Wegführen mit gewalt aus seinem eignen freyen behalte / davon der Text / lib. 2. Cap. 2. et 3. 30. Et Thord. Parag. 92. In glossa lib. 3. Cap. 37. require infra / Doleforsel.
10. Item / Schelegabe / lib. 3. Cap. 46.
11. Zu Fünff Wunden auff ein mahl / iuxta Textum finale / lib. 3. Cap. 30.
12. Vber Sageloff mall / das ist vber vnschulte / vt in Constit. Erici Regis 2. Lovb. lib. 2. Cap. 12. Legib. Seland. lib. 3. Cap. 23.

Sandmenne oder Nessninge mügen schweren gewalt / Herrewerck / Hausfried / Gaardsfried / vnd 40. Mark Sache / vber die vom Adell / Nicht aber vber das / was ihre Ehre / vnd Leib belanget / Constit. Christ. 4. Anno 1590.

Sandmenne ihr Lohn das Hesteleye genandt wirt / Ist eine halbe Mark Solffs / das ist Zwenundzwanzighen halben Denische Schilling / skunde 11. Schilling 3. Pfennig Lübisck / Suche sub vocabulo Hesteleye.

Nota / Ob die Sandmenne vber eine That / die mehr Person als eine belanget / schweren / vnd das zugleich / gebüret ihn nicht mehr als ein Hesteleye. So sie aber in specie vber jeder einen Low schweren / So gebüret ihn vor jeder Person ihre sondere Hesteleye.

Sandmen ihr Falschmall / wenn sie Niederfellig erschandt werden / Ist ex Constit. Regis Christ. 3. im 27. Art. 3. Mark

C.

3. Marck dem Bonden / 3. Marck dem Könige / vnd ihre
Boeslaad ihrer Herrschafft.

Sandimenne verbrechen ihre Ampt / vnd ihre Boeslaad / mit Keenem Eyde / Lowb. lib. 2. Cap. 5.

Oder das sie vber ihre Rechte Lohn (Nestele) ges
nandt / vbergabe nehmen / vnd des vberzüget werden kon
ten / Ibidem.

Oder das sie vngeschworne nach empfangenem Dom
von dem Dinge gingen / vt est Textus lib. 2. Cap. 81. Et
Thord. Parag. 63.

Oder wen die meysten geschworen haben / die andern
innerhalb 3. folgenden Dingedagen / auch nicht schweren
wurden / lib. 2. Cap. 6.

Sandimenne streytige Stimme / wirt durch Bischoff
vnd Bygdemenne confirmiret / Cap. 7. Lowb. lib. 2.

Sandiman / Nessning / Eiger vnd Rebsleüte Towa
mall / wirt durch den Augenschein der Commissarien con
firmiret / oder reformiret / Wie aber das geschieht / Lege
Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2.

Sandimenne mügen nicht schweren vber Eigenthumb /
Recess. Art. 27. Auch nicht vber der vom Adell Erbe /
Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2. Priuileg. Fred. Regis 1. Pa
rag. 3. et 4. Vber ihre Güter Sehrmarck vnd Ornum /
was sie mit Lagheffde beschworen haben / oder beschweren
wollen / Auch nicht im Gerichte vnd mit Denischem Recha
te verfolgen zu Leib vnd Gute / Et Priuileg. Christi. 3. Das
to Kill / Parag. 14.

Sandimenne vnd Nessninge müssen gegen Towa
mahl vnd Lawheffde nicht schweren / Lege Consist.

88 ij

Regis

S.

Regis Christ. 3. Art. 21. Et 27. Handvch. Fred. 2.
Art. 28.

Scabbicht oder Keütig Viehe / lib. 3. Cap. 55.

Schade den refundiret vnd muß wiedergelten / der ei-
nem andern den zufügt / vnd vnrecht thut / vt est Textus /
lib. 2. Cap. 56. Item Receß. Art. 8. Parag. finali.

[Christiam 4.]

Schade / Kost / vnd Zerunge / soll nach moderation
des Richters vnd Landesdörner bezalet werden / Lang.
Ord. part. 3. Tit. 9. 17. 25. Et Constit. 4. Anno 1589.

Zu mercken / an was Orth vnd Stedten die besreyet
sein / lib. 3. Cap. 22. Vnd die Leüte friedsam beysamen kom-
men / darnach vneingkeit sich erhebe / vnd schade geschehe /
zu Leib oder Leben / soll die verbrechung nach Landrecht
gebueßet werden / Lowb. lib. 2. Cap. 30. Et Legib. Erici /
Parag. 21.

Schak / Vide Constit. Fred. 2. Art. 9. Et Priuileg.
Henrici Adolph. et Gerhardi / Anno 1422. Parag. 2.
Von Freüschenschak / vnd Pflugschak / jeder Hovelans
des / die besetzt wirt / 8. Schilling.

Wir sollen vnd wollen keinen Landschak auffleggen /
ohne der Gemeine des Reichs / vnd Landschafft bewillig-
ung / vt habet Priuileg. Christ. 1. Xpis 1460. Parag. 13.
Et Priuileg. Christ. 3. Rilis / Anno 1533. Parag. 19.

Schiffen / keine verbotene Wahre soll aus dem Rei-
che aus vngewöhnlichen Meherhoffen bey verlust Schiffs
vnd Guts / außgeschiffet werden / Christ. 4. den 30. Junij /
Haffniae / Anno 89.

Schiff vnd Schiffkriege / lib. 3. Die Ersten xx. Capit.
Schifferrustunge / Cap. 5. eodem lib.

Schiffs:

S.

Schiffsmenner / Cap. 12. cod. lib.

Schiffslande / Cap. 17. cod. lib.

Wie der Eddellute Rauffielande offmals zu Schiffslande verwandelt wirt / Cap. 18. lib. 3.

Schiffbruch / von diesem schaden der zu Wasser geschicht / sagt der Text des 63. Cap. lib. 3. sein außdrücklich.

Was auch der Voigt / dergleichen seine Vnterampie vnd auch ein gemeine Man / der solche Leüte Molestürte / daran verbricht / wirt daselbst gelesen / Lege Stiggefraub.

Skioide Danice / Ist eine Gerichtliche aufffassing / Verkaufier beweglicher vnd vn beweglicher Güter / vt lib. 1. Cap. 37. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 27. sagt der Text / Daß Landgüter können nicht eigenthumlich genennet werden / ehe die Skioide darauß empfangen ist. Als wenn ein Man Landt gekauft hette / ehe er ein Weib neme / hette aber nicht Skioide darüber empfangen / Sonder bekeme die nach der zeit er sein Weib heim gefüret hette / das wirt ihre beider Landt geheissen.

Secundo heisset es auch zustande vnd gewere eines dinges das man abalieniret hat / alle eine Gewere / vt lib. 2. Cap. 105. 106. Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 24. lib. 4. Cap. 16.

Skiolinge paa Dansk auff Teütsch frey geben vnd Erlaubnuß den Todtschleger / zum Banne oder Vogelfrey preiß verkünden / lib. 2. Cap. 22.

Slægfred Quinde Danice / Concubine Latine / ein Rebsweib / Beyschlefferinne / supra Concubine / Lomb. lib. 1. Cap. 27.

Schleswig / Obs Fürstenthumb vom Reiche Dennes marcken zu Lehne gehet / sollen die Einwohner aussen Lands
Vgg iij. des.

Item zum Amtsumb Pflanzung Successoren der Fürsten im Herzogthum Lüneburg in mobil
parte justitiam in mobilibus & fideiuribus parte justitiam in communis fideiuribus Lüneburg
das am 15. 83 pag. 69.

S.

des nicht Appelliren / Sondern ihres Rechts von den
Praelaten / Herren / Ritters / Rechen beider Fürstenthumb
erwarten vnd entscheiden werden / Privileg. Fred. 1. Pa
rag. 7. Vnd der sich hierauff beruffen wirt / soll von kei
nem Fürsten / oder einigem ihrem Befehlhaber / darüber
verwiltiget oder verunrecht werden / Ibidem.

Schleswigische Sachen sollen de simplici et plano/
Mündlich oder per Supplicationem verbracht / vnd dar
nach ohne weyter Schrift verhandelt werden (doch des
Richters ermessen vorbehalten) Lantg. Ord. part. 2.
Tit. 2.

Schloß vnd Schloßglaube require supra König.

Schowstaar Danice / sein auff Teütsch die die Bewe
me verderben vnd versoren / lib. 3. Cap. 66. Et Thord.
Parag. 42. Et sub vocabulo Brandt / Et Legib. Seland.
lib. 6. Cap. 1. Et est actio furti.

Schoßmall thun / das ist sich auff dem Dinge in Er
ster instanz beruffen / mit oblation des Schoßpfenniges (das
Altinges 9. Pfennige waren) von einem Briheyll des
man sich beschweret befindet an den Richter secundae in
stantiae / da man sich eines bessern Briheylls vermutet /
vnd heist diß Appelliren / dauon Thord. Parag. 79. Et
Constit. Christ. 4. sub dato den 14. Augusti / Anno 1599.
Goldingi / Lantg. Ord. part. 1. Tit. 2. 3. et 4.

Skierie / Ist ein Recht Alt Denisch Worde / vnd
heist das einer weniger am Lande haben soll / wie er hat /
vnd mit vnrechte an sich gebracht haben mag / dauon Text.
lib. 1. Cap. 49. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 31.
Text. finali.

Schulde /

S.

Schulde / wirt auff Denisch Gield geheissen / die muss
 vt supra nach eines Mannes Tode / che das Erbe ge-
 theylet wirt / bezaleet werden / Denne ex Consut. Christ.
 3. Artic. 55. Kan es kein Erbe oder freye Bout heissen / es
 sey dan alle Witliche Schulde / Kindergeldt / vnd Braut-
 schatz voraus bezaleet / Wo von das Lowbuch lib. 1. Cap.
 26. lib. 2. Cap. 61. Consut. Christ. 3. Artic. 53. 54.
 Gaards. Art. 38. 39. 40. 41. Item gloss. lib. 1. Cap. 8.
 zulesen.

Schulde / Wie man die Aufmanen / vnd nach Saks-
 unge des Landrechtes auffröderen soll / Lege Text. lib. 1.
 Cap. 23. Et Consut. Christ. 3. Art. 54. Wie jegen den die
 in vielen Schulden vertrieffet ist / zu verfahren / Lege lib. 1.
 Cap. 26.

Schweren primo modo heisset Bannen vnd Fluchen/
 welches in Consut. Christ. 3. Art. 10. Hart verboten / auff
 dem Dinge dem Vorigte / keinen verdriech (das Danice
 Wörm genandt wirt) zuthunde / bey 3. Mark Brüche/
 vnd jedem Fluch mit einem Schilling / der dem Nehesten
 Hospitall / dem Vorigte / vnd Schreibere heimfallen soll / zu
 verbuessen.

Secundo Modo.

Ist ein Worde des Amtes / Den Sandtmenne / Nesso-
 ninge / vnd Torsfmenne / müssen ihre Tormall / Finding/
 vnd Abspruche mittelst ihrem Eyde absagen / Wie Lowb.
 lib. 2. Von den die Friedloß geschworen werden / Cap. 22.
 lehret.

Item

E.

Item von den die zu Buesse geschworen werden / lib. 2.
Cap. 28.

Item von den die zu Raube / vt lib. 2. Cap. 43. geschworen.

Item die zu Diebe geschworen werden / lib. 2. Cap. 108.
Vnd dergleichen in allen Sachen die Sandmänner / vnd
Neffing Tote sein / das ist das ihres Ampts ist.

Siegell vnd Brieffe sollen steds vnd vesse gehalten
werden / jedem Einwohner der Lande / R. iuxta Priuileg.
Fred. 1. Parag. 2. Vide supra Brieffe.

Sing oc Singdom / das ist Krantheit / ein Ehehafft
forfald entschuldigung / dauon Lowb. lib. 1. Cap. 50. Legib.
Seland. lib. 3. Cap. 26. Lantg. Ord. part. 3. Tit. 17. Wie
aber Krantheit im Gerichte bezeüget werden soll / lege cur
ea Cap. 7. lib. 1. Et Thord. Parag. 77.

Slægfred Børn / das sein Vnechte Kindere / die bey
einer Veytschlefferinnen (Concubinen) gezeüget werden /
Diese Kinder können gerechiget werden / Wie aber das ges
chehen soll / Item wie sie nach ihres Vaters Tode Erb
nehmen / vnd wer nach ihrem absterben (Was Totes sie
auch verfallen) widerumb sie Erben soll / Das leret der
Text / lib. 1. Cap. 21. 22. et 25. Et lib. 2. Cap. 20. Et in
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 16. 17. et 49. Et lib. 5. Cap. 37.
Parag. vltimo.

Slægfred Tochter / Wirt der Veytschleffen / wenn
die Klage zu erheben / vnd die Buesse auff zunehmen ges
büre / lehrt der Text / lib. 2. Cap. 20.

Slægfred Sone / geneüset nicht der Lætervide (das ist der
Buesse

S.
Bueße) die fur seiner Mutter Ehre gegeben wirt / Ibidem
et supra Leicrvide.

Slegfred Quinde Danice / Das ist die Concubine vnd
Beyschliesserinne) so dieselbige mit einem Manne / Drey
Jahr lang offenbar Disch vnd Beite besucht / vnd die
Schlüssel zu Keller vnd Kuchen in verwaltung hat / Die
soll des Mannes Echte Frauwe bleiben laut hellen Textes/
des Ersten Buchs / Cap. 27. Vnd hat König Friedrich 2.
Ein sonderlich Rescript / Anno 1582. den 19. Junij zu Co-
penhagen darüber Publiciren lassen.

Saed Danice / Ist auff Teütsch Samen / als Rog-
gen / Garsten / Habern / vnd dergleichen Korn / das in
Ecker geset ist / davon im 2. Buche des Lombuchs im 72.
Capit. geschrieben wirt.

Sedvan auff Denisch/heisset Latine consuetudo / Eine
gewonheit auff Teütsch / vt in gloss. Cap. 1. lib. 1. Wer das
Recht auffhöret vnd nicht klarlich da ist / da ist der gewon-
heit an stadt des Rechtes zu folgen / Wie Lantg. Ord-part.
1. Tit. 2. zulesen.

Prinleg. Christ. 1. Anno 1460. Parag. 3. Alle Sit-
te die wieder Gott vnd Recht / sollen abgeschaffet / Siegel
vnd Brieffe jederm bestetiget werden / et Parag. 14. et 15.
Sollen Herhogen Adolffs Schulde bezalt / vnd seine Bries-
ue vnd Siegel gehalten werden / Prinleg. Christ. 3. Par. 9.

In dem Fürstenthumb Schleßwig / das vom Reiche
Dennemarcken zu Lehne gehet / iuxta Prinleg. Christia. 3.
Parag. 1. Sollen nach Altem gebrauch / vnd verordnung
des Lombuchs / vnd in dem Fürstenthumb Holsteir nach
Landes gewonheit / vriheyl gesprochen / vnd Sache gericht-
et werden / Loco allegato. N h h Sacrkuld /

S.

Saerkuld / lib. 1. Cap. 16. Sein Geschwistere / vnd
Gebrüdere / von einem Vater / vnd zweien Mutter / au-
econtra / von einer Mutter vnd zweien Vatern / gesetzet
vnd geboren.

Saede garde / das ist ein Edelmanns Sit / dauon Con-
stit. Christ. 3. Art. 39. Vnd bleibe immer bey der Schwerts-
seyte / mit alle den Mehest angelegnen Dienern / doch sollen
die andere Brüdere / Schwistere vnd Schwegere / mit an-
dern Lantgütern abgelegt werden / in massen die Worte des
allegirten Artic. darüber lautende sein.

Schlegabe / wirt im Lowbuche genennet / alles was zu
Gottes Ehre / Kirchen / Schulen / Klausen / Hospitalen / Klo-
stern / vnd Gottes Heusern gegeben wirt / dauon lib. 1. Cap.
39. et lib. 3. Cap. 45. et 46. Et Legib. Seland lib. 5. Cap. 10.

Scaffner mand anden Mands Jerd / das ist gesagt /
wurde Jemande den andern / mit seinen Zaunpfelen / sein
Landt abpfelen / sollen darüber Eiermence / Grande setz we-
ren / Legib. Seland. lib. 4. Cap. 16.

Stelen require supra / von Dieb / vnd Diebstalen / das
von lib. 2. Cap. 88. In Textu durchs ganze Buch bis zu
Ende / legi supra von Dieben.

Sint der Dieb Raaste (das ist Gude das 4. Schilling
Lübisch gehen mag / So mag ihn der Voigt hengken lassen
ohne alle Brischyll vnd Sünde.

Gestolene Gude vnstrefflich zu achterfolgen / Lert der
Text des 69. Cap. lib. 2.

Gestolne Gude zu leichnen / vnd darnach bey ihme be-
finden / oder der That vberwinden / das thut ihn an den
Galgen binden / Cap. 97. eod. libro.

Gestolt

S.

Gestolne Gude vnter des Hufbonden gewarsam / oder
seiner Haußfrauen betroffen / bleiben sie Diebe / müssen
hengken vnd ihre Hauptlaad vdi Bosae / das ist ihr Antheil
bewegliches Gutes / velt dem Könige zu / Ibidem.

Sult der eine / vnd der ander helet / Cap. 101. Lob. lib. 2.

Steuenen / Cuare / Warsal geben / Ist fast einerley / das
von Lomb. lib. 1. Cap. 38. In gloss. Constit. Christ. 3. Art.
5. 8. et 14. Steffnet einer den andern / vnd würde sich der
Gesteffnete nicht einstellen / hat er die Sache so lange ver-
loren / vnd die Vnkosten bis so lange er sein Recht aufwars-
set / Art. 5. allegata Constit. lege supra de Citatione.

Steffnet sollen werden alle Tompleute / auch die
Stockneffn das sie ihrer vnwissenschafft / vrsachen nicht
haben vorzuwenden / Thord. Parag. 80. et 90. Plura vna
ter dem Worte Citatio.

Steffnet jemandt Sandpleute / Neffning / vnd entfale
der Sache / Er muß allen Vnkosten gelten / Receß. Art.
8. Parag. ultimo.

Steffnen soll man mit 2. Leuten / einen Tag zuuern
vnd vor der Sünnen vntergang / vi lib. 3. Cap. 26. In Les
gib. Seland. supra Citato.

Stock Dingestöcke / was derer Straffe ist / die Ding
gestöcke zerhawen / Ist man Thord. Parag. 47. Mit ins
formation / wie solche That geklagt vnd verfolget werden
soll.

Stockneffn Falschmall / Ist 3. Marck dem Bonden der
Herrschaft ihre Boeklaad / vnd kan ein solch gefallener
Man nimmer in Neffning genommen werden / so lange ein
ander duchtiger im vierntheil verhanden ist / Thord. Par. 38.

Nhh ij

Stocks

S.

Stoekneffn auch Hardefneffn / de quibus supra sub
vocabulo Neffn / sein im Jüdschen Rechte dreyzehnen Man/
die da vber die Sache / dazu sie Gerichtlich auffgeführt
werden / Recht sprechen sollen / Haben den Namen daher/
das der Voigt von jederm Dingestocke 3. aufführt vnd
selbst der Dreyzehende sein muß / Ex rescripto Christ. 3. vnd
muß ihre Erörterunge mit xv. Tagen geschehen / vt in glossa
lib. 2. Cap. 6. Thord. Sagi durch 3. Dinge / id est / Rechts
Tage.

Hardefneffn genandt / darumb das ihr Drey aus je-
derm vierentheyle des Hardes von dem Voigte außgends
müt werden / In Legib. Seland. sein es Sechshschen / vnd
nennet oder furdert auff / dieselbigen der Klegier / vnd mag
Beklagter derselbigen Drey verwerffen / das ihrer auch 13.
bleiben / vt est Text. apertiss: lib. 2. Cap. 28.

Stoffling dauon Thord. Parag. 54 sagt / Ist wen se-
mande mit vorsatz / Rathenraad geheissen / mit einer Vers-
gadderinge in eines andern Mans Hause gehet / vt lib. 2.
Cap. 30. Darinne jemandt schlegt / zerbricht / her außser
nimpt / vnd Eigen Weldiger vnd Richter ist / Diese That
soll mit 13. Mannen die Stoekneffn sein zu Rechte außge-
folget werden / Vers thut ist Fried los in ihm selber / muß
erleggen allen schaden / darnegeß dem Bonden 40. Marck
vnd dem Könige 40. Marck / vnd Büessen die gewalbt /
darumb das er sein Eigen Richter geworden ist. Plura in
Textu in Constit. Woldemari et Christophori filij / Pa-
rag. 16. et 17.

Stod wirt hie im Texte des 46. Capit. lib. 3. ge-
nennet / eine anzalle Wilden / oder Mutter Pferde / Nors-
sen

S.

sen Danice / vnd seht im 55. Cap. desselbigen 3. Buchs das
bey / von

Stodhorsesen / wen die Keütig oder Schabbicht wer-
den / wie die zu Dinge sollen verbannet / oder verlegt wer-
den / lege in Text / Cap. 55. lib. 3. Parag. 2.

X / 1. Horsesen / vnd nicht darunter / wirt ein Stod ges-
heissen / das sein xij. Stücke Wilden / Vouon lib. 3. Cap.
49. Beehet jemandt des andern Korn oder Wiscch damit/
der bezalet den Schaden / vnd Buesset vor jeder gewalde/
3. Marck / Textu supra Citato.

Stiebvater / mag seiner Stiebkinder Vormunde sein/
auff dreierley weyse / lib. 1. Cap. 30. Et Legib. Seland. lib.
1. Cap. 23.

1. So eine offenbare gemeinschafft gekündigt wirt.
2. So er ihre Güter aestimiren vnd anlegen leßt.
3. So es der Kinder Freünde einwilligen.

Stiebmutter vnd StiebTochter / Lowb. lib. 1. Cap. 6.
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 24.

Stiebkinder Saerkuld halb Brüdere / in dem Dents-
schen vast equiuica vnd gleich lautende / de quo lib. 1. Cap.
16. Et Cap. 18. Vnd nimpt Erbe nach der Eltern Todde/
in dem gekauften Lande pro quota als es in der Gemein-
schafft gewesen ist. lib. 1. Cap. 6.

Stiebsossen / Idem / Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 24.

Straffe die des andern Dienste auffnemen / Gaardor.
Art. 31. 32. 33.

Straffe der sennen / die wieder Kön: Mayt: beschlich
sich auffleggen / Art. 46. et 47. Gaardor.

Stygesman Danice / der wirt im Text des 3. Buchs
N h h iij Cap.

S.

Cap. 67. also beschrieben / das er sey der Man / der in Holsungen / Büschen / vnd Gesteüden / oder in der Heide / oder Welde sich verbirgt / vnd lauret darauff / wie er den Wanderende Man berauben / vnd damit entrinnen müge / Wirt dieser in der That begriffen / hat er seinen Hals vnd sein Hauptlaad verbrochen an den König / Wolte er die That leüchnen / muß er die beziehung abweren mit Hardeßneffn / lib. 3. Cap. 64. lege Hardeßneffn.

Singefran / de quo supra circa Kan / lege lib. 3. Cap. 63. et 67. Et Const. Erici Regis Daciae Parag. De naufragium passis.

*von 18. in Jahren m.
nichts hat, und mit
dem Kauffe 18.*

Suenbarn das ist ein Knabe von 18. Jahren / der mag sein Erbgut vereüßern vnd abhenden / ~~wenn er die mit dem~~ Kauffe erreicht hat / ~~vnd~~ nach ordentlichem Rechte proces direct ist / vt Text. lib. 1. Cap. 36. aufweist.

Stud Danice / davon lib. 2. Cap. 22. et 28. geschrieben wirt / Ist eine contribution vnd zubuesse die einer seinem Freünde / der einen Todtschlag begangen hat / zulegt / wenn er zu der Buesse durch 8. Sandmenne geschworen ist / vnd bey seinem Friede behalten bleibe.

Stud / kan niemande von seinen Freünden fürdern / nur alleine vmb Todtschlag zum Wangelte / Ibid. Cap. 28.

Stud mag der Handtatte von seinen Freünden mit Namensdohme erzwingen / vt est Text. lib. 2. Cap. 28.

Stuff oc Seerklob / lib. 1. Cap. 55. et lib. 2. Cap. 21.

Stuff muß nicht verringert werden / So mus es auch nicht erhoben werden / Ob schon die Veldimarche gereiffet wirt (versiehe in der Sollschißunge) de qua lib. 1. Capit. 55.

Was

E.
Was mehr hievon zu wissen nötig ist / das mag man
lesen / lib. 1. Cap. 49. Von Reiffmasse / Et Receß. Christ.
3. Art. 27. et 28. Da von Eienthumb vnd Velutheylunge
der ganze Proceß artlich beschrieben wirt.

Wie vnd wann Stuff angeuochten / vnd vnter die
masse gezogen werden soll / zuuertreten / Cap. 55. Von
Sollschiffe vnd von Marckeskiel / das ist von Velutheylun-
ge / dauon lib. 2. Cap. 21. Wie auch die Velde beheget vnd
bezeünet werden sollen / lib. 3. Cap. 57. et 58.

Styrehaffne / Ist in der Alten Translation / Anno
1486. in Teütsch verüret / der Herschilt / Vnd sein von
diesem Worte mannigerley Opinion / Wen aber Tford.
Deghn verklaringe Parag. 14. angesehen / vnd die Zwan-
zig Capittel lib. 3. mit fleisse gelesen vnd erwogen werden /
So muß man vahi schliessen / das Altinges sonderliche
Gaarten / id est / Hoffe gewesen sein / die belehnet gewor-
den sein / von der Krone / auch von dem Bischoffshumbe
den jennen / die Styrehmannes Ampt bedienet haben /
das aus dem Zwanzigsten Capittel erscheint / da besun-
den wirt / das die Styrehaffne weyter nicht außerbien-
mosten / Also von dem Vater auff den Echten Sone / et
contra / vnd von dem einen Bruter / auff den andern / die
voller Geburt waren / vnd weiters nicht sonder auff den
König / vnd blieben dan bey dem Könige / gleich also auch des
Bischoffs Styrehaffne / bleiben bey dem Bischoffshumbe.

Styrehman Danice / Ob wol heutiges Tages etliche
der meinunge sein / das es ein Sturfsman sey / So wirt
doch zu besserem verstande / dieses Wortes nicht vnüß ge-
achtet / Die Zwanzig Ersten Capittel des 3. Lombuchs mit
fleisse

S.

fließe zu lesen / daraus vernommen wirt / das er grösserem
beuehlich gehabt als ein Steuereßman / Wie aus dem 3.
vnd 4. Capittel / wegen seiner Wehre vnd Wassen / Item
aus dem 5. Capittel / lib. 3. zu mercken / Da er das Schiff
hat bawen müssen / Er auch das ansehen vnd gehör gehabt /
sie ihm folig vnd auff seinem beuehlich alle Schifferrede /
Vitualia contribuiren / ihm ix. Schiff Roggen auff Mi-
chaelis geben müssen. Daß Schiff zu Wasser vnd zu Lan-
de ab vnd aufföringen / die Vngchorßamen Pfanden / ve
Cap. 6. Vnd endlich vnd Danice / das ist Geldbuisse für sich
haben vnd behalten mochte / vnd gleich den Schiffneßß
Brithyll sprechen / Wolte daraus folgen / das er ein Cas-
piteren vnd Schiffs Hauptman (wie man die jetz nennet)
gewesen sein müsse / wie die allegirte 20. Erste Capit. lib. 3.
vermelden.

Suig Danice / Latine dolus / Betrieglichkeit auff
Teütsch wie der Text / lib. 3. Cap. 43. Klarlich de dona-
tione inter viuos causa mortis disponiret.

Syßten Danice / das sein auff Teütsch Schwestere
vnd Gebrüdere / so wol aus gankter als halber Geburt / ve
lib. 1. Cap. 9. im Texte vorgeßen ist.

Wie aber das geschicht / das eines für dem andern vns-
gleiche vnd mehr Erbet / das liß Cap. 11. lib. 1.

Wen auch Syßten ein mahl / durch Sampßfreunde
ihrer Erbneminge halben / von einander getheylet seind /
vnd dagegen auffß Neue streitig wurden / wie dem gesche-
hen solle / dauon suche Cap. 16. lib. 1. Et Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 23. et 24.

Syßten / Wen die ein mall die Gemeinschaft trennen /
vnd

T.
vnd von ein ander sich leggen / So können sie nicht wieder
umb dazu kommen / vt est Text. Cap. 19. lib. 3. Es ges
schehe dan das sich der eine zu dem andern Placiforeie.

T.
Tag/ Ein Alt Denisch Worde/ vnd heisset Selff gane
ge y tag / zu Teütsch für sich selbst Bürge sein mügen / de
quo lib. 2. Cap. 104. in Textu / Et Legib. Seland. lib. 2.
Cap. 25. lib. 5. Cap. 16. et paulo infra Tag.

Tarff Danice / heisset Gewin / Vortheyll / daher
Framtarff / lib. 1. Cap. 30. Vnd Vtarff heisset Schade/
Ibidem in Text. veteri supra Kinder Gude.

Tater dauon Constit. Christi. 4. Copenhagen den 31.
Maij / Anno 1589. aufgangen.

Tauße vnd Tauffen / Danice Dobe / hieuo sage der
Text des 2. Capit. lib. 1. Tauffen soll ein Man vnd keine
Fraue (so ferne man ihn haben kan) so soll auch in nichts
anders als in Wasser getaußt werden / vnd soll geschehen
mit diesen Worten.

Ich Tauffe dich im Namen Gott des Vaters/ Sons
vnd Heiligen Geistes / Amen.

Tegengield/ dauon lib. 2. Cap. 13. Vnd ist diese Busse
sonderlich verordnet / auff die Todtschleger die gegen die
Ordenunge des Lowbuchs / mit der Aufßone des Drabes/
(das ist Todtschlages) mit des erschlagenen Freünden/ che
die Sandimenne darüber schweren sich Aufßönen/ Denne
biß zu mercken aus allegirten Textu / das wen durch Ache
Sandimenne darüber Lowlig geschworen ist. Er gebüret
dem Könige es bleibe der Theier bey friede/ oder werde

Iii

Friede

T.

Friedloß geschworen / fur Bludvide 3. Marck vnd nicht
mehr / Solte aber wie gesagt / die Aufßöne oder Duesveste
anders wie vorgemelt geschehen / Alsdenne so müssen 12.
Marck dem Könige / fur Tegengeld gegeben werden / vt hic.

Zeichrechte / was dauon beschrieben / vnd zu wissen in
den Fürstenthumben nötig / Das wirt in der Langg. Ord.
part. 1. Tit. 5. beschrieben.

Zeiche soll man machen / vnd in beständigem wesen
erhalten / nach der Sechßzechen vnd Zeichgreffen saking/
Ibidem.

Der schade der durch verseümmuß der nicht gemach-
ten Zeiche geschichte / Ist der zu erleggen schuldig / der die
Zeiche nicht gemacht hat / Et est eadem ratio / wie Lomb.
lib. 3. Cap. 57. et 58. Von den Zeünen sagt. Legib. Ses-
land. lib. 4. Cap. 16. 19. 21. 22.

Testament / Teütsch der lateste wille eines Menschen/
was er bey seinem Lebende verordnet / vnd nach seinem
Tode wil erfüllet haben / hievon wirt wenig im Lombuche
gedacht / Auß vrsachen / das der klare Text des 3. Buchs/
Im 43. Cap. Parag. 1. Sagt / Man vnd Fraw mügen
vnd können einander bey ihrem Lebende nichts geben / das
nach ihrem Tode macht haben konte / ohne ihrer Nehesten
Freünde ja vnd vollborde / daher wirt geschlossen / das keine
Testamenta im Lombuchs Rechte gelten.

Thord Deghn aber sagt / Parag. 31. Der Man hat
vollen gewalde sein Landt terras / et alias possessiones male
acquisitas / die sein (als wirs nennen) wol gewonnen
Gut / resignandi zuuergeben / Vnd auch den halben
Theyll seiner beweglichen vnd unbeweglichen Güter / fur
seine

*hinc primario reclamare videtur
lib. 5. c. 75 in finem §*

Z

seine Seele hinzugeben / ohne seiner Freunde einwilligung
ge / Vnd ob freye dauon entstünde / die Sandtmenne dars
über schweren sollen / vber diß sagt der Text des 45. Cap.
lib. 3. Parag. ultimo / So ein Kloster / Conuent / Kirche
oder Hospitall / auff eine Gabe furderunge wurden anstelt
len / dauon in dem Testamente / vnter guter Leute Ges
zeugnuß nicht geschrieben were / soll sich der Beklagte ima
mer mit Klonschende erwerben / Igitur wolte folgen das
die Testamenta zulessig sein / Quod tamen Textus dis
cernit.

Tochter / dauon lib. 1. Cap. 7. Das die Tochter bleibe
bey dem Vater / vnter seinem gewalt / vnd Vormunds
schafft (der sie sich nicht erlösen kan / ehe dan sie der Va
ter zu ihrem Ehevoigte in den Echtenstandt bestetigen ihut)
wird daselbst klarlich gelehet.

Todschlag require supra Drab. lib. 2. Cap. 8. in gless.
et Cap. 12. Recept. Christi. 3. Art. 21. Gaardor. Art. 1. 2.
4. Legib. Seland. lib. 2. Cap. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 11. 13. lib.
4. Cap. 6. 7. 9. 10. Et Constit. Christi. 4. 1589. den 30.
Junij.

Toffie vnd Toffiegarde im Denschen / was die sein/
vnd das da sein Neue Toffie / Alte vnd geschworne Toffi
te / vnd wie sie erhalten / vnd beschworen werden müssen/
vnd wen die gemeine Beltmarck zu der Reifftheilunge die
lib. 1. Cap. 55. SollschiFFE genennet wird / auffgegeben vnd
gemessen wird / das leret das 51. 52. et 58. Cap. lib. 1. Et
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 2. et 4.

Wie aber diese Toffie mit Seinen befriedet werden
müssen / das weiset das 60. Cap. lib. 3.

III ij

Wen

T.

Wen aber vmb Ecker vnd Tofft gezandelt wirt / lege
lib. 1. Cap. 52. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 2. et 3.

Thog eller Bürgen / dauon lege lib. 2. Cap. 62. 63.
64. et 65. 104. 106. Plura vnter dem Worle Bürgen /
paulo ante Tag.

Thogsetter man sin Raaste y anden Mans heffo / lib.
2. Cap. 105. Das heisset Spricht / Beschleit / oder beseket /
(das Arrestiren heisset) Jemande ein Viehe / Gude oder
Ding / in eines andern Mannes gewere / also der Alte text
spricht / Die Newe Translation sagt / das alleine ober
Viehe vnd Quick das ein Ohre Marck hat / Plura in tex-
tu / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 16. 18. De arrestatione / Lob.
lib. 2. circa Cap. 12. In glossa. Et Lantg. Ord. part. 3. Tit. 3.

Toien Danice / Latine testari, vt in glossa Cap. 46. lib.
3. Nullus potest alium conuincere secundum leges Danicas, per
testes, ad damnationem vite, vel 40. Marcos.

Quomodo crimina probanda, et qualiter Episcopi et
meliorum testimonio creditur lege in gloss. Cap. 7. lib. 2.

Top or Tagel Danice / vnd ist diß zu Teütisch so viele
gesagt / wen das Pferd Todi bliebe / vnd Sattel vnd Zaum
alleine zu Hauß keme / vt lib. 3. Cap. 54. Et Legib. Seland.
lib. 6. Cap. 4. sagt der Text / Er soll ihm die Haudt heim
bringen.

Lowmall Danice / das ist ein aufgehende Recht / wel-
ches nach 6. Wochen seinen aufgang haben soll / wie der
Text des 6. Cap. lib. 2. klarlich haben wil / infra minus sex
Hebdomadarum non perficitur Lowmall. Et Thord. Das
rag. 8. Persecutio omnium causarum super quibus tenentur /
Sio. kneffu discernere / debet fieri per tria placita. Deme zu
folge

Folge ist Receß. Fred. 2. Art. 5. Et König Christ. 4. Constie.
Anno 90. den 14. Augusti Coldinge darüber Publiceret/
weiter zu lesen / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 25. Ober den
4. Dingtag soll Niemande sein Recht furgezogen werden.

Towßmenne Danice / sein die Menne die vber jeder
Sache die zu Rechte eingeklagt werden / Briheyl sprechen
sollen / vnd müssen das alles mittelst Eyden thun.

Toyer y anden mands ager eller Eng / Ist auff
Teütsch / So ein Inwohner des Dörffes in seiner Nach-
bahren Korn oder Wische seine Bieße / Pferde / oder Vie-
he wurde anbinden / vnd Essen lassen / der muß den Schas-
den bezalen / vnd 3. Marck dem Bonden / vnd 3. Marck
dem Könige buessen / vnd dazu mit Rionsheyde schweren/
daß es sein wille vnd beuehl nicht geweest sey / vt est Textus
apertissimus / lib. 3. Cap. 51. Legib. Seland. lib. 4. Cap.
5. Et Cap. 21. cod. libro.

Torp wirt auff Denisch genennet / das kleine Törff
oder Ebull Danice. Ein sonderlich aus dem grossen Törffe
abgebarret Haus / Welches so es nicht 3. Winter / das ist
3. ganzer Jahre ruhig / vnangeuochten / zu Rechte gestan-
den / Von dem grossen Törffe auffgeeschet werden mag/
iux. Text. lib. 1. Cap. 47. Plura bey dem Worte Lawheffo.

Trael Danice / Latine seruus / Teütsch Schlauen /
Leibeigen / dern zweierley / Enswieder geborne / der isunde
wenig dieser Orter oder auch vmb ihrer verbrechung wils-
len / zum Tode geurtheylet loß gebeten werden / vnd zu
ewiger Dienstbarkeit sich verewigen.

Trael was der verbricht / das Buesset sein Haußhere /
Legib. Seland. lib. 4. Cap. 26. Plura von diesen Leuten.

Ii iij

lib. 5.

T.
lib. 5. Cap. 11. et 12. Item wurde er Todtschlag begehen/
lege lib. 3. Cap. 3. Buesset der Hufsbonde.

Trael mag nicht Erben / lib. 1. Cap. 25.

Trael mag nicht Vormunde sein / Cap. 31. eodem.

Trael mag in die Herrefardt für seinem Heren nicht/
vt lib. 3. Cap. 2. Et lib. 5. Cap. 12. Legib. Seland. Textus
finali.

Dieser arth Volkes aber ist noch viele in Seelande/
darüber sonderliche Rechte gegeben sein / also man lesen
mag / lib. 5. Cap. 11. So er sich voretelichen wurde / mit
einer frey gebornen / Item / Cap. 12. Wen er seim Heren
entkommen vnd an anderen Orien angetroffen wirt / mag
man ihn binden vnd weg führen / Einen freyen aber nicht
bey Viersig Marck Brüche / Ibidem.

Trelborde / auff Denisch / das ist einen so dicke deger
vnd (wie man sage) zu kore schlagen / das er auff der steds
te beliggen bleiben muß / nicht Hende oder Füße regen / sich
selbst nicht zu Haus helfen / sonder abgeführt vnd weg
getragen werden muß / vnd er Veen Brüche dabey habe /
oder das ihme Glieder am Leibe zerbrochen sein / Diese
Straffe ist erslich auff jeder Wunde oder Schlag / lib. 3.
Cap. 25. ihre gebürliche ordentliche Buesse / Darnach alle
Dinkost vnd Zerunge / vnd das Arstelohn / vnd bezahlt des
menach darüber zwelff Marck Pfenninge / Leemnuß / vnd
Nerben furbehalten / die sonderlich gebessert werden müssen /
Lowb. lib. 3. Cap. 32.

Tredie fene Danice / auff Teütsch dreimal fünff tage /
das ist binnen xv. tagen / sollen alle Wunden / Inuellige nach
vorgehendem Rechte gebessert vnd bezahlt werden / vt Text.
lib. 3. Cap. 27. Legib. Seland. **Trols**

T.

Trolldom Danice/ heisset auff Teütsch Zauberey/was
von dieser Materien in Königes Woldemarij Lowbuche
beschrieben ist / das list man in lib. 3. Cap. 69. Beklagter
für die Sache / so er die That beneint / muß er dieselbige
abwehren/ mit Kirchen Neßn/ de quibus supra/ Et Ericus
Christoph. filius / Parag. 14. Et Receß. Fred. 2. Art. 8.

Tuigiold Danice dauon wirt gelesen/ Lowb. lib. 2. Cap.
97. et 99. Et supra sub vocabulo Igiold et Thord. Par. 45.

Trigiold dauon Thord. Ist das Geldt / damit sich der
Dieb / wegen des Diebstals den er gethan / vnd wie gesagt/
bezalt hat / noch darüber bezalen muß / Vnd wirt Meda
sommers Penninge auff Denisch genennet

Treuga latine Trygi auff Denisch / vechliche Tage/
vt apud Thord. Para. 65. Vnd sein wen der König Dan
hoff holdt / oder sonst jemandt in spetie geleyde gegeben hat/
Händtsh. Art. 22. Constit. Olau / Parag. 29. Oder da
die salua gewar da angeschlagen ist

Wie Rön: Mayt: Reichs vnd beider Fürstenthums
thumben Vnterthan/ Geislich / Weltlich / Eddel / Vneds
dell (keiner Stadt condition oder einigerley Persone auß
genommen) So die von ihrer Obrigkeit verunrechtiget/
sich zu Rechte erbotten/ geleyde begerden/ beschütze vnd inen
begegnet werden solle / das weyset klarlich die Erbeinigung
Anno 15 2 3. zu Copenhagen auffgerichtet.

Trygler Danice heissen Betuler / dauon supra sub lites
ra B. Et lege Constit. Fred. 2. Anno 86. den 27. Decemb.
Et Constit. Christi. 3. Art. 27.

Trygt schweren / dauon wirt gesagt / in Legib. Ges
land. lib. 5. Cap. 24. et supra vnter dem Worde Fried
schwes

B.

schweren / vnd sollen das thun 6. Gefreunte in dem Blute/
vom Vater / vnd 6. von der Mutter außserhalb derer die
das Mangelt empfangen haben / Wie in demselben Cap.
die ganze Form geleret wirt.

B.

Vaade oc vaadisgierninge Danice / Latine casus fors
tuitus / auff Teütsch eine vnwaringes That / Hievon wirt
tractiret lib. 2. Cap. 14. 40. 49. 72. 73. Et lib. 3. Cap.
36. 52. Constit. Christ. 3. Art. 21. Vnd ist solch eine begona
stigung / die dem Menschen wieder seinen willen / ohne vors
satz / vnd wieder alle seine gedancken begegnet / da er sich
nichts vnzimliches beflisset hette / wie in glossa Cap. 49.
lib. 2. dauon sein beschrieben wirt / Daher der Text lib. 3.
Cap. 36. Die straffe miltert vnd setet / das solch ein Vns
falle / alleine dem beleidigendem / vnd dem Könige / vnd dem
Bischoffe / nicht bessere. Vnd ist die Buesse nicht höher
3. Mark / Plura in Cap. 35. 36. 48. et 72. lib. 2. Secus
in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 8. Handelß woche / Et lib.
5. Cap. 9. Da er de casu fortuito vmb vnwarings That/
gleich dem vorsatz Buessen muß / Et lib. 6. Cap. 4.

Vnwaringes / das wirt mit Kienseyde abgeweret/
Cap. 40. lib. 2. in Textu. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap.
9. et 40. lib. 6. Cap. 4.

Vnwaringes geschehet in eines anderen Acker / gewinde
die Sade zurüg / lib. 2. Cap. 72. Et Legib. Seland. lib. 4.
Cap. 16. Verleüret er seine Arbeit vnd hat die vergebens
gethan.

Valroff Danice / Ist ein Spolium vnd beraubinge/
eines

B.

eines Todten Körpers / durch was velle zu Wasser oder zu Lande / der Mensch umbgekommen ist / Ex Textu lib. 3. Cap. 24. Vnd ist.

Sandman vnd Nessning Towmahll / Die Buesse oder Brüche ist 40. Mark / Die abwerung (Dollie) mit Kionsheyde.

Bongh Danice / Ist im Teütschen alle das Lande in dem Belde / das befehlet wirt / bezeünet vnd beheget ist / vñ ex Textu Cap. 48. lib. 1. Wie die befriedung geschehen soll / lege Cap. 58. lib. 3. Nemlich das jeder auff deme seinen / seine Portae vnd Viehgang seinem Nachbur ohne schaden halten solle / lib. 1. Cap. 48. Legib. Seland. lib. 5. Cap. 40. Et lib. 4. Cap. 4. et 24.

Baandesag / hievon sagt der Text / Cap. 107. lib. 2. Vnd ist auff Teütsch eine solche sache / wen einem Manne Gude gestolen ist / vnd er weiß vast gute nachrichtung wor dasselbige hin verführet ist / vnd kan gleichwol nicht füglich dahinten kommen / wie er das achterfolgen solle / das leret vor allegirter text klarlich / Legib. Seland. lib. 5. Cap. 13. 14. 15.

Barsel Danice / dauon sub vocabulo Steffnen / Eties ren / furladen im Gerichte / Diese praemonitio geschichte durch 2. Menner dem Parte / mit Schriffen den vom Adell / dem gemeinen Manne mündlich / zwey Tage zuuorn ehe Dinge gehalten werden soll / Vnd müssen diese zwey Barsell Menne binnen Dinges gegenwartig bezeü gen / das sie diesen Barsel gegeben haben / zuseherst in den sachen / darauff man Dingehwinde bitten wil / vnd was ei nes Mannes / Leib / Ehre / Habe vnd Gude angelegen ist / Constit. Christ. 3. Art. 14. Vmb Marktesfiel.

Rff

Barsel

B.

Barsel Danice muß in Belttheylungen 5. Tage zu
uorn gegeben werden / Constit. Christi. 3. Art. 28.

Barsel muß den Sandtmennen / 8. Tage für ihrem
Towmale gegeben werden / Constit. Christi. 3. Art. 27.

Barsel wirt umb abmeyen oder ober die fahre zu ha-
wen dem Jordroten nicht (das ist dem Landherren) Son-
dern dem Lansten / das ist / dem der das Land barwet / ge-
ben / Constit. Christi. 3. Art. 14.

Vater / Der Vater mag seinem Sone seine Mutter-
liche Erbe nicht furethhalten / wen er xv. Jar Alt ist / lib. 1.
Cap. 7.

Vater Erbet das Kinde alleine / lib. 1. Cap. 9.

Vater Erbet in der Mutter Lande wie das beste Kinde
Cap. 6.

Vater vnd Mutter mügen ihren Kindern nichts ge-
ben / so lange sie leben / Sie wollen den aus guten willen /
vnd geben sie dem einen / können sie dem anderen es ni-
cht weigeren / lib. 1. Cap. 14. Et Legib. Seland. lib. 1.
Cap. 7.

Vater mag sich Kinder erwählen die er wil / lib. 1.
Cap. 22.

Vater verbueffet der Kinder verbrechung so lange sie
mit ihme in gemeinschafft vnabgetheylet sein / iuxta Leg.
Seland. lib. 1. Cap. 43. Et lib. 5. Cap. 33. Im Jüdeschen
Rechte aber / lib. 2. Cap. 101. Parag. finali sagt der Text /
Wirt jemandt in der Gemeinschaft Bruchfellig erkandt /
Buesse außzugeben / das soll er von seinem eigenen Hoffuile
laad / das ist / von seinem antheyle Guts bekalen.

Vater der legt seines Sohns Weibs Gude aus
mit

B.

mit Kionseyde / so sie ohne Kinder sterbet / lib. 1. Capit.
23.

Vaters Freunde werden der Mutter Freunde in
Vormundschaft surgezogen / lib. 1. Cap. 7.

Wan sich der Vater von seinem Sohne scheiden wil/
Legib. Seland. lib. 1. Cap. 43.

Vater ist in allen gienmahlen / das ist Gerichesfurdes
rung höher (das ist) mehr zuglauben als alle seinen Kinde-
ren / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 8.

Vaters vnd Mutter Landt wen es soll zu Kauffe ge-
geben werden / soll es jedes Freunden angeboten werden/
lib. 1. Cap. 34.

Vater Landt wirt genennet / alles was er in siehender
Ehe kaufft / lib. 1. Cap. 6. Lomb.

Vater mag seine Spellkinder Echtigen / lib. 1. Cap. 21.

Vater noch Großvater / oder Niemandt mag den
Kindern absfordern / was der Großvater ihrem Vater ge-
geben hat / Cap. 14. lib. 1. Lomb.

Ved Danice / pignus latine ein Pfande auff Teütsch/
dauon lib. 2. Cap. 61. In Textu / require supra Pfandi / es
lib. 3. Cap. 56. Et Legib. Seland. lib. 4. Cap. 24.

Vedermals Thinge / das ist das ander Dinge / vt lib.
2. Cap. 40. Et ex Textu lib. 2. Cap. 21. Daß Dinge das
gehalten wirt / che vmb die Sache geschworen werden soll/
lib. 2. Cap. 41. Auch wen beide Parte gegenwartig sein / vt
Recess. Christ. 3. Art. 14. Daß aber zu mercken / so je-
mandt vor Gehegedem Rechte seiner Gewerbe da were/
vnd wurde plötzlich allda mit Klagen vorgenommen / vnd
ihme beuor kein Warfel darüber gegeben were / Ist er nicht
Kff ij pflichtig

B.

pfflichtig zu antworten ehe auff den folgenden Dinge Tag/
Thord. Parag. 90. Trüge sichs aber zu / das ein Dingef
winge gegen ihn genommen wurde / das ist zulässig / das im
Puncto solches dem Receß zugegen ohne Warfel genom
men werden mochte / Er ist da gegenwartig vnd kan in des
me seine Notdurfft anhören vnd beantworten.

Viehe darunter verstanden werden alle Vieße / die ein
Man in seiner Gewere halten vnd haben mag.

Wen nu ein Beest einem Menschen schaden thut / soll
Tormall darüber gehen / Wirt es zu Banne gelecht / das
ist Bruchuellig geschworen / so muß der Hufbonde die
Bruch / Nemlich 3. Mark gelten / vnd selb 12. schweren/
das er die Nücke an dem Vieße nicht wüßte / lib. 2. Cap.
35. Legib. Seland. lib. 4. Cap. 12. Parag. ultimo.

Affare Fach / das ist das Viehe das sich verirret / vnd
vergangen hat / Vouon in Legib. Seland. lib. 6. Cap. 14.
lege supra Gefunden Gude / Nach verlornem Viehe zu
suchen / lege pulcherrimum Text. lib. 5. Cap. 14. et 15. Les
gib. Seland.

Veyden oder enisagen / auch einen willen Bekriegen/
So das ein Eddellman jegen den andern in vorhabens vnd
willens ist / Der soll ihme durch zwey vom Adell / Eddell
mans verwarnunge thun / mit seinem offenen besiegeltem
Brieffe / Handroß. Fred. 2. Art. 14. et 23. Priuileg.
Christ. 1. Parag. 25. Sonder soll sich jeder an gleich vnd
Recht gnügen lassen / Et Priuileg. Fred. 1. Parag. 13.

Berie Danice / ist ein Vormunde auff Teütsch / das
uon lib. 1. Cap. 7. 28. 29. 30. 31. Thord. Parag. 46. Les
gib. Seland. lib. 1. Cap. 45. 46. Vnd ist nödig von Vors
munden/

B.

munden / diß in acht zu haben / der Rechte Vormunde ist
der Vater / so fern er sich selbst Vormunden kan / Cap. 7.
lib. 1. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 45. 46.

Der Mündige Bruder / wen er 18. Jahr Alt ist / Cap.
28. et 36.

Der Altvater / Cap. 28. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap.
allegato.

Der Vaterbruder / et sic Mutterbruder / Et sic der
Neheste agnate / Doch das stedis des Vatern Freunde/
der Mutter Freunde vorgezogen werden / vt Cap. 7. et 28.
lib. 1. Legib. Seland. lib. 1. Cap. 45.

Vormunde mag der Stiebvatter nicht sein / lege
Stiebvatter / Cap. 30. lib. 1.

Vormunde der nicht gnugsames vermögens / vnd der
Verwandnuß ist / Soll Bürgen stellen / in Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 46.

Was ferner fur Personē nicht Vormunde sein können
danon liß den Text des 31. Cap. lib. 1. Et in Legib. Seland.
lib. 1. Cap. 46.

Der Neheste Vormunde furdere Leyervide / lib. 1.
Cap. 18.

Der Vormunde muß der Mündlinge Erbe vnd Egen
nicht abhenden noch verkauffen / lib. 1. Cap. 30.

Die Mutter so lange sie in ihrem vnuerrücketen Wits
ben stande bleibet / mag sie die Kinder Vormunden / ihre
Lantgüter aber müssen Mans Vormunschafft haben / lib.
1. Cap. 29.

De officio tutoris / Legib. Seland. lib. 1. Cap. 47.

Vormunde der die nicht haben kan / Der soll dem

Vorsprechung vnder anstelt muß gehalten vnder lib. 1. Cap. 47
Kff iij König

B.

König Beuormunden / oder Vormunde geben / Ibi-
dem.

Kriegische Vormunde / sollen von den Heren gegeben
werden / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 7.

Vormunde / die wol Vormundet / soll das dritte theil
aller Hebinge haben / wen er gute Rechenſchafft gethan
hat / lib. 1. Cap. 30.

Vormunde muß kein Schlömmner ſein / lib. 1. Cap. 28.
Et in Legib. Seland. lib. 1. Cap. 44. 45. 46.

Vformis iſt jemandt verdrieß / vberlaß thun / Lowb.
lib. 2. Cap. 76. Et Chriſt. 4. Conſtit. 1590. Das zu Dins
ge fried gehalten / Niemandt den andern verdries thun ſoll.

Vidne Danice / Latine Teſtis ein Bezeüge / hienon
ſagt der Text / Cap. 94. lib. 2. Das Vidne nicht ringer
ſein alſe zwey Menner / Legib. Seland. ſeind durchaus full
faſt in allen Sachen von dieſen Bezeügen.

Vier Haupt Lemniß / de quibus Lowb. lib. 3. Cap. 25.
Et Legib. Seland. lib. 3. Cap. 4.

Vierzig Jar Beſitz / dauon magſtu leſen / lib. 1. Cap. 44.

Vierzig Wochen ſein einer Ehelichen Geburh eine
Reiſſe zeit / lib. 1. Cap. 3.

Vierzig Marck Brüche / dauon wirt gehandelt / lib.
3. Cap. 22. Wen denſelben mehr 40. Marck wegen der
Stedde zeit vnd Perſon zugelegt werden müſſen / Thord.
Parag. 67. Item Conſtit. Chriſt. 3. Art. 26. Wer zu 40.
Marck oder ſonſt vmb Wunden / vnd Schlege zu Brüchen
geuellet iſt / vnd nicht zu bezalen hat / der ſoll 6. Wochen friſt
haben / Bürgen zu ſtellen oder zu Büſſen / oder auch fried-
loß bleiben / Vnd iſt von dieſen 40. Marck in Legib. Ses-
land.

land. lib. 3. Cap. 25. eine sehr schöne nachrichtunge vnd Les
re zubefindende / Item in Constit. Erici 2. Parag. ultimo /
Diese 40. Mark Brüche gebürt keinem vom Adell / nur
dem Könige / vnd den er damit begnadet hat / Secundum
Leg. Erici / Parag. 19. In Legib. Seland. lib. 2. Cap. 28.
Da ausführlich von diesem Handel geschrieben ist / Item /
lib. 3. Cap. 25. lib. 6. Cap. 7. 8. 13. 23. 26.

Verwunnen Leute im Rechte / dauon supra sub voca
bulo Lawfeld Man vnd friedlos.

Denne solchen Leuten soll man nichts in die Hende
statten ohne gefahre / lib. 2. Cap. 22. 86. 89. et 70. Thord.
Parag. 79.

Man muß sie nicht herbergen / lib. 2. Cap. 27. bey 3.
Mark Brüche / oder zwelff Man Eyde / Ericus 2. In
Constit. sua / sagt zwelff Mark Pfenninge den halben theyl
dem Bonden / vnd halben theyl dem Könige / Er mag mit
Niemande in Eyden stahn / vt in glossa / Cap. 70. lib. 2. Et
in Constit. Regis Christi. 3. Art. 17.

Er mag sich nicht Arm machen / lib. 2. Cap. 71. Von
vntawlichkeit der Lawfellden / vnd im Rechte überwunnen /
dauon sagt der Text des 68. Cap. lib. 2. Quod inhabiles
sint ad omnia legitima subeunda. Ehe vnd vor der zeit er
mit Kön: Mayt: Brieffen in integrum restituirt ist / vnd
seinen auffriesings Brieff hat / Naec repetantur ad vocabu
lum Lawfelde.

Verwunnen Leute zu 40. Mark / In Constit. Erici
2. Et Constit. Christi. 3. Art. 26. Sollen 6. Wochen frist
haben zu Buessen / Thut ers nicht / es gehet shme wie an
dern friedlosen Mennen.

Ver

B.

Verwunnen Leüte die in Eyden schweren / oder in
Dingefwinden Binden oder Zeügen / Nachdeme der ver-
wunnen ist / vt supra / die sein alle niederfellig vnd Straff-
bar / Constit. Christ. 3. Art. 17.

Verwunnen vnd gefellede Leüte in der Gemeinschaft/
dauon zu lesen / Cap. 71. lib. 2. et Capit. 101. eodem lib.

Vide Danice / Ist ein anzalle Gutes / die zu einer
Dörffschafft oder in einem Nachburlage willkürlich anges-
nommen ist / deme Statute oder Sakunge das sie zu ges-
meinem besten eingewilliget haben / zu gehorsamen / oder die
Geldtribuesse zu bezalen / lib. 3. Cap. 57. Et in Constit. Christ.
3. Art. 46. Et in Legib. Seland. lib. 4. Cap. 25.

Vilfket eller vfierd Danice / heissen vngeshindert vnd
vnbeclaget / Juxta Regulam Scienti / videnti / et non con-
tradicenti non fit iniuria / lib. 2. Cap. 72. Lege in Legib. Ses-
land. lib. 5. Cap. 1.

Von vnsreyen Leüten die frey Landt haben vnd sterben
So soll das Gude nicht vnsrey werden / noch den vnsreyen
Erben ensfallen / sondern Erben / doch innerhalb Jahrs
freyen Leüten verkauffen / Art. 37. Constit. Christ. 3. Plus-
ra von vnsreyen / Handedh. Fred. 2. Art. 19. et 40. Des
mag kein vnsry Man / freye Gütere kauffen / derer freyheit
er brauchen wolte / Ibidem Art. 28.

Eine Freye vom Adell / befreyet sich die mit einem
Vnsreyen Manne / hat sie ihre Erbgüter damit verbros-
chen / an ihre Neheste Freünde / Constit. Christ. 3. Art. 36.

Voigt require Hardechoige / vnter dem Worte weis-
ser bescheit zu lesende / et sub vocabulo Dömer.

Vollforsel / wovon lib. 2. Cap. 3. et 30. Heisset einen
mit

B.

mit gewalt wegführen / Kecß. Art. 25. Handtuch. Art. 31.
Ist die Straffe nicht nach Veltmarcken wie im Lantrecht/
lib. 2. Cap. 3. et 30. Sonder ein vor alle wie es Ldinges
gewesen ist / Item lib. 1. Cap. 33. lib. 2. Cap. 16. 17. 18.
Garder. Art. 15. Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 25. Thord.
Paarg. 92.

Brad sein 12. Schweine / lib. 3. Cap. 49.

Brag ist Schiffbrüchig Gude / lib. 3. Cap. 61. Legib.
Seland. lib. 6. Cap. 18. 19. 20. 21. 22.

Brag sein Walfisch Liffe Stor / lib. 3. Cap. 62. Les
gib. Seland. lib. 6. Cap. 21.

Bphoff auff Demisch / auff Teütsch Anbeginne / das
von lib. 1. Cap. 52.

Brtheyll wie die verfasst / erlande / vnd aus einer
Schrift abgelesen / Publiciret werden sollen / part. 2. Tit. 2.
Et part. 3. Tit. 4. Von Endurtheilen / Von Execution/
part. 3. Tit. 3. 6.

Von Endurtheilen / kan im Fürstenthumb Schleß
wig nicht Appelliret werden / Tit. 2. part. 3. Vnd diese spre
chen die Herren / Tit. 3.

Brtheyll soll vber den Abwesenden vnd Angeladenen
nicht gegeben werden / Legib. Erici / Parag. 28.

Vnrechte Klage Duesset 3. Marck dem Bonden / vnd
3. Marck dem Könige / vnd bleib Klegler ein Vnman / das
er Lügen furgebracht hat / Legib. Erici / Parag. 29.

Schleswigische Brtheyll sollen auff das Leubuch ges
gründet sein / Lantg. part. 3. Tit. 24. Et Priuileg. Christ. 1.
Anno 1460. Parag. 32. Kecß. Bordeßholm / Parag. 10.

Holsteinische Brtheyll sollen auff den Alten kundtbar

¶

ren

W.

ren Lantgebrauch / so der vernunft vnd billicheit nicht zu
wieder / auch des Heiligen Reichs Constitution nicht entge-
gen / gesprochen werden / In mangel solcher beständigen ge-
wonheit / soll vermüge des Landes Privilegium / nach Ses-
schischem Rechte geurtheylet werden / oder auch also in casu
omisso der Disposition gemeinen beschriebenen Rechten
gefolget werden / part. 2. Tit. 3. Receß Bordeßholm / Pa-
rag. 10.

Wian / heisset auff Teütsch alle beschweringe / vnd
Aufflage / das man wieder Alte gewonheit / von den Uns-
terthanen furdert / solchs soll abgethan sein / Constit. Clauis/
Parag. 19, 20, 21.

W.

Wacht Gaarder. Art. 9.

Wale / Holstein haben eine freye wale / einen Heren
zu erwählende / iuxta Privileg. Christ. 1. Anno 1460. Pa-
rag. 7. Et Handroß. Christ. Regis et Fred. Ducis / Anno
1513. In Diae Lucia / Parag. 1.

Wissen / Babon paa Dansk / davon wirt gehandelt
im 3. Buche / im 4. 35. et 36. Cap. Legib. Scand. lib. 5.
Cap. 7. et 8.

Dreierley Waffen soll jeder Kriegsmann der Haffne
Bonde genennet wirt / in der Herresarch haben / lib. 3. Cap.
4. Nemlich ein Schwerth / einen Sturmhuß / vnd einen
Spieß.

Waffen die der Styrckman in der Herresarch haben
musste / waren Harnisch / Pferd / vnd Platen / vnd eines
vollen Mannes Waffen / dazu ein Armbrust / vnd 3. mall
Zweiff

W.

Zweiff Pfeyle / auch einen Man der schiessen konne / so er selber kein Schütze war / lib. 3. Cap. 3. et 4.

Waffen außleyhen / mit den Jemandt schaden gethan wirt / den muß der dem die Waffen gehören / erleggen / vnd 3. Marck dem Bonden / vnd dem Könige 3. Marck / oder selb 12. schweren / Er zu solchem Handgebere / die Waffen nicht außgeliehen habe / Cap. 35. lib. 3. In Legib. Seland. lib. 5. Cap. 7. et 8.

Waffen außleyhen zu einem Kampffe / den buesset er wie geschag mit 3. Marck dem Bonden / auch 3. Marck dem Könige / oder gibt Kionsheidt / Cap. 36. Ibidem.

Kricht Jemandt schaden von dem Waffen / die ein Man in Henden hat vnwaringes / dar buesset er vnwaringes buesse vor / vt Parag. finali / Cap. 36. lib. 3.

Warheit veritas praeualet iuri / gehet vnd wirt dem Landrechte vorgezogen / In proaemio Lomb. Parag. 1.

Wasser mag man von eines anderen Grunde / ohne seinen Consent vnd guten willen nicht ableiten / Cap. 58. lib. 1. Et Thord. Paarg. 1.

In Wasser vnd nicht anders soll man Kinder tauffen / lib. 1. Cap. 2.

Wege lib. 1. Cap. 56. Et Legib. Seland. lib. 5. Cap. 6.

Zu jedem Dörffe sollen 4. Wege lauffen / die von althero immer dabey sein vnd bleiben / von Niemande ver-
leht / behindert oder vergraben werden sollen / Als

Stadtweg / Dingweg / Holzweg / Strandweg.

Herrigweg soll dar ganze Harrit erhalten.

Waldweg soll der gemeine Bawrsman erhalten.

¶ ij

Brüg

W.

Brüggen machen sollen das ganze Carspell.
Gemeine Landwege / sollen x i i j. Ellen breit sein/
Vnd das ganze Harrit halten / Ibidem.

Wegfarende Man / lib. 3. Cap. 47. et 51. Ist erlaubet
Weyde zu seinen Pferden / Vnd sagt der Text des vorges
henden 47. Cap. ausführlicher. Gibet der Wegfarende
Man seinen Pferden ein Niege oder Garbe / oder lisse sie
Weyden auff dem Stoppel / da wirt er kein Dieb oder
Rauber durch / In Legib. Seland. lib. 4. Cap. 5.

Wegfriebe / lib. 2. Cap. 76. Dingfried / lib. 2. Cap.
91. Thord. Parag. 70. Et Constit. Christ. 3. Art. 23.

Hauffried / Gaardsfried / Kirchenfried / Ibidem / Art.
22. 23. 24. gahr ausführlich von Hauffried vnd Gaards
friebe.

Wetherwitsbote / Thord. Parag. 4. Ist 6. Marck
den Befreunden / vnd 3. Marck dem Könige / muß der be
zahlen der daneben vnd bey ist / da einer erschlagen wirt/
Christ. 3. Constit. Art. 21. Sagt xx. Marck Pfennige / Lee
gib. Seland. lib. 6. Cap. 6.

Weib vnd Kinde verbrechen ihre Hauptloth mit Dies
berey / So ferne das gestolne Gude vnter ihren Schlossen
befunden wirt / vnd sie so Kling sein / das sie helen vnd ste
len können / lib. 2. Cap. 101.

Willkuer ist was der gemeine Bawre im Dörffe / oder
die Bürger in der Stadt zu ihrer aller nütz / gute vnd besten
bewilligen / das mügen 2. oder 3. nicht hinderen / Recces.
Art. 46. Et Lowb. lib. 1. Cap. 55.

Willkuer sagt man / gehet vber alle Recht / Quilibet
potest renunciare iuri suo / vt lib. 3. Cap. 42. Worzu sich
jemande

W.

Jemande verpflichtet / als wen es auch wieder Rechte were)
soll ers halten also von Raastebots Eyde / in Textu.

Wunden (Auff Densch Saar) dauon supra / vnd ge-
ben alle nachrichtunge das 27. Cap. lib. 3. et Cap. 29. 30.
31. 32. 36. 37. Gaardor. Art. 3. 4. 5. 6. Et in Legib. Ses-
land. lib. 2. Cap. 17. 18. et 27. lib. 3. Cap. 4. bis 20. inclus-
siue / et lib. 6. Cap. 9.

Wunden mit einem Kniffe Danice / Brodmesser
Teütsch geschlagen / die büßen 40. Marck / in glossa Cap.
22. lib. 3.

Wunden im Antlitz büßen 6. Marck / lib. 3. Cap. 29.

Wunden soll man bessern innerhalb xv. Tagen / lib. 3.
Cap. 27.

Wunden die mit Här / vnd Kleidern können bedeckt
werden / die werden mit 3. Marck gebessert / lib. 3. Cap. 29.

Wunden die nach fromer Leüte wardierunge / gebessert
werden müssen / Ibidem / vnd sein die jenige / dauon der
Beschädigte / ein mangel vnd gebrechen behalten kan / Liude
auff Densch / auff Teütsch eine Narbe oder Fleckmall / su-
pra Eyde.

Wunden dauor ein volle Manbuesse gegeben wirt/
sein beyde Augen / beyde Hende / vnd das Menliche Ge-
mecht / Legib. Seland. lib. 3. Cap. 4.

Wunden / wie die gebessert werden sollen / Cap. 30. lib. 3.

Wunden klagen vnd nicht verfolgen / Cap. 31. eodem.
Et lib. 6. Cap. 9. In Legib. Seland. Vnd soll der Voigt
des Königes Bruch dafur aufffürderen / vide in glossa/
Cap. 29. lib. 3.

Wunden von eines andern Viehe / Cap. 33. Ibidem.

LII iij

Wun-

W.

Wunden von eines andern Wassen / Cap. 36.

Wunden im Ehebruche / Cap. 37. Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 2. Cap. 1.

Wunden zu bessern vnd verbüssen / Cap. 27. 30. 32. Ibidem / Et Legib. Seland. lib. 3. a Cap. 4. fere per totum ad Cap. 20.

Wirkhings Penge / In Textu veteri lib. 1. Cap. 30. Werden geheissen / vulle Wardirunge oder aestimation / Schakunge der vollen Wirde eines Gutes / In Legib. Seland. lib. 1. Cap. 11. Sagt / wor solche aestimation geschehen ist / vnd das Guds verbesserte / oder Ringerte sich / Er erslangt nicht mehr alse de wurde / Et lib. 1. Cap. 11. et 40. 47. lib. 5. Cap. 4. lib. 6. Cap. 17. in text. finali.

Wselhed Danice / heisset Armuth / lege lib. 2. Cap. 36. Lombuch.

Wiben haben vnd mügen nach ihrer Menner Todte / biß zum Faretage auff ihren Höffen bleiben / vngevestet / Darnach mügen sie auch der Veste genießen / so sie den Hoff in Gebewie bey macht erhalten / vnd alle Redschulde dauon thun können / verbessern / vnd nicht verringern / Alse Art. 43. dauon schreibet / Constit. Christ. 3. Constit. Fred. 2. Fredrichsburgi / Anno 85. den 23. Octobris promulgata supra Enki.

3.

Zauberey lege supra Trolldom / lib. 3. Cap. ultimo.

Zerung vnd Vnkoste soll nach ermessung der Richter / erlecht werden / Lantg. Ord. part. 3. Tit. 9. et 17.

Zaun vnd Zeünen / Danice giede / lib. 1. Cap. 55. Da
Er

3.
Er sagt von Gardsaede Toffe / das gesagt ist seine Hauß-
toffe / da er selbst wehnet / Et lib. 3. Cap. 57. et 58. Legib.
Seland. lib. 4. Cap. 16. 19. 21. 22.

Zeünen soll der Lantbo / das ist der Besteman / seine
Toffe so wol wie die Haußtoffe / Ibidem.

Zeüne die fur der Winter Sade / gemacht werden
müssen / die sollen fur Osirn / vor die Sommer Sade / fur
Pfinstern gemacht sein / vnd biß Michelis bestehende blei-
ben / bey der willkürlichen Poene / von der Bawrschafft
darauff angeleht / lib. 3. Cap. 59.

Zeüne sollen gehalten werden / nach der Bawrschafft
willkür / lib. 3. Cap. 57.

Zeüne macht man nicht fur Stuffslande / Ibidem.

Zeünen muß man vor die Gebawren Toffe / fur vns
gebawre nur den Hauptzaun / Ibidem.

Der nicht Zeünen / auch die Brüche so darauff ge-
setzt / nicht erleggen wil / kan zu 3. Mark / vnd ad Contus-
maciam verfolget werden / lib. 3. Cap. 58.

Zeünen muß man Appell / Rell / vnd Bawngarten /
auch Immenhoffe / lib. 3. Cap. 38.

Zeünen soll jeder in dem gehegeben Belde / nach Golt
des Wardeirunge / lib. 3. Cap. 57.

Zeüne sollen Jahr vmb Jahr / gegen Hegenit vnd Fellig
gehalten werden / Ibidem.

Dem die Zeüne zuhalten beklumpt / bezahlt den Scha-
den.

Zeüne soll man mit der Reiffmasse theylen / Cap. 58.
lib. 3.

Zeügen sollem jederm der sich darauff beruffte /
zugee

zugelassen werden/dauon die ganze Lere in der Lantg. Ord.
part. 3. Tit. 12. Mit nachfolgenden Tit. biß 20. Et Tit.
23. Von eröffnung der Zeügen.

Zeügen sollen auff vorgehende Ladunge des Tegen-
theils / verhöret werden / Lantg. part. 3. Tit. 18. Auff das
er seine Exception wieder der selbigen Personen / vnd ihre
Aufsage der kundschafft frey habe / Ibidem / Tit. 15.

Zeügen / der sich auff andere Brieffe / vnd Beweyse/
Zeügen oder Bezeugnuß (weyter alse er zur stette hat) be-
ruffen thut / der soll damit gehöret werden / doch das er also
vorih dieselbigen Namkundig mache / vnd allzumal zugleich
vnd auff eine zeit producere vnd da lege / Receß. Art. 15.
Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2.

Zeügen vnd Bezeugnuß / dauon im Lombuch vnd Des-
nischem Rechte / lib. 1. Cap. 3. In glossa zu lesen.

Erslich wie eine Frawe / die sich schwanger sagt nach
ihres Mannes Todte / solches bezeugen vnd war machen
soll.

In was vellen eine Frawe Zeignuß geben kan / Ibid.

Zeügen vnd nicht dem Bezeugnusse / soll man glauben
geben / In glossa circa Cap. 38. lib. 1. Testibus et non testi-
moniis credendum est. Si non fuerint suspecti / alias reici-
endi / Lege Lantg. Ord. part. 3. Tit. 13. et supra Dingess
winde.

Zeügen worzu man nötig haben muß / lib. 2. Cap. 49.
Mit 6. glaubwürdigen Zeügen / wirt Herrewerckis Klage
legitimiret / vnd zugelassen / lib. 2. Cap. 34. Auch Franck-
heit war gemacht / circa Cap. 7. lib. 1. In glossa / Legib.
Seland. lib. 5. Cap. 17. 39. lib. 6. Cap. 14.

Exceps

Exception gegen der Zeügen Person / wie auch gegen
die Aussage / Ist dem Parte frey / Lantg. Ord. part. 2.
Tit. 2.

Wie beweyfungen durch Zeügen geschehen soll / davon
leret die Lantg. Ord. part. 3. Tit. 12. Vnd von dem Ge-
zeügen Eyde / Tit. 14. eadem parte von ihren Fragestü-
cken / Tit. 13. 15. 16. et 17. Von allen requisiten zu dem
Examine / Item von Steffnung / part. 3. Tit. 21. 23.

Zeügnuß ad perpetuam rei memoriam / part. 3. Tit. 18.

Zeügnuß vnd beweiß durch Brieffliche vrfunde / part.
3. Tit. 19.

Zeügnuß durch Augenschein / davon part. 3. Tit. 20.
Ist vor vnd nach beschluß der Sachen zu gelassen / Jedoch
das es dem Parte/wie Recht zusehenderst verkündiget werde.
Zeügnuß Zeügnuß können mit einer Geldipeen angehalten/ vnd
gezwungen werden / zeügnuß zu geben / Lantg. Ord. part.
3. Tit. 12.

Zeüge soll vrsache seines wissens zeit Malstadt / vnd
andere vmbstend aussagen / part. 3. Tit. 15.

Zeügnuß gegen gezeügnuß / wo die gegen ein ander
stimmen / vnd in einer sachen vorgebracht werden / getet
das / welcher von dem Richter das Richtigest erkandt wirt/
Constit. Christ. 3. Art. 15. Thord. Parag. 20.

Falscher Gezeügen straffe / ist beschrieben in Constit.
Regis. Christ. 3. Art. 16. Et in Rescript. Christ. 4. Anno
90. Colding / Ordnet das dieselben an ihrem Boeslaad/
vnd nicht an den Dingeren gestraffet werden sollen / weil
die mit auffgerichteden Dingeren nicht schweren / alias
secus.

M m m

Zeügnuß

3.

Zeignuß geben oder zeugen / kan kein im Rechte ver-
wunnen / auch kein Vnehrlicher anruchtiger Man / eadem
Constit. Art. 18.

Zeugen müssen das gestolen Gude fur Gerichte ein-
bringen / Cap. 93. et 96. lib. 2. Lomb.

Sechß Bezeugen müssen fur Gerichte Kranckheit
bezeugen / In glossa circa Cap. 7. lib. 1. Lomb. Item Hers
reueret bezeugen / vt in Textu / Cap. 34. lib. 2.

Zeugen die verdecktig sein im Dingeschwinde / machen
dasselbige krafftlos / Cap. 38. lib. 1. in gloss. Lomb.

Zeignuß vber eine sache / die fur Gerichte nicht ges-
chehen ist / doch fur Gerichte darnach eingebracht / vnd
ein Dingeschwinde darüber gefürdert wirt / dagegen können
Eide zugelassen werden / Ist aber die Sache fur geheges-
tem Gerichte geschehen / vnd verhandelt / vnd also vort in
gegenwart des Parties ein Dingeschwinde darüber genom-
men / dagegen mag kein Eide haßien / lib. 1. Cap. 37. Lomb.

Wie mit den gegenwardigen vnd abwesenden Zeugen
zu verfarende / Lantg. Ord. part. 2. Tit. 2.

Zeugen die außershalb dem Gerichts Zwang gessen/
können durch Compasß Brieffe von ihrem ordentlichen
Richter / ihre aussage zu thun / angehalten werden / Lantg.
Ord. part. 3. Tit. 16.

Zeugführer kan die 3. Dilation / mit gnugsamen Ehes
haßien ver hinderungen erhalten / Die 4. aber mittelst
Eide / Lantg. part. 3. Tit. 17. Vnd kan der Advocat sine
speciali mandato nicht Zeugführen / Ibidem.

Zeugführer heit der Commissarien / vnd der Zeugen
Vnkost vnd Zerunge / muß die gelten vor cröffnunge des
Bezeugs

3.
Gezeugnis / vnd müssen auff den Quartalltagen moderis
ret werden.

Zeugnis oder Exception/durch Instrumenta/ Brieffe
Siegel/ Handtschriffte/ Salbücher/ Register/ oder an
dere Brieffliche Urkunde/ mügen biß zu beschlusse der Sa
chen eingebracht/ Müßen aber gefehrlicher weise nicht vers
halten werden/ Copia mag dauon durch den Landtgerichs
Notarien gegeben werden/ So müssen auch Com
munia Instrumenta ediret werden/ Bücher/ Siegel/
Brieffe/ die weithleuffte Schriffte sein/ vnd die anders
geheime dinge einhalten/ Sollen von Erbaren Personen
sonderlich darzu geordnet/ außser dem Originall gezeget
werden/ Welchem Extract so viele wie dem Originall
glauben gegeben wirt/ Landt. Ord. part. 3. Tit. 19.

Zeugen vnd derer Aussage eröffnungs/ vnd andere ein
gebrachte beweyßung im Rechten/ sollen auff ansuchung
der Partey eröffnet/ vnd Abschriftt dauon gegeben werten/
Landt. Ord. part. 3. Tit. 23.

Wier wenn solches geschehen/ dem ist frey seine Ex
ception/ so wol contra Personam quam depositionem in den
Rechten 6. Wochen einzuwenden/ auch gegen eingelegte
Instrumenta/ vnd alle vnd jedere Brieffliche Urkunde
vnd Schriffte, &c.

Abschriftt soll Niemande der Partey/ durch den Ges
richts Notarium geweigert werden/ Ibidem. Nota dieser
Proceß ist in prima instantia et simplicis querelae/ wie in
Appellation einformig/ Ibidem.

Zustand/ Niemandel/ require supra lib. 2. Cap. 93. lib.
1. Cap. 41. Zustand löset Dast vnd Bant/ Parag. si
nali/ Ibidem. M m m ij Zwanz

3.
Zwanzig Jerriger Besiz / dauon liß in Conſtit. Regis
Chriſt. 3. Art. 50. Der verjahret / außgenommen Pfande
vnd Belehninge verjaret nicht / et lib. 1. Cap. 44. von 40.
Jahr Heffd.

Zwanzig Wochen bleibt die Frawe in des Mannes
Gütern / ſo ſie ſich ſagt nach ſeinem Tode ſchwanger ſein/
lib. 1. Cap. 3. Et Legib. Seland. lib. 1. Cap. 2.

Zwelff Man Eide / dauon lib. 1. Cap. 23. 26. 34. 39.
43. 55. lib. 2. Cap. 27. 35. 49. 58. 61. 93. 96. 98. 105. 115.
lib. 3. Cap. 33. 52. 54.

Zwelff Eiermenne / dauon das 52. Cap. Des Erſten
Lobuchs meldet / ſuch ſub vocabulo Eiermenne.

Zweyer Neſſne Vidne / das iſt zweyer guter chrlicher
Leute Gezeugniffe / iuxta dictum Chriſti / In ore duorum
vel trium conſiſtit veritas / aut omne teſtimonium / Wor
dieſelbige vnuerdechtig vorzubringende ſein / die ſollen ab
halten 12. Man Eyde in dieſem velle / Da Beſlagter im
mangel dieſer vnuerdechtigen guten Zeugen 12. Man Eyde
geben muß / lib. 2. Cap. 105.

Zehenden / das iſt die Zehende Kerffue / von allem
Korne / deſgleichen das Zehende. Haupt Viehes / von al
lerhandt Viehe / Art. 51. Conſtit. Chriſt. 3. Et Conſtit.
Erici prioris Erici filij / Parag. 1. 2. et 3.

Vnd hat Königin Margareta den Zehenden Schatz
abgethan / Conſtit. ſua / Parag. 19. Et Chriſt. 3. Privileg.
ſuo Parag. 3.

Zollfrey ſollen haben / Rittere / vnd alle Einwohner
deß Landes / Geiſtlich / vnd Weltlich zu ihrem eigen bez
huffe/

hueffe / alles was sie nötig haben / Privileg. Christi. 1. Parag. 36.

Zollen / Arise / oder einige Vnpflicht / soll der Man vnd Landtschafft ohne ihrer aller Vollbort nicht aufferslecht werden / Parag. 8. Sonder jedem was er zu seiner Küchen bedürfflich / Item was er von seinen Lebendigen Viehezucht / vnd Baumerck erheben kan / Zoll frey haben / Parag. 9. In Privileg. Fred. 1.

Zolt vnd Bezoldunge / keine beyder Fürstenthumb Eingeseffene / Geistlich / oder Weltlich sollen verpflichtet sein / auffser den Fürstenthumben / Landtsfolge zu thunde / Men vermache ihnen dann ihre Bezoldunge / Privileg. Fred. 1. Parag. 10.

Vmb Zolt vnd Bezoldunge soll frey sein / den Vnterthanen Reichs vnd Fürstenthumben / jederm Heren nach seinem gefallen zu dienen / doch jeders Heren Man dienstles anzall vnabbrüchig Erbcynigung / Parag. 19.

Szgen mag jederman halten auff seinem Eigen da kein Vnterholz ist / Recch. Art. 65.

Zweiffel / *luxta Regulam* Interpretatio in dubio semper in benigniorem partem facienda Lob lib. 1. Cap. 1. in Text. Et in Legib. Seland. Cap. 35. lib. 1. in Text.

Errata et omiffa/ Den der gũt-

fige Lefer gũtlich vberfchen / vnd zum beſten
deñten wolle.

B.

Bonde mag wol eines andern Meyer etc. lege Licitum
ſit Bondonibus.

Brandt / vbi: Weret es ab mit Neſſen / ibi lege / mit
Hardeſneſſen.

D.

Diebe gebunden in ſine Parag. lib. (adde) 2. Cap. 91.
et 92. Lomb.

Drab i Horeſeng / das heiſt aus / ibi lege / auff
Teũſch.

E.

Eyde die gegeben / vt ſunt leg. Erii / ibi lege / vt in les
gib. Erii.

Alle Eyde die Anwalden / R. ibi lege / in ihre ſelbſt ei-
gen Seele.

Kaaſtebors Eyde / lege deciforium litis.

R.

Voran vbi/ Es muſ aber / lege/ das geraubte Gude R.
Recht Gerichte vnd Rechtstage vbi legitur die Stedte
nach ſeinem gutachten/ adde / ernennet werden.

S.

Schade Roſt vnd Zerunge/ Et Conſtit. hic lege Chriſt.
4. quod omiffum erat.

Skioe Danice / ibi lege als wen ein Man.

Stigefman / ibi lege pro Herde / in der Heide.

Suenbarn das iſt ein Knabe von 18. Jahren / lege vt
ſequis

sequitur / Der mag seine Erbgüter veräußern vnd abhens
den / wen er die Jahre erreicht hat / vnd mit dem Kauffe
nach ordentlichem Rechte procediret ist.

V.

Vormunde der die nicht haben mag / lege / Den soll
der König Bevormunden.

3.

Zeignuß können / lege / Zeüge können mit einer Geldes
poen / r.



SOLI DEO GLORIA

Handwritten text in a medieval script, likely Latin, arranged in several lines. The ink is faded and the parchment is stained.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.





